



ZARGES

- de** Verwendungs- und Wartungsanleitung
Verbindungsmittel zur
Arbeitsplatzpositionierung AXIC-WP
- en** Use and maintenance instructions Work
positioning lanyard AXIC-WP
- cs** Návod k použití a údržbě vázacích prostředků
pro polohování na pracovišti AXIC-WP
- da** Brugs- og vedligeholdelsesvejledning
forbindelsesmidler til arbejdspladsplacering
AXIC-WP
- nl** Gebruiks- en onderhoudshandleiding
verbindingsmiddel voor werkplekpositionering
AXIC-WP
- fi** Työkohteeseen sijoittumiseen tarkoitettu
AXIC-WP-liitosköyden käyttö- ja huolto-ohje
- fr** Manuel d'utilisation et de maintenance des
longes de maintien à un lieu de travail AXIC-WP
- hu** A munkahelyi pozicionáláshoz használt
AXIC-WP rögzítőeszközök használati és
karbantartási útmutatója
- it** Istruzioni per l'uso e la manutenzione del
cordino di posizionamento sul lavoro AXIC-WP
- no** Bruks- og vedlikeholdsanvisning
posisjoneringsline AXIC-WP
- pl** Instrukcja użytkowania i konserwacji linek
bezpieczeństwa do pozycjonowania w miejscu
pracy AXIC-WP
- pt** Instruções de utilização e de manutenção dos
elementos de união para posicionamento no
local de trabalho AXIC-WP
- es** Instrucciones de uso y mantenimiento de
eslingas para el posicionamiento en el lugar de
trabajo AXIC-WP
- sv** Bruks- och underhållsanvisning
Förbindelsemedel för arbetspositionering
AXIC-WP



5/2024
No 47811

Diese Anleitung gilt für die folgenden Modelle:

Modell	Artikel Nr.	Beschreibung
AXIC-WP	47811	Verbindungsmittel zur Arbeitspositionierung mit Aluminium-Seilklemme zur Längeneinstellung und Aluminium-Karabinern. Länge 2,0 m.

Weitere Modellnummern können in der nächsten Ausgabe dieser Anleitung erscheinen.

Inhalt

1	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2	Werkstoffe	3
3	Gebrauchsanweisung	3
4	Einschränkungen bei der Verwendung	4
5	Verwendung	6
5.1	Auspacken des Produkts	6
5.2	Verbindungsmittel zur Arbeitsplatzpositionierung	6
5.3	Verbindungsmittel zur Arbeitsplatzpositionierung mit Seilklemme	6
6	Rettungsplan	7
7	Anforderungen an die Anschlagvorrichtung	7
8	Karabinerhaken Verwendung	7
9	Schulung	8
10	Inspektion	8
10.1	Häufigkeit	8
10.2	Zur Inspektion von Komponenten	9
10.3	Zur Inspektion von Gurtband oder Seil	9
11	Reinigung, Wartung und Lagerung	9
11.1	Reinigung	9
11.2	Wartung	9
11.3	Lagerung	9
12	Ablegereife	10
13	Kennzeichnung	10
14	Für die regelmäßige Überprüfung	11
15	Prüfplan und Termine	13

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Diese Gebrauchsanweisung darf nur vom Benutzer des Produkts entfernt werden.

Die aktuelle Gebrauchsanweisung muss dem Benutzer immer zur Verfügung stehen.

Lesen und verstehen Sie diese Anleitung, bevor Sie das Produkt benutzen.

Werfen Sie diese Anleitung nicht weg.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt benutzen.

Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.

Diese Anleitung muss vollständig gelesen und verstanden werden und als Teil des Schulungsprogramms für Absturzsicherungen verwendet werden, wie von der EN-Norm oder einer entsprechenden Norm gefordert. Diese Anleitung soll die Herstelleranweisungen gemäß EN355-2002 erfüllen. Der Benutzer muss die ordnungsgemäße Verwendung der Ausrüstung und deren Grenzen vollständig verstehen.

Dieses Verbindungsmittel kann als Teil eines Auffangsystems oder als Teil eines Rückhaltesystems verwendet werden. Bei Verwendung als Teil eines Auffangsystems muss ein geeigneter Anschlagpunkt (über dem Kopf des Benutzers, mindestens 12kN) verwendet werden. Die Verbindungen zwischen dem Verbindungsmittel und den Anschlagpunk-

ten und anderen Ausrüstungsgegenständen müssen mit Karabinern gemäß EN 362:2004 hergestellt werden. In Verbindung mit diesem Verbindungsmittel muss ein Energieabsorber nach EN 355:2002 verwendet werden.

2 Werkstoffe

Polyester, Stahl, Aluminium, Kunststoff

3 Gebrauchsanweisung

Verbindungsmittel zur Arbeitsplatzpositionierung, sollten so lang sein oder auf eine solche Länge eingestellt werden, dass es nicht zu einem Sturz kommen kann.

Verbindungsmittel zur Arbeitsplatzpositionierung, sind so konzipiert, dass sie den Benutzer bei der Arbeit in der Höhe unterstützen, wenn eine freihändige Arbeitsumgebung erforderlich ist.

Befestigen Sie ein unbenutztes Verbindungsmittel immer an einem hierfür vorgesehenen Öse des Auffanggurts, wenn Sie es nicht benutzen. Befestigen Sie das unbenutzte Ende des Verbindungsmittel niemals an einer anderen Stelle des Gurtes.

Die hierin enthaltenen Informationen und Ratschläge dienen lediglich als Referenz. Sie sind weder allumfassend noch sollen sie ein qualifiziertes Gutachten oder die Kenntnis von Bundes- oder Landesnormen ersetzen.

Bei einer sorgfältigen Überprüfung des Arbeitsumfelds sollten die Bereiche, in denen die Mitarbeiter Aufgaben ausführen, die benutzten Wege und die bestehenden oder potenziellen Absturzgefahren berücksichtigt werden. Die gesamte Absturzsicherungsausrüstung sollte neu und unbenutzt gekauft werden.

Die Auswahl der Absturzsicherung muss durch qualifiziertes Personal erfolgen. Alle potenziell gefährlichen Arbeitsplatzbedingungen müssen berücksichtigt werden.

Wickeln Sie die ZARGES Absturzsicherung

nicht um ein Tragwerk und verbinden Sie das Verbindungsmittel nicht wieder mit sich selbst, es sei denn, das Verbindungsmittel ist speziell dafür ausgelegt.

Das horizontale Aufschlagen von Gegenständen kann aufgrund des Pendeleffekts bei einem Pendelsturz zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Wählen und installieren Sie Absturzsicherungssysteme unter der Aufsicht von qualifiziertem Personal. Absturzsicherungssysteme müssen in einer Weise verwendet werden, die den empfohlenen Richtlinien entspricht.

Absturzsicherungssysteme müssen in Übereinstimmung mit allen bundesstaatlichen, staatlichen und örtlichen Sicherheitsvorschriften konzipiert und verwendet werden.

Die auf die Verankerungen wirkenden Kräfte müssen von qualifiziertem Personal berechnet werden.

Auffanggurte und Verbindungselemente müssen den Anweisungen des Herstellers entsprechen und in Größe und Konfiguration kompatibel sein.

Als Teil eines vollständigen Absturzsicherungskonzepts ist ein im Voraus erstelltes Rettungskonzept erforderlich. Der Rettungsplan muss projektspezifisch sein. Er muss entweder die Selbstrettung der Mitarbeiter ermöglichen oder ein alternatives Mittel zur schnellen Rettung vorsehen. Die Rettungsgeräte müssen in einem leicht zugänglichen und deutlich gekennzeichneten Bereich aufbewahrt werden.

Qualifiziertes Personal muss autorisierte Personen darin schulen, die Ausrüstung korrekt auf- und abzubauen, zu überprüfen, zu warten, zu lagern und zu benutzen. Die Schulung muss die korrekte Verwendung von persönlichen Absturzsicherungssystemen, die Fähigkeit, Absturzgefahren zu erkennen, und die Risikominderung von Absturzgefahren umfassen.

Verwenden Sie niemals eine Absturzsicherung zum Aufhängen, Heben, Stützen oder Heben von Werkzeugen oder Geräten, es sei denn, die Ausrüstung ist ausdrücklich für diese Verwendung zugelassen.

Die Ausrüstung muss mindestens einmal alle zwölf Monate von qualifiziertem Personal überprüft werden.

Die Ausrüstung muss auf Mängel untersucht werden, wie z. B. das Fehlen der vorgeschriebenen Etiketten oder Markierungen, unsachgemäße Ausführung, Passform oder Funktion, Anzeichen von Rissen, scharfen Kanten, Verformung, Korrosion, übermäßiger Erwärmung, Veränderung, übermäßigem Verschleiß, Ausfransen, Knoten, Abrieb oder Fehlen von Teilen. Ausrüstungsgegenstände, die in irgendeiner Weise nicht den Anforderungen der Inspektion entsprechen, müssen unverzüglich aus dem Gebrauch genommen und durch eine von ZARGES zugelassene Stelle ersetzt oder repariert werden.

Auch bei ordnungsgemäßer Funktion der Absturzsicherung kann es zu körperlichen Schäden kommen.

Wenn die vor Beginn der Arbeiten durchgeführte Risikobewertung ergibt, dass eine Belastung im Falle einer Verwendung über eine Kante hinweg möglich ist, sollten entsprechende Vorkehrungen getroffen werden.

WARNUNG

Diese Verbindungsmittel müssen in Verbindung mit einem zugelassenen Auffanggurt verwendet werden und stellen ein Arbeitspositionierungs- oder Rückhaltesystem dar, wenn sie mit einer geeigneten Verankerung verwendet werden.

4 Einschränkungen bei der Verwendung

Nur ein nach EN354:2010 zertifiziertes Verbindungsmittel ist für die Absturzsicherung mit einem Falldämpfer nach EN355 vorgesehen. Die Gesamtlänge darf 2 m nicht überschreiten.

ACIX-WP muss mit einem Auffanggurt verwendet werden.

AXIC-WP ist für einen einzelnen Benutzer konzipiert.

Eine Absturzsicherung muss verwendet werden, wenn der Benutzer nicht gesichert ist und ein Sturzrisiko besteht.

Reparieren Sie das Gerät nicht vor Ort, es sei denn, Sie haben die ausdrückliche Genehmigung von ZARGES.

Karabinerhaken, Karabiner und andere Verbindungselemente müssen so ausgewählt und angebracht werden, dass sie miteinander kompatibel sind. Jedes Risiko des Auslösens muss ausgeschlossen sein. Alle Karabinerhaken und Karabiner müssen selbstschließend sein und dürfen niemals miteinander verbunden werden.

Im Falle eines Sturzes können Alter, Fitness und Gesundheitszustand des Arbeitnehmers erhebliche Auswirkungen haben.

Wenn es irgendeinen Grund gibt, an der Fähigkeit eines Benutzers zu zweifeln, die Ausrüstung aufzustellen oder Absturzkräften standzuhalten und sie sicher aufzufangen, sollten Sie einen Arzt konsultieren.

Die zulässige Gewichtsgrenze für den einzelnen Arbeitnehmer (einschließlich aller Ausrüstungsgegenstände) beträgt 150 kg, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist. Verbindungsmittel mit einstellbarer Länge sind nach EN358 geprüft und dürfen nur für die Arbeitspositionierung verwendet werden. Sie dürfen nicht als Teil eines Absturzsicherungssystems verwendet oder in ein solches integriert werden.

WARNUNG

Textilzeugnisse, einschließlich Gurtbänder und Seile, DÜRFEN NICHT mit Tinte aus Markierstiften oder Farbe gekennzeichnet werden, da diese Substanzen möglicherweise zu einer chemischen Beschädigung des Materials führen können.

Gesundheitszustand, der die Sicherheit des Benutzers bei normalem Gebrauch und in Notfällen beeinträchtigen könnte.

Das Gerät darf nur von einer Person verwendet werden, die in der sicheren Verwendung des Geräts geschult und kompetent ist.

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz müssen entsprechend ihrem Einsatzzweck verwendet werden.

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz gelten als persönliche Ausrüstungen und sollten nur von einer einzigen Person benutzt werden.

Nehmen Sie ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers keine Änderungen oder Ergänzungen an dem Gerät vor, und führen Sie Reparaturen nur gemäß den Anweisungen des Herstellers durch.

Das Gerät darf nicht außerhalb seiner Grenzen oder für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet werden;

Der Benutzer muss jegliches Risiko ausschließen (z. B. Wickeln des Verbindungsmittel um den Hals), dass das Verbindungsmittel während der Benutzung und beim Auffangen eines Sturzes zum Würgen verwendet werden kann.

In der Nähe einer Absturzgefahr sollte der Benutzer den Durchhang des Verbindungsmittel so gering wie möglich halten.

Gefahren, die sich aus der Verwendung von Kombinationen von Ausrüstungsgegenständen ergeben können, bei denen die sichere Funktion eines Ausrüstungsgegenstandes durch die sichere Funktion eines anderen beeinträchtigt wird oder diese beeinträchtigt, sind zu beachten.

Es ist für die Sicherheit unerlässlich, dass die Geräte sofort aus dem Verkehr gezogen werden, wenn sie nicht mehr benutzt werden:

- 1) Zweifel an den Bedingungen für eine sichere Verwendung aufkommen oder;
- 2) es wurde zum Auffangen eines Sturzes verwendet und darf erst dann wieder verwendet werden, wenn eine sachkundige Person schriftlich bestätigt hat, dass es dafür geeignet ist;

Für die Sicherheit ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Anschlag-einrichtung oder der Anschlagpunkt stets so positioniert und die Arbeiten so ausgeführt werden, dass sowohl die Sturzgefahr als auch die mögliche Sturzentfernung möglichst gering sind. Ist es unerlässlich, dass die Anschlag-

einrichtung/der Anschlagpunkt oberhalb der Position des Benutzers angebracht ist, muss der Hersteller einen entsprechenden Hinweis geben;

Ein Auffanggurt, der der Norm EN 361 entspricht, ist die einzige zulässige Körperhaltevorrichtung, die in einem Auffangsystem verwendet werden kann.

Bei Ausrüstungen, die für die Verwendung in Auffangsystemen bestimmt sind, ist ein Warnhinweis anzubringen, um zu betonen, dass es für die Sicherheit unerlässlich ist, vor jeder Benutzung den erforderlichen Freiraum unter dem Benutzer am Arbeitsplatz zu überprüfen, damit es im Falle eines Sturzes nicht zu einem Aufprall auf den Boden oder ein anderes Hindernis in der Falllinie kommt. Persönliche Schutzausrüstungen müssen in einer Verpackung transportiert werden, die sie vor Beschädigung oder Wasser schützt, z. B. in Säcken aus imprägniertem Material oder in Stahl- oder Kunststoffbehältern oder -kisten.

Werden Geräte in andere Länder exportiert, muss der Anbieter sie mit Betriebs- und Wartungsanweisungen sowie Informationen über regelmäßige Inspektionen und Reparaturen in der Sprache des Landes ausstatten, in dem die Geräte verwendet werden sollen. Die persönliche Schutzausrüstung ist vor jedem Gebrauch sorgfältig auf ihren Zustand und ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Die Inspektionen müssen vom Benutzer durchgeführt werden.

Regelmäßige Inspektionen sind im Hinblick auf den Zustand der Geräte und die Sicherheit der Benutzer unerlässlich. Nur voll funktionsfähige Geräte können Sicherheit bieten. Die wiederkehrende Prüfung muss von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für die wiederkehrende Prüfung von Sicherheitseinrichtungen an einem bestimmten Arbeitsplatz verantwortlich ist. Die regelmäßige Inspektion muss auch vom Hersteller des Geräts oder einem Beauftragten des Herstellers durchgeführt werden. Bei einer solchen Inspektion sind alle Elemente der Ausrüstung zu überprüfen, wobei besonders

auf Mängel, übermäßige Abnutzung, Korrosion, Risse, Schnitte und unsachgemäßen Betrieb geachtet werden muss.

5 Verwendung

1. Schützen Sie das Sicherungsseil immer, wenn Sie über oder um scharfe Kanten herumgehen. Scharfe Kanten können die Festigkeit des Seils um 70 % oder mehr verringern.
2. Halten Sie das Produkt sauber.
3. Vermeiden Sie das Verdrehen oder Knicken des Seils beim Auf- und Abwickeln
4. Vermeiden Sie die Verwendung in der Nähe von Säuren oder Laugen. Bei Verwendung in der Nähe von Chemikalien oder Verbindungen, achten Sie auf Anzeichen einer Verschlechterung.
5. Verwenden Sie niemals eine verknotetes Sicherungsseil. Knoten können die Festigkeit des Seils um 50 % verringern.
6. Lagern Sie das Produkt ordnungsgemäß.

5.1 Auspacken des Produkts

Packen Sie Ihr Produkt sorgfältig aus und überprüfen Sie es. Vergewissern Sie sich, dass alle Teile des Produkts vorhanden und in gutem Zustand sind. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, lassen Sie diese Teile ersetzen, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen.

5.2 Verbindungsmittel zur Arbeitsplatzpositionierung

ACIX-WP entspricht der Norm EN358:2018. Dieses Verbindungsmittel muss n in Verbindung mit einem zugelassenen Auffanggurt verwendet werden und stellen ein Arbeitsplatzpositionierungssystem dar, wenn sie mit einer geeigneten Verankerung verwendet werden.

5.3 Verbindungsmittel zur Arbeitsplatzpositionierung mit Seilklemme

Ein 2,0 m langes Verbindungsmittel aus 13-mm-Kernmantelseil mit einer Seilklemme und einer Schutzhülle. Ein Ende des Kernmantelseils ist mit einem Karabinerhaken oder einem anderen zugelassenen EN362-Verbindungselement ausgestattet. Der Befestigungspunkt für die Seilklemme wird mit einem EN362-Karabiner geliefert. Das freie Ende des Seils ist geschlauft, um zu verhindern, dass sich die Seilklemme vom Seilende löst.

In der Regel wird dieses Verbindungsmittel mit einem Auffanggurt EN361 verwendet, der mit Befestigungspunkten EN358 ausgestattet ist. Es dient dann dazu, eine freihändige Umgebung zu schaffen. Um die Arbeitslänge des Verbindungsmittel einzustellen, wenn das Verbindungsmittel in der Arbeitsposition ist und mit Ihrem Auffanggurt verbunden ist, nehmen Sie Ihr Gewicht vom Verbindungsmittel, indem Sie sich mit einer Hand hineinziehen und dann mit der anderen Hand am freien Ende des Seils ziehen. Dadurch wird die Arbeitslänge des Verbindungsmittel eingestellt. Um das Verbindungsmittel zu verlängern, greifen Sie mit der nächstgelegenen Hand nach dem Seil, stützen Sie Ihr Gewicht mit der anderen Hand teilweise auf der Struktur ab und drücken Sie mit dem Finger auf den Auslösehebel.

WARNUNG

Verbindungsmittel, die zur Arbeitsplatzpositionierung verwendet werden, sind nur für die Verwendung mit D-Ringen gemäß EN358 Arbeitsposition Auffanggurten vorgesehen.

6 Rettungsplan

Als Teil Ihrer Risikobewertung **MÜSSEN** Sie einen Rettungsplan für alle Notfälle haben, die während der Benutzung auftreten können. Der direkte oder indirekte Zugang zum Benutzer und seine sichere Bergung sind von größter Bedeutung, einschließlich Vorbereitungen für den Umgang mit einem möglichen Hängetraumas nach einem Sturz.

7 Anforderungen an die Anschlagereinrichtung

Alle Anschlagereinrichtungen, an denen die persönlichen Falldämpfer und Verbindungsmittel befestigt werden, müssen den Anforderungen von EN795:2012 entsprechen.

Anschlagereinrichtungen, an denen persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz befestigt werden, müssen mindestens 22 kN pro befestigtem Arbeitnehmer tragen können, oder sie müssen als Teil eines vollständigen persönlichen Systems gegen Absturz, das einen Sicherheitsfaktor von mindestens zwei aufrechterhält, unter Aufsicht einer qualifizierten Person konstruiert, installiert und verwendet werden.

Wenn mehr als ein persönliches Absturzsicherungssystem an der Anschlagereinrichtung befestigt ist, muss die Festigkeit mit der Anzahl der an der Anschlagereinrichtung befestigten persönlichen Absturzsicherungssysteme multipliziert werden.

Die Anschlagereinrichtungen sollten sich möglichst senkrecht über dem Kopf des Benutzers befinden und so angebracht sein, dass die maximal zulässige freie Fall des Systems nicht überschritten wird.

Anschlagereinrichtungen

Anschlagereinrichtungen sind Komponenten, die das persönliche Auffangsystem mit

der Unterkonstruktion verbinden. Gemäß EN795:2012 muss die Anschlagereinrichtung einer Last von 22 kN standhalten (ohne zu brechen) und einer Last von 16 kN standhalten, ohne dass Risse oder dauerhafte, mit bloßem Auge sichtbare Verformungen auftreten. Die Festigkeit aller Anschlagereinrichtungen muss mit der maximalen Anzahl der angebrachten persönlichen Absturzsicherungssysteme multipliziert werden. Eine Anschlagereinrichtung mit beweglichem Anschlagpunkt sollte verwendet werden, um die seitliche Beweglichkeit zu gewährleisten und die Möglichkeit eines Pendelsturzes zu verhindern. ZARGES Falldämpfer haben eine Mindestbruchkraft von 22kN, wenn sie gemäß den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung verwendet werden.

8 Karabinerhaken Verwendung

Vor jedem Einsatz ist eine eingehende Sichtprüfung der Karabinerhakenteile auf mögliche mechanische, chemische oder thermische Defekte vorzunehmen. Diese Prüfung ist von demjenigen, der den Karabinerhaken benutzen will, selbst durchzuführen. Ist ein Defekt direkt erkennbar oder wird die Sicherheit des Gerätes in Frage gestellt, darf der Karabinerhaken nicht verwendet werden.

Die Verwendung des Karabinerhakens in Verbindung mit dem Absturzsicherungssystem muss gemäß dem Handbuch für Absturzsicherungssysteme und den Sicherheitsstandards erfolgen:

- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

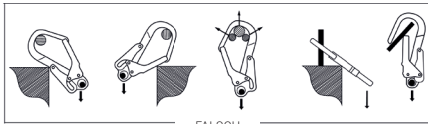
Karabinerhaken mit manueller Verriegelung (z. B. Schraubverriegelung) sind nur dann akzeptabel, wenn der Benutzer den Karabinerhaken im Laufe eines Tages nicht mehrmals anbringen und entfernen muss.

Der Karabinerhaken darf während des Ge-

brauchs nicht mit Säuren, Lösungsmitteln, Basismaterialien, offenem Feuer, heißen Metalltropfen oder scharfen Kanten in Berührung kommen. Bei Zweifeln über die Bedingungen, unter denen der Karabinerhaken verwendet werden soll, ist der Hersteller zu befragen. Vor dem Einsatz eines Absturzsicherungssystems müssen Rettungsprotokolle erstellt werden, um spätere potenzielle Gefahren während der Benutzung der Ausrüstung zu minimieren. Die Position der Anschlagpunkt sollte ein selbständiges Lösen der Karabinerhaken nicht zulassen.

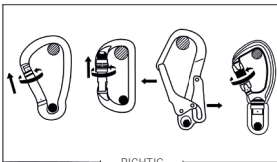


RICHTIG

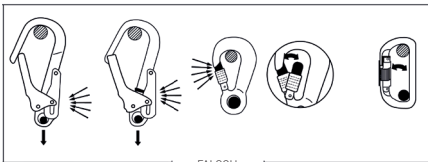


FALSCH

Es ist notwendig, die Karabiner ordnungsgemäß zu schließen.



RICHTIG



FALSCH

Die Länge des Karabinerhakens sollte bei der Verwendung eines Auffangsystems berücksichtigt werden, da sie die Länge eines Sturzes mitbestimmt.

Unter bestimmten Bedingungen kann sich die Festigkeit des Karabinerhakens verringern, z. B. bei der Verbindung mit breiten Gurten.

9 Schulung

Die Arbeitgeber sind dafür verantwortlich, alle Arbeitnehmer zu schulen, die Absturzgefahren ausgesetzt sein könnten. Die Schulung befähigt die Mitarbeiter, Absturzgefahren zu erkennen und somit zu verringern. Die Schulung muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Ausbilder und Schulungsteilnehmer dürfen während der Schulung nicht körperlich gefährdet werden.

10 Inspektion

10.1 Häufigkeit

Das Produkt muss vor jeder Benutzung überprüft werden. Es muss außerdem jährlich von qualifiziertem Personal, unabhängig vom Benutzer, bewertet werden.

10.2 Zur Inspektion von Komponenten

Alle Komponenten des Produktes müssen geprüft werden.

Alle Karabinerhaken und Karabiner müssen sich selbst schließen und verriegeln können. Alle Beschläge müssen frei von Korrosion, chemischen Angriffen, Veränderungen, übermäßiger Erwärmung, Verschleißrissen, scharfen Kanten, Verformungen, Korrosion oder Anzeichen von Defekten sein.

10.3 Zur Inspektion von Gurtband oder Seil

Biegen Sie einen Teil des Gurtbandes oder Seils um 15-20 cm in eine auf den Kopf gestellte U-Form. Fahren Sie mit dem gesamten Gurtband fort und untersuchen Sie es auf Risse, Schnitte, Ausfransungen, Abrieb, Verfärbungen, Verbrennungen, Löcher, Schimmel, gerissene oder gebrochene Nähte oder andere Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung. Stellen Sie alle Verschlüsse, Schnallen, Polsterungen und D-Ringe ein, um das durch diese Komponenten verdeckte Gurtband zu überprüfen.

Die genähten Abschlüsse müssen sicher und vollständig sein und dürfen nicht sichtbar beschädigt sein.

Überprüfen Sie alle Schnallen auf Beschädigungen, Verformungen, Risse, Brüche und raue oder scharfe Kanten. Überprüfen Sie die Schnallen auf ungewöhnliche Abnutzung, ausgefranzte oder durchgeschnittene Fasern oder unterbrochene Nähte an den Schnallenbefestigungen. Stellen Sie sicher, dass die Schnallen richtig einrasten.

Überprüfen Sie den Verriegelungsmechanismus der Schnalle, indem Sie an beiden Hälften der Schnalle ziehen, um sicherzustellen, dass sie fest verbunden ist und sich nicht lösen lässt.

Alle Kennzeichnungen müssen lesbar und am Produkt angebracht sein.

Alle Beschläge müssen frei von Rissen, scharfen Kanten, Verformungen, Korrosion oder anderen Anzeichen von Mängeln sein.

11 Reinigung, Wartung und Lagerung

11.1 Reinigung

Die Produkte können mit einem milden Reinigungsmittel und einem sauberen Tuch abgewischt werden, um Reinigungsmittel zu entfernen. Die Beschläge können auch mit einem sauberen, trockenen Tuch abgewischt werden, um Fett oder Schmutz zu entfernen. Das Verbindungsmittel sollte mit Wasser und einer milden Seife (neutraler PH-Wert) gereinigt werden. Verwenden Sie niemals Säuren, Lösungsmittel oder Produkte auf Lösungsmittelbasis; lassen Sie es an einem gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, trocknen. Lagern Sie das Gurtzeug vor Feuchtigkeit und ultravioletem Licht geschützt.

Vermeiden Sie eine korrosive oder übermäßig heiße oder kalte Atmosphäre.

11.2 Wartung

Jedes Produkt, das gewartet werden muss, ist vorübergehend als "unbrauchbar" zu kennzeichnen und sofort außer Betrieb zu nehmen.

11.3 Lagerung

Bei Nichtgebrauch sollte das Produkt an einem kühlen, trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort gelagert werden.

Lagern Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es durch Umwelteinflüsse wie Hitze, Licht, übermäßige Feuchtigkeit, Öl, Chemikalien und deren Dämpfe oder andere abbauende Elemente beeinträchtigt werden kann.

Lagern Sie beschädigte oder wartungsbedürftige

tige Geräte nicht in demselben Bereich wie die für die Verwendung zugelassenen Produkte. Die Geräte müssen vor der Lagerung gereinigt und getrocknet werden.

Geräte, die über einen längeren Zeitraum gelagert wurden, müssen vor der Benutzung entsprechend der Gebrauchsanweisung überprüft werden.

Achten Sie darauf, dass Ihre PSA während des Transports vor Hitze, Feuchtigkeit, korrosiver Atmosphäre, ultravioletten Strahlen usw. geschützt ist.

12 Ablegereife

Aufgrund des Eindringens von Schmutz und Sand, chemischer Verunreinigungen, Kanten- und Oberflächenbeschädigungen, des Abbaus durch ultraviolettes Licht und der Abnutzung unterliegen die aus synthetischen Fasern (Gurtband und/oder Seil) hergestellten Fallschutzausrüstungen einer Ablegereife des Herstellers, die eine Anforderung der europäischen Produktnormen EN365:2004 A ist. Für alle von ZARGES hergestellten Absturzsicherungs-ausrüstungen mit Kunstfaserkomponenten (Gurtband und/oder Seil) gilt eine maximale Lebensdauer von 10 Jahren ab Herstellungsdatum, vorausgesetzt, die Artikel wurden ordnungsgemäß gelagert, gewartet und regelmäßigen protokollierten Inspektionen durch eine geschulte und kompetente Person unterzogen. Sollte der Artikel jedoch eine Inspektion nicht bestehen, MUSS er sofort aus dem Verkehr gezogen und zerstört werden. Der über die gesamte Lebensdauer aufgezeichnete Inspektionsplan muss ab dem Datum der ersten Verwendung fortlaufend sein und von einer vom Arbeitgeber ernannten kompetenten Person durchgeführt werden. Befähigte Personen müssen in der Verwendung und Prüfung der Geräte geschult sein. Der Inspektionsplan für die gesamte Lebensdauer muss als Mindestanforderung eine Überprüfung vor der Benutzung und 12 monatliche Inspektionen umfassen. Die

Häufigkeit der Inspektionen sollte sich nach der Bewertung, der Verwendung und den Umgebungsbedingungen richten.

Es sollte beachtet werden, dass die von einer geschulten und kompetenten Person durchgeführten Inspektionen nur visuelle und prüfende Überprüfung des Produktzustands sind; sie testen nicht die Restfestigkeit der Ausrüstung. Alle synthetischen Fasern verschlechtern sich unabhängig vom Gebrauch langsam mit dem Alter. Daher rät ZARGES allen Anwendern dringend, die Ablegereife des Herstellers zu beachten. Für weitere Ratschläge zu dieser Erklärung sowie für Schulungen zur Verwendung und Überprüfung von Absturzsicherungs-ausrüstung wenden Sie sich bitte an ZARGES.

13 Kennzeichnung

Die Geräte sind mit den folgenden Informationen gekennzeichnet:

AXIC-WP Typenbezeichnung Hersteller

 **ZARGES** ZARGES GmbH
Zargesstraße 7
82362 Weilheim
Deutschland

2 m Länge des Sicherungsseils

Max. 150 kg Maximales Benutzergewicht einschließlich Werkzeug und Ausrüstung

Art. No. Artikelnummer des Produkts

Serial No. Seriennummer des Produkts

Batch No. Chargennummer

EN 354:2010 / Bezugnahme auf die
EN 358:2018 europäische Norm

 MM/YYYY Herstellungsdatum

 2834 Überwachende benannte Stelle

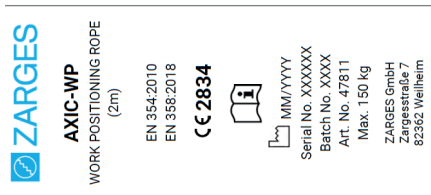
 Piktogramm, das darauf hinweist, dass der Benutzer die Gebrauchsanweisung lesen muss

Beteiligte benannte Stelle

CCQS Certification Services Limited (2834)
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown
Dublin 15 D15 AKK1
Irland

14 Für die regelmäßige Überprüfung

Es ist notwendig, regelmäßige periodische Prüfungen durchzuführen. Die Sicherheit der Benutzer hängt von der kontinuierlichen Effizienz und Haltbarkeit der Geräte ab. Die persönliche Schutzausrüstung muss mindestens alle 12 Monate überprüft werden. Die periodische Prüfung kann nur vom Hersteller oder seinem Bevollmächtigten durchgeführt werden. Die Bemerkungen sollten in die Prüfkarte der Ausrüstung aufgenommen werden. Nach der periodischen Prüfung wird der nächste Termin für die periodische Prüfung festgelegt. Bei der wiederkehrenden Prüfung ist die Lesbarkeit der Gerätekennzeichnung zu überprüfen.



15 Prüfplan und Termine

Modell: _____

Seriennummer: _____

Herstelldatum: _____

Betreiber/Benutzer: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Datum der ersten Benutzung	Inspektions- datum	Kommentare (Beschädigungen/ Reparaturen)	Name und Unterschrift der sachkundigen Person	Datum der nächsten Inspektion

This instruction applies to the following models:

Model	Articel No.	Description
AXIC-WP	47811	Work positioning lanyard with aluminum rope grab for length adjustment and aluminum carabiners. Length 2,0 m.

Additional model numbers may appear on the next printing of these instructions.

Table of contents

1	General safety information	13
2	Materials	14
3	Instructions for use	14
4	Limitations for use	15
5	Use of lifelines	16
	5.1 Unpacking your product	16
	5.2 Work Positioning lanyards	16
	5.3 Work positioning lanyards with rope grab	16
6	Rescue plan	17
7	Anchorage requirements	17
8	Snap hook use	17
9	Training	18
10	Inspection	18
	10.1 Frequency	18
	10.2 To Inspect Components	18
	10.3 To Inspect webbing or rope	19
11	Cleaning, maintenance and storage	19
	11.1 Cleaning	19
	11.2 Maintenance	19
	11.3 Storage	19
12	Statement of obsolescence	19
13	Marking	20
14	Instructions for periodic examinations	21
15	Inspection records and schedule	22

1 General safety information

This User Instruction Manual is not to be removed except by the user of this equipment. Current User Instruction Manuals must always be available to the user.

Read and understand these instructions before using equipment.

Do not throw away these instructions.

Do not skip this instruction manual. Read the instruction manual carefully before using the equipment.

If failed in doing so it may cause serious injury or Death.

This manual must be read and understood in its entirety and used as part of fall protection training program as required by EN standard or any relative standard. These instructions are intended to meet the manufacturer instructions as required by EN355-2002. The user must fully understand the proper equipment use and limitations.

These Lanyard can be used as a part of a fall arrest system or as a part of a restraint system. If using as a part of fall arrest system, a suitable anchor point (above the user's head, as least 12kN) shall be used. Attachments between these lanyard and the anchor points and other equipment shall be made using Karabiners as per EN 362:2004. An Energy Absorber to EN 355:2002 shall be used in conjunction with this lanyard.

2 Materials

Polyester, Steel, Aluminum, Plastic

3 Instructions for use

Lanyards used for "restraint" should be of such a length, or adjusted to such a length, that a fall cannot occur.

Lanyards used for "work positioning" are designed to support a user working at height and when a hands free environment is required.

Always attach an unused lanyard to a lanyard storage keeper when not in use. Never attach the unused leg of the lanyard to the harness at any other location.

The information and advisories provided herein are for reference only. They are neither all-inclusive nor intended to replace qualified judgment or knowledge of federal or state standards.

A careful workplace audit should anticipate areas in which workers will perform tasks, routes utilized, and existing or potential fall hazards.

All fall protection equipment should be purchased new and unused.

Fall protection equipment must be selected by qualified personnel. All potential hazardous workplace conditions must be accounted for.

Do not wrap the ZARGES fall arrest lifeline around a structure and connect the lanyard back onto itself, unless the lanyard has been specifically designed to do so.

Striking objects horizontally may cause serious injury or death due to the pendulum effect of a swing fall.

When not in use, attach an unused lanyard to a lanyard storage keeper. Never attach the unused leg of the lanyard to the harness at any other location.

Select and install fall protection systems under the supervision of qualified personnel. Fall protection systems must be used in a manner compliant to recommended guidelines.

Fall protection systems must be designed and used in compliance with all federal, state, and local safety regulations.

Forces applied to anchors must be calculated by qualified personnel.

Harnesses and connectors must comply with manufacturer instructions and must be of compatible size and configuration.

Pre-established rescue protocol is required as part of a complete fall protection program.

The rescue plan must be project specific. It must either allow for employees to rescue themselves or provide an alternative means for prompt rescue. Store rescue equipment in an easily accessible and clearly marked area. Qualified personnel must train authorized persons to correctly erect, disassemble, inspect, maintain, store, and use equipment. Training must involve the correct use of personal fall arrest systems, the ability to recognize fall hazards, and risk mitigation of fall hazards.

Never use any fall protection equipment to hang, lift, support, or hoist tools or equipment unless that equipment is explicitly certified for such use.

Equipment must be inspected by qualified personnel at least once every twelve months. Equipment must be inspected for defects including, but not limited to: the absence of required labels or markings, improper form, fit, or function, evidence of cracks, sharp edges, deformation, corrosion, excessive heating, alteration, excessive wear, fraying, knotting, abrasion, or absence of parts. Equipment failing inspection in any way must immediately be removed from use and replaced or repaired by an entity approved by ZARGES.

Physical harm may still occur even if fall safety equipment functions correctly.

That, if the risk assessment carried out before the start of work shows that loading the case of a use over an edge is possible, appropriate precautions should be taken.

WARNING

These lanyards must be used with an approved harness and will provide a work positioning or restraint system when used with a suitable anchorage.

4 Limitations for use

Only a Lanyard that certified to EN354:2010 is intended for fall arrest with a shock absorber adhering to EN355. The overall length must not exceed 2 m.

AXIC-WP must be used with a full body harness.

AXIC-WP is designed for a single user.

A fall arrest back up must be employed if the user is not in "restraint" and there is a fall risk. Do not repair equipment on-site unless explicitly permitted by ZARGES.

Snap hooks, carabiners, and other connectors must be selected and applied in a compatible fashion. All risk of disengagement must be eliminated. All snap hooks and carabiners must be self-closing and must never be connected to each other.

In the event of a fall, age, fitness, and health conditions can significantly impact the worker.

If there is any reason to doubt a user's ability to set up equipment or withstand and safely absorb fall arrest forces, consult a doctor.

Acceptable individual worker weight limit (including all equipment) is 150 kg, unless explicitly stated otherwise.

Lanyards with length adjustable are tested to EN358 and must only be used for work positioning. They must not be used as part of, or incorporated in a fall arrest system.

WARNING

Textile products, including webbing and ropes, **MUST NOT** be marked using ink from marker pens or paint, as these substances may potentially lead to chemical damage of the material.

Medical conditions that could affect the

safety of the equipment user in normal and emergency use.

The equipment shall only be used by a person trained and competent in its safe use. Personal protective equipment must be used in conformity with its operational purpose. Personal protective equipment is considered personal equipment and should be used by a single person only.

Do not make any alterations or additions to the equipment without the manufacturer's prior written consent, and that any repair shall only be carried out in accordance with manufacturer's procedures.

The equipment shall not be used outside its limitations, or for any purpose other than that for which it is intended.

The user must rule out any risk of the situation (e.g. wrapping the lanyard around neck) that during use and arresting a fall the lanyard may be used choke hitched.

The user should minimize the amount of slack in the lanyard near a fall hazard.

Any dangers that may arise by the use of combinations of items of equipment in which the safe function of any one item is affected by or interferes with the safe function of another.

It is essential for safety that equipment is withdrawn from use immediately should:

- 1) any doubt arise about its conditions for safe use or;
- 2) it have been used to arrest to fall and not used again until confirmed in writing by a competent person that it is acceptable to do so;

It is essential for safety that the anchor device or anchor point should always be positioned, and the work carried out in such a way, as to minimize both the potential for falls and potential fall distance. Where is it essential that the anchor device/point is placed above the position of the user, the manufacturer shall make a statement to that effect.

A full body harness conforming to EN 361 is the only acceptable body holding device that can be used in a fall arrest system.

For equipment intended for use in fall arrest systems, a warning to emphasize that it is essential for safety to verify the free space required beneath the user at the workplace before each occasion of use, so that, in the case of a fall, there will be no collision with the ground or other obstacle in the fall path. Personal protective equipment must be transported in packaging which protects it against damage or water, for example in bags made of impregnated material or in steel or plastic containers or boxes.

If equipment is exported to other countries, the provider must equip it with operational and maintenance instructions as well as information concerning periodical inspections and repairs in the language of the country where the equipment is going to be used. Carry out a careful inspection of personal protective equipment prior to each separate use in order to check its condition and operation. Inspections must be performed by the user.

Regular periodical inspections are essential in terms of equipment condition and safety of users. Only fully operational equipment is able to provide safety.

Periodical inspection must be carried out by a qualified person responsible for periodical inspections of safety equipment in a given place of work. Periodical inspections must be also carried out by the equipment manufacturer or an authorized representative of the manufacturer. Such an inspection should check all equipment elements with particular attention paid to: any defects, excessive wear, corrosion, points of tearing, cuts and improper operation.

5 Use of lifelines

1. Always protect the lifeline if passing over or around sharp edges. Sharp edges can reduce rope strength by 70% or more.
2. Keep lifelines clean.

3. Avoid twisting or kinking lifelines when coiling or uncoiling
4. Avoid using lifelines near acids or alkalines. If the lifeline is used around any chemical or compound, watch for signs of deterioration.
5. Never use a knotted lifeline, knots can reduce rope strength by 50%.
6. Store lifelines properly.

5.1 Unpacking your product

Carefully unpack and inspect your product.

Fully familiarize yourself with all its features and functions. Ensure all parts of the product are present and in good condition. If any parts are missing or damaged, have such parts replaced before attempting to use this product.

5.2 Work Positioning lanyards

AXIC-WP conforms to EN358:2018. These lanyards must be used with an approved harness and will provide a work positioning system when used with a suitable anchorage.

5.3 Work positioning lanyards with rope grab

A 2,0 m lanyard constructed of 13mm kernmantle rope with a rope grab adjuster and protective sleeve. One end of the kernmantle rope is fitted with a karabiner or other approved EN362 connector. The rope grab attachment point is normally supplied with a EN362 karabiner. The free end of the rope is sewn back to prevent the rope grab detaching from the rope end.

Typically this lanyard is used with an EN361 harness fitted with EN358 attachment points. It then serves to provide a hands free environment. To adjust up the working length of the lanyard, when the lanyard is in the position of work and connected to your harness, take

your weight off the lanyard by using one hand to pull yourself in, then use your other hand to pull the free end of the rope. This will adjust up the working length of the lanyard. To lengthen the lanyard, grasp the rope grab with your hand closest to it, partially support your weight with your other hand on the structure and depress the release lever with your finger.

WARNING

Lanyards used as pole straps are only for use with the EN358 work position "D"-ring fitted to suitable harnesses.

6 Rescue plan

As part of your risk assessment you **MUST** have in place a rescue plan to deal with any emergency, which may occur during use. Access to the user, directly or indirectly and their safe retrieval is of paramount importance, including preparations for dealing with potential post fall suspension syncope.

7 Anchorage requirements

All anchorages to which the Personal Energy Absorbers and Energy Absorbing Lanyards attach must meet the requirements of EN795:2012.

Anchorages to which personal fall arrest equipment is attached shall be capable of supporting at least 22 kN per employee attached, or shall be designed, installed, and used as part of a complete personal fall arrest system which maintains a safety factor of at least two, under the supervision of a qualified person.

When more than one personal fall arrest system is attached to the anchorage, the strength must be multiplied by the number of personal fall arrest systems attached to the anchorage. Anchorages should be located as vertically as possible above the user's head and be posi-

tioned as not to exceed the maximum allowable free fall for the system.

Anchorage connectors

Anchorage connectors are components coupling the personal fall arrest system to the anchorage. In accordance with EN795:2012, the anchorage connector must be capable of withstanding (without breaking) a 22 kN load and the anchorage must be able to withstand a 16 kN load without cracking or permanent deformation visible to the naked eye. The strength of all anchorage connectors must be multiplied by the maximum number of personal fall arrest systems attached. A mobile anchorage connector should be used to provide lateral mobility and help prevent the possibility of a swing fall. ZARGES Shock Absorbing Lanyards have a minimum breaking strength of 22kN when used as directed in the User Instruction Manuals.

8 Snap hook use

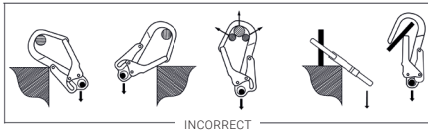
Prior to each use, a detailed visual inspection of snap hook components must be conducted in consideration of potential mechanical, chemical or thermal defects. This examination must be completed by the agent intending to use the snap hook, himself. If any defect is directly observable or the safety of the instrument is in question, the snap hook should not be used.

Use of the snap hook in conjunction with the fall arrest system must adhere to the fall arrest systems manual and safety standards:

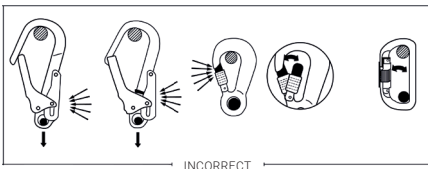
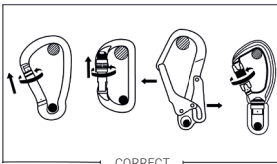
- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

Snap hooks with manual locking (e.g. screw locking) are acceptable for use only when the user does not need to attach and remove the snap hook multiple times over the course of a day.

The snap hook must not come in contact with acids, solvents, basics, open fire, hot metal drops or sharp edges during use. If doubts about the conditions under which the snap hook will be used exist, consult the producer. Before employing the fall arrest system, rescue operation protocols must be introduced to mitigate subsequent potential dangers during equipment use. The structural anchor point position should not allow for self snap hook disconnection. Please see illustrations.



It is necessary to protect the snap hook gate with locking gear. See illustration.



The snap hook length should be taken into account when employed with a fall arrest system, as it will determine the length of a fall. Certain conditions may reduce the strength of the snap hook, e.g. connecting to wide straps.

9 Training

Employers are responsible for providing training to any employee who may be susceptible to fall hazards. Training enables employees to recognize and therefore reduce fall hazards. Training must be conducted by qualified personnel. Trainer and trainees must not be physically endangered during training.

10 Inspection

10.1 Frequency

The product must be inspected prior to every use. They must also be annually evaluated by qualified personnel, independently of the user.

10.2 To Inspect Components

All components of the product must be inspected.

All snap hooks and carabiners must be able to self-close and lock.

All hardware must be free of corrosion, chemical attack, alteration, excessive heating, wear cracks, sharp edges, deformation, corrosion, or evidence of defect.

10.3 To Inspect webbing or rope

Bend a portion of the webbing or rope 15-20 cm into an upside-down "U" shape. Continue along all webbing, inspecting for tears, cuts, fraying, abrasion, discoloration, burns, holes, mold, pulled or broken stitches, or other signs of wear and damage.

Adjust all keepers, buckles, padding, and D-rings to inspect webbing hidden by these components.

Sewn terminations must be secure, complete, and not visibly damaged.

Check all buckles for damage, distortion, cracks, breaks, and rough or sharp edges. Inspect for any unusual wear, frayed or cut fibers, or broken stitching of the buckle attachments. Make sure buckles properly engage. Double-check the buckle locking mechanism by tugging on both halves of the buckle to ensure it is firmly connected and will not disengage.

All markings must be legible and attached to the product.

All hardware must be free of cracks, sharp edges, deformation, corrosion, or any evidence of defect.

11 Cleaning, maintenance and storage

11.1 Cleaning

ZARGES guided type fall arrester with vertical lifeline can be wiped down with mild detergent and a clean cloth to remove detergent.

The hardware can also be wiped down with a clean, dry cloth to remove grease or dirt. The lanyard should be cleaned with water and a mild soap (neutral PH). Never use acid, solvents or any solvent-based product; Leave to dry in a well-ventilated area, away from sources of heat.

Store the harness away from humidity and ultraviolet light.

Avoid any atmosphere that is corrosive or excessively hot or refrigerated.

11.2 Maintenance

Any ZARGES guided type fall arrester with vertical lifeline requiring maintenance must be tagged "unusable" and immediately removed from service.

11.3 Storage

When not in use, ZARGES guided type fall arrester with vertical lifeline should be stored in a cool, dry place away from direct sunlight. Do not store in areas where compromise by environmental factors such as heat, light, excessive moisture, oil, chemicals and their vapors, or other degrading elements may occur. Do not store damaged equipment or equipment in need of maintenance in the same area as products approved for use. Equipment must be cleaned and dried prior to storage. Equipment that has been stored for an extended period must be inspected as detailed in User Instructions, prior to use.

During transport, check that your PPE is stored well away from any source of heat, damp, corrosive atmosphere, and ultraviolet rays, etc.

12 Statement of obsolescence

Due to the ingress of dirt and grit, chemical contamination, edge and surface damage, ultraviolet light degradation, and wear and tear, Fall Protection Equipment manufactured from synthetic fibers (webbing and/or rope) is subject to a manufacturer's statement

of obsolescence, which is a requirement of EN365:2004 A European Product Standards. Any item of Fall Protection Equipment manufactured by ZARGES with synthetic fiber components (webbing and/or rope) is subject to maximum life span of 10 years from date of manufacture, provided that the items has been correctly stored, maintained and subjected to regular recorded inspections by a trained and competent person. However, if the item fails any inspection, it MUST immediately be withdrawn from service and destroyed. The lifetime recorded inspection plan must be continuous from date of first use and be undertaken by a competent person appointed by the employer. Competent persons must be trained in the use and inspection of the equipment. The lifetime inspection plan must include as a minimum requirement, a pre-use check and 12 monthly recoded inspections. The frequency of inspections should be determined by its assessment, use and environmental conditions. It should be noted that inspections carried out by a trained and competent person are only visual and tactile observations of the condition of the product; they are not testing the residual strength of the equipment. All synthetic fibers deteriorate slowly with age regardless of use and as a result, ZARGES strongly advises all users of Fall Protection Equipment to follow the manufacturer's statement of obsolescence. For further advice on this statement, as well as training in the use and inspection of fall protection equipment, please contact ZARGES.

13 Marking

The equipment is marked with the next information:

AXIC-WP	Type identification manufacturer
 ZARGES	ZARGES GmbH Zargesstraße 7 82362 Weilheim Germany
2 m	Length of the lanyard
Max. 150 kg	Maximum user weight including tooling and equipment
Art. No.	Article number of the product
Serial No.	Serial number of the product
Batch No.	Batch number
EN 354:2010 / EN 358:2018	Reference to the European standard
 MM/YYYY	Manufacturing date
 2834	Notified body responsible for monitoring
	Pictogram indicating that the user has to read the instruction for use

Involved notified body

CCQS Certification Services Limited (2834)
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown
Dublin 15 D15 AKK1
Ireland

14 Instructions for periodic examinations

It is necessary to carry out regular periodic examinations. The safety of the users depends upon the continued efficiency and durability of the equipment.

The personal protective equipment shall be examined at least every 12 months. The periodic examination can only be carried out by the manufacturer or his authorized representative. The comments should be included in the check card of the equipment. After the periodic examination, the next due date for periodic examination will be determined. During periodic inspection it is necessary to check the legibility of the equipment marking.



AXIC-WP
WORK POSITIONING ROPE
(2m)

EN 354:2010
EN 358:2018

CE 2834



MM/YYYY
Serial No. XXXXX
Batch No. XXXX
Art. No. 47811
Max. 150 kg
ZARGES GmbH
Zargestraße 7
82362 Weilheim

15 Inspection records and schedule

Model: _____

Serial number: _____

Date of Manufacturing: _____

Operating Company/ User: _____

Address: _____

Phone: _____

Date entered service	Inspection date	Comments (Damages/Repairs)	Name and Signature of the competent person	Date of next inspection



Tento návod je platný jen pro tyto modely:

Model	Č. výrobku	Popis
AXIC-WP	47811	Vázací prostředek pro pracovní polohování s hliníkovou lanovou svorkou pro nastavení délky a hliníkovými karabinami. Délka 2,0 m.

Další čísla modelů mohou být uvedena v příštím vydání tohoto návodu.

Obsah

1	Všeobecné bezpečnostní pokyny.....	23
2	Materiály	24
3	Návod k použití	24
4	Omezení použití	25
5	Použití.....	26
5.1	Vybalení výrobku.....	26
5.2	Vázací prostředek pro polohování na pracovišti	26
5.3	Vázací prostředek pro polohování na pracovišti s lanovou svorkou.....	27
6	Záchranný plán.....	27
7	Požadavky na závěsné zařízení	27
8	Použití karabin	28
9	Školení.....	28
10	Kontrola	29
10.1	Časový interval.....	29
10.2	Kontrola součástí.....	29
10.3	Kontrola popruhu nebo lana	29
11	Čištění, údržba a skladování	29
11.1	Čištění	29
11.2	Údržba	29
11.3	Skladování.....	29
12	Životnost.....	30
13	Označení	30
14	Pravidelné kontroly.....	31
15	Plán zkoušek a termíny	32

1 Všeobecné bezpečnostní pokyny

Tento návod k použití smí odstranit pouze uživatel výrobku.

Uživatel musí mít vždy k dispozici aktuální návod k použití.

Před použitím výrobku si přečtete tento návod a ujistěte se, že mu rozumíte.

Nevyhazujte tento návod k použití.

Před použitím výrobku si pečlivě přečtete návod k použití.

Jinak může dojít k vážným poraněním nebo dokonce ke smrti.

Tento návod je nutné si přečíst v plném rozsahu, porozumět mu a používat jej jako součást školícího programu k zařízení pro zachycení pádu, jak vyžaduje norma EN nebo odpovídající norma. Tato příručka je navržena tak, aby splňovala pokyny výrobce podle normy EN 355:2002. Uživatel musí plně porozumět správnému použití tohoto zařízení a jeho omezením.

Tento vázací prostředek lze použít v rámci záchytného nebo zádržného systému. Při použití v rámci záchytného systému musí být použit vhodný kotevní bod (nad hlavou uživatele, minimálně 12 kN). Spojení mezi vázacím prostředkem a kotevními body a dalším vybavením musí být zajištěno pomocí karabin v souladu s normou EN 362:2004. V kombinaci s tímto vázacím prvkem je nutné použít pohlcovač energie podle normy EN 355:2002.

2 Materiály

Polyester, ocel, hliník, plast

3 Návod k použití

Vázací prostředky pro polohování na pracovišti by měly být tak dlouhé nebo nastavené na takovou délku, aby nemohlo dojít k pádu.

Vázací prostředky pro polohování na pracovišti jsou navrženy tak, aby uživatelé pomáhaly při práci ve výškách, kde je vyžadováno pracovní prostředí s volnými rukama.

Vázací prostředek vždy připevňte k určenému oku na postroji pro zachycení pádu, když jej nepoužíváte. Nepoužitý konec vázacího prostředku nikdy nepřipevňujte k jinému místu postroje.

Informace a rady uvedené v tomto dokumentu slouží pouze jako reference. Nemají vyčerpávající charakter ani nemají nahrazovat kvalifikovanou odbornou znalost nebo znalost státních nebo národních norem.

Při pečlivém přezkoumání pracovního prostředí je třeba vzít v úvahu oblasti, ve kterých zaměstnanci vykonávají úkoly, používané cesty a stávající nebo potenciální rizika pádu.

Veškeré vybavení pro zachycení pádu by mělo být zakoupeno nové a nepoužité.

Zachycovač pádu musí vybrat kvalifikovaný personál. Je třeba vzít v úvahu všechny potenciálně nebezpečné podmínky na pracovišti. Neomotávejte zařízení pro zachycení pádu ZARGES kolem nosné konstrukce a vázací prostředek znovu nespojujte se sebou, pokud vázací prostředek není speciálně konstruován pro tento účel.

Horizontální náraz do předmětů může způsobit vážné zranění nebo smrt v důsledku kyvadlového efektu při kyvadlovém pádu.

Vybírejte a instalujte systémy pro zachycení pádu pod dohledem kvalifikovaného personálu. Systémy pro zachycení pádu musí být používány způsobem, který odpovídá doporučeným směrnícím.

Systémy pro zachycení pádu musí být navrženy a používány v souladu se všemi federálními, státními a místními bezpečnostními předpisy.

Síly působící na ukotvení musí vypočítat kvalifikovaný personál.

Postroje pro zachycení pádu a spojovací prvky musí odpovídat pokynům výrobce a musí být kompatibilní s velikostí a konfigurací.

Jako součást kompletní koncepce ochrany proti pádu je vyžadován předem vytvořený záchranný koncept. Záchranný plán musí být specifický pro daný projekt. Musí buď umožnit samozáchranu zaměstnanců, nebo poskytnout alternativní prostředek rychlé záchrany. Záchranné vybavení musí být uloženo na snadno přístupném a zřetelně označeném místě.

Kvalifikovaní pracovníci musí vyškolit oprávněné osoby, aby zařízení správně sestavovali, rozebírali, kontrolovali, udržovali, skladovali a používali. Školení musí zahrnovat správné používání osobních systémů pro zachycení pádu, schopnost rozpoznat nebezpečí pádu a zmírnění rizika pádu.

Nikdy nepoužívejte zařízení pro zachycení pádu k zavěšení, zvedání, podepření nebo zdvihání nástrojů nebo zařízení, pokud není zařízení výslovně schváleno pro toto použití. Kvalifikovaný personál musí zařízení zkontrolovat alespoň jednou za dvanáct měsíců.

Zařízení musí být zkontrolováno s ohledem na závady jako např.: chybějící předepsané štítky nebo označení, nesprávné provedení, usazení nebo funkce, známky trhlin, ostré hrany, deformace, koroze, nadměrné zahřívání, změny, nadměrné opotřebení, roztřepení, uzly, ořez nebo chybějící díly. Součásti zařízení, které jakýmkoli způsobem nesplňují nároky kontroly, musí být neprodleně vyřazeny z provozu a vyměněny nebo opraveny autorizovanou společností ZARGES.

I když zařízení pro zachycení pádu funguje správně, může dojít ke zranění osob.

Pokud posouzení rizik provedené před zahájením práce ukáže, že v případě použití přes hranu je možné zatížení, je třeba přijmout příslušná opatření.



⚠ VAROVÁNÍ

Tyto vázací prostředky se musí používat v kombinaci se schváleným postrojem pro zachycení pádu a při použití v vhodným ukotvením představují pracovní polohovací nebo zádržný systém.

4 Omezení použití

Pro zařízení pro zachycení pádu s tlumičem pádu podle normy EN 355 je určen pouze vázací prostředek certifikovaný podle normy EN 354:2010. Celková délka nesmí překročit 2 m.

Zařízení ACIX-WP se musí používat s postrojem pro zachycení pádu.

Zařízení AXIC-WP je určeno pro jednotlivého uživatele.

Zařízení pro zachycení pádu se musí použít, pokud uživatel není jistěn a hrozí nebezpečí pádu.

Zařízení neopravujte na místě, pokud k tomu nemáte výslovný souhlas společnosti ZARGES.

Karabiny a další spojovací prvky musí být vybrány a umístěny tak, aby byly vzájemně kompatibilní. Musí být vyloučeno jakékoli riziko uvolnění. Všechny karabiny musí být samoza-
vírací a nesmí se nikdy vzájemně spojit.

V případě pádu může hrát významnou roli věk, kondice a zdravotní stav pracovníka.

Máte-li jakékoli důvody pochybovat o schopnosti uživatele zařízení umístit nebo bezpečně zachytit a vydržet sílu pádu, měli byste se poradit s lékařem.

Není-li výslovně uvedeno jinak, je přípustná mezní hodnota hmotnosti každého zaměstnance (včetně veškerého vybavení) 150 kg. Vázací prostředky s nastavitelnou délkou jsou testovány podle normy EN 358 a smí se používat pouze pro pracovní polohování. Nesmí být použity v rámci systému pro zachycení pádu ani do něj být integrovány.

⚠ VAROVÁNÍ

Textilní výrobky, včetně popruhů a lan, NESMÍ být popisovány inkoustem z popisovačů nebo barvou, protože tyto látky mohou způsobit chemické poškození materiálu.

Zdravotní stav, který by mohl ohrozit bezpečnost uživatele při normálním používání a v nouzových situacích.

Zařízení smí používat pouze osoba, která byla vyškolená a je kompetentní v bezpečném používání zařízení.

Osobní ochranné prostředky proti pádu se musí používat v souladu s účelem použití.

Osobní ochranné prostředky proti pádu jsou považovány za osobní ochranné prostředky a měla by je používat pouze jedna osoba.

Bez předchozího písemného souhlasu výrobce neprovádějte žádné úpravy ani doplnění zařízení a opravy provádějte pouze v souladu s pokyny výrobce.

Zařízení se nesmí používat mimo jeho meze nebo k jinému než k určenému účelu.

Uživatel musí vyloučit jakékoliv riziko (např. ovinutí vázacího prostředku kolem krku), při kterém hrozí, že vázací prostředek se během používání a při zachycení pádu stane příčinou úškrcení.

V blízkosti nebezpečí pádu by měl uživatel udržovat co nejmenší prověšení vázacího prostředku.

Je třeba zohlednit rizika, která mohou vyplývat z použití kombinací zařízení, u kterých je bezpečná funkce jednoho zařízení narušena bezpečnou funkcí jiného zařízení.

Z bezpečnostních důvodů je nezbytné, aby zařízení byla okamžitě vyřazena z provozu, pokud již nejsou používána:

- 1) Objeví se pochybnosti o podmínkách bezpečného použití nebo
- 2) zařízení byla použita k zachycení pádu a mohou být znovu použita teprve poté, co kompetentní osoba písemně potvrdí, že je to vhodné.

Z bezpečnostních důvodů je nezbytné, aby závažné zařízení nebo kotevní bod byly vždy umístěny a aby práce byly prováděny způsobem, který minimalizuje riziko pádu a mož-

nou vzdálenost pádu. Pokud je nezbytné umístit závěsné zařízení / kotevní bod nad polohu uživatele, musí výrobce poskytnout odpovídající upozornění.

Postroj pro zachycení pádu odpovídající normě EN 361 je jediné schválené zádržné zařízení, které lze použít v záchytném systému. Zařízení určená k použití v záchytných systémech musí být opatřena varováním, aby bylo zdůrazněno, že je z bezpečnostních důvodů nezbytné před každým použitím zkontrolovat potřebný volný prostor pod uživatelem na pracovišti, aby v případě pádu nedošlo k nárazu na zem nebo na jinou překážku v linii pádu.

Osobní ochranné prostředky musí být přepravovány v obalu, který je chrání před poškozením nebo vodou, např.

v pytlích z impregnovaného materiálu nebo v ocelových či plastových nádobách či bednách.

Pokud jsou zařízení exportována do jiných zemí, musí dodavatel poskytnout návod k obsluze a údržbě a informace o pravidelných kontrolách a opravách v jazyce země, kde mají být zařízení používána.

Před každým použitím je nutné pečlivě zkontrolovat stav a funkčnost osobních ochranných prostředků. Kontroly musí provádět uživatel.

Pravidelné kontroly jsou nezbytné z hlediska stavu zařízení a bezpečnosti uživatelů. Pouze plně funkční zařízení mohou zajistit bezpečnost.

Pravidelnou kontrolu musí provádět kvalifikovaná osoba odpovědná za pravidelnou kontrolu bezpečnostních zařízení na konkrétním pracovišti. Pravidelné kontroly musí provádět také výrobce zařízení nebo jeho zástupce. Při takové kontrole je třeba zkontrolovat všechny prvky zařízení, zejména s ohledem na závady, nadměrné opotřebení, korozi, trhliny, proříznutí a nesprávný provoz.

5 Použití

1. Při přejíždění přes ostré hrany nebo kolem nich vždy chraňte bezpečnostní lano. Ostré hrany mohou snížit pevnost lana o 70 % nebo více.
2. Udržujte výrobek v čistotě.
3. Při navíjení a odvíjení lana se vyvarujte jeho zkroucení nebo zalomení.
4. Nepoužívejte výrobek v blízkosti kyselin nebo louhů. Při použití v blízkosti chemikálií nebo sloučenin dávejte pozor na známky degradace.
5. Nikdy nepoužívejte zauzlené bezpečnostní lano. Uzly mohou snížit pevnost lana o 50 %.
6. Výrobek řádně skladujte.

5.1 Vybalení výrobku

Výrobek opatrně vybalte a zkontrolujte. Zkontrolujte, zda jsou všechny části výrobku na svém místě a v dobrém stavu. Pokud některé díly chybí nebo jsou poškozené, nechte je před uvedením výrobku do provozu vyměnit.

5.2 Vázací prostředek pro polohování na pracovišti

Zařízení ACIX-WP splňuje požadavky normy EN 358:2018. Tento vázací prostředek se musí používat v kombinaci se schváleným postrojem pro zachycení pádu a při použití s vhodným ukotvením představuje pracovní polohovací systém.

5.3 Vázací prostředek pro polohování na pracovišti s lanovou svorkou

Vázací prostředek o délce 2,0 m vyrobený z 13mm lana Kernmantel s lanovou svorkou a ochranným obalem. Jeden konec lana Kernmantel je vybaven karabinou nebo jiným spojovacím prvkem schváleným podle normy EN 362. Upevňovací bod pro lanovou svorku se dodává s karabinou EN 362. Volný konec lana je opatřen smyčkou, aby se zabránilo uvolnění lanové svorky z konce lana. Tento vázací prostředek se obvykle používá s postrojem pro zachycení pádu EN 361, který je opatřený upevňovacími body EN 358. Slouží k vytvoření prostředí s volnými rukama. Chcete-li nastavit pracovní délku vázacího prostředku, když je vázací prostředek v pracovní poloze a je připojen k postroji pro zachycení pádu, sejměte z vázacího prostředku svou hmotnost tak, že se jednou rukou přitáhnete, a druhou rukou zatáhnete za volný konec lana. Tím se nastaví pracovní délka vázacího prostředku. Chcete-li vázací prostředek prodloužit, uchopte lano bližší rukou, druhou rukou částečně přeneste svou váhu na konstrukci a prstem stisknete uvolňovací páčku.



VAROVÁNÍ

Vázací prostředky používané k polohování na pracovišti jsou určeny pouze pro použití s D-kroužky podle normy EN 358 Pracovní poloha postrojů pro zachycení pádu.

6 Záchranný plán

Jako součást posouzení rizik MUSÍTE mít záchranný plán pro všechny nouzové situace, ke kterým může během používání dojít. Přímý nebo nepřímý přístup k uživateli a jeho bezpečná záchrana jsou nanejvýš důležité, včetně přípravy na případné trauma z visu na laně po pádu.

7 Požadavky na závěsné zařízení

Veškerá závěsná zařízení, ke kterým se připevňují osobní tlumiče pádu a vázací prostředky, musí splňovat požadavky normy EN 795:2012. Závěsná zařízení, ke kterým je připevněn osobní ochranný prostředek proti pádu, musí mít nosnost nejméně 22 kN na připevněného pracovníka nebo musí být pod dohledem kvalifikované osoby navržena, instalována a používána jako součást kompletního osobního systému pro zachycení pádu, který udržuje bezpečnostní faktor alespoň dva.

Pokud je k závěsnému zařízení připojeno více než jedno osobní zařízení pro zachycení pádu, musí být jeho pevnost vynásobena počtem osobních zařízení pro zachycení pádu připojených k závěsnému zařízení.

Závěsné zařízení by mělo být umístěno co nejvíce kolmo nad hlavou uživatele a mělo by být umístěno tak, aby nebyl překročen maximální přípustný volný pád systému.

Závěsná zařízení

Závěsná zařízení jsou komponenty, které spojují osobní záchytný systém se spodní konstrukcí. V souladu s normou EN795:2012 musí závěsné zařízení odolat zatížení 22 kN (bez zlomení) a 16 kN, aniž by došlo k prasknutí nebo trvalé deformaci viditelné pouhým okem. Pevnost všech závěsných zařízení musí být vynásobena maximálním počtem použitých osobních systémů pro zachycení pádu. Pro zajištění boční pohyblivosti a zabránění možnosti kyvadlového pádu by mělo být použito závěsné zařízení s pohyblivým kotevním bodem. Tlumiče pádu ZARGES mají minimální lámavou sílu 22 kN, pokud jsou používány podle pokynů v návodu k použití.

8 Použití karabin

Před každým použitím je nutné provést důkladnou vizuální kontrolu všech částí karabiny ohledně možných mechanických, chemických nebo tepelných vad. Tuto kontrolu musí provést osoba, která chce použít karabinu. Je-li závada přímo patrná nebo je-li ohrožena bezpečnost zařízení, karabina se nesmí používat. Karabina se musí používat v kombinaci se systémem pro zachycení pádu v souladu s příručkou pro systémy pro zachycení pádu a s bezpečnostními normami:

- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

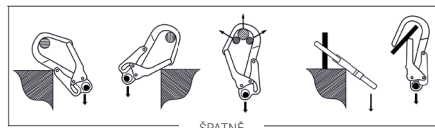
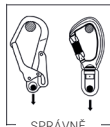
Karabiny s ručním zajištěním (např. šroubovací uzávěr) jsou přijatelné pouze v případě, že uživatel nemusí karabinu připojovat a odpojovat několikrát během dne.

Během používání se karabina nesmí dostat do kontaktu s kyselinami, rozpouštědly, zásaditými materiály, otevřeným ohněm, horkými kovovými kapkami nebo ostrými hranami.

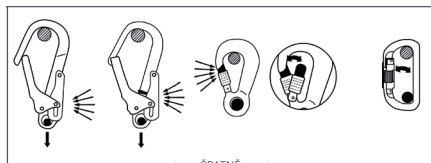
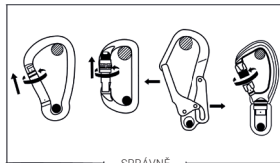
V případě pochybností o podmínkách, za kterých má být karabina použita, se obraťte na výrobce.

Před použitím systému pro zachycení pádu musí být vytvořeny záchranné protokoly, aby se minimalizovala potenciální rizika při pozdějším používání zařízení.

Poloha kotevního bodu by neměla umožňovat samovolné uvolnění karabiny.



Je nutné správně zavřít karabiny.



Při použití záchytného systému je třeba vzít v úvahu délku karabiny, protože ovlivňuje délku pádu.

Za určitých podmínek se může snížit pevnost karabiny, např. při spojení se širokými pásy.

9 Školení

Zaměstnavatelé odpovídají za vyškolení všech zaměstnanců, kteří mohou být vystaveni riziku pádu. Školení umožňuje zaměstnancům identifikovat a snižovat nebezpečí pádu. Školení musí provádět kvalifikovaný personál. Školitelé a účastníci školení nesmí být během školení fyzicky ohrožováni.

10 Kontrola

10.1 Časový interval

Výrobek je třeba před každým použitím zkontrolovat. Musí být také každoročně vyhodnocen kvalifikovaným personálem, nezávislým na uživateli.

10.2 Kontrola součástí

Všechny součásti výrobku je nutné zkontrolovat.

Všechny karabiny se musí samy zavírat a zajišťovat.

Veškeré kování musí být bez koroze, chemického napadení, změn, nadměrného zahřívání, trhlin z opotřebení, ostrých hran, deformací, koroze nebo známek závad.

10.3 Kontrola popruhu nebo lana

Ohněte část popruhu nebo lana v délce 15–20 cm do tvaru obráceného písmene U. Pokračujte v tom po celé délce popruhu a zkontrolujte, zda na něm nejsou trhliny, řezy, roztřepení, odřeniny, změny barvy, popáleniny, díry, plísň, prasklé nebo zlomené švy nebo jiné známky opotřebení a poškození.

Nastavte všechny spony, přezky, polstrování a D-kroužky tak, abyste zkontrolovali popruh zakrytý těmito součástmi.

Příšitá zakončení musí být bezpečná, kompletní a nesmí být viditelně poškozená.

Zkontrolujte všechny přezky, zda nejsou poškozené, zdeformované, popraskané, zlomené a zda nemají drsné nebo ostré hrany.

Zkontrolujte přezky, zda nevykazují neobvyklé opotřebení, roztřepená nebo profíznutá vlákna nebo přerušené švy na spojích přezek. Ujistěte se, že přezky správně zapadnou.

Zkontrolujte zajišťovací mechanismus přezky

zatažením za obě poloviny přezky, abyste se ujistili, že je pevně spojena a nemůže se uvolnit.

Všechny štítky musí být čitelné a umístěné na výrobku.

Všechny spojovací prvky musí být bez trhlin, ostrých hran, deformací, koroze nebo jiných známek vad.

11 Čištění, údržba a skladování

11.1 Čištění

Výrobky můžete otřít jemným čisticím prostředkem a čistou utěrkou, aby se odstranil čisticí prostředek. Kování lze také otřít čistým suchým hadříkem, abyste odstranili mastnotu nebo nečistoty. Vázací prostředek čistěte pouze vodou a jemným mýdlem (s neutrálním PH). Nikdy nepoužívejte kyseliny, rozpouštědla nebo produkty na bázi rozpouštědel. Nechte uschnout na dobře větraném místě mimo zdroje tepla.

Postroj skladujte mimo dosah vlhkosti a ultrafialového světla.

Vyvarujte se korozivnímu nebo příliš horkému či studenému prostředí.

11.2 Údržba

Každý výrobek vyžadující údržbu musí být dočasně označen jako „nepoužitelný“ a okamžitě vyřazen z provozu.

11.3 Skladování

Pokud výrobek nepoužíváte, skladujte jej na chladném, suchém místě chráněném před přímým slunečním zářením.

Neskladujte zařízení na místech, kde může být ovlivněno vlivy prostředí, jako je teplo, světlo,

nadměrná vlhkost, olej, chemikálie a jejich výpary nebo jiné degradující prvky. Poškozená zařízení nebo zařízení vyžadující údržbu neskladujte ve stejném prostoru jako schválené výrobky. Zařízení před uskladněním vyčistěte a vysušte.

Zařízení uskladněná po delší dobu musí být před použitím zkontrolována v souladu s návodem k použití.

Během přepravy chraňte osobní ochranné prostředky před teplem, vlhkostí, korozivní atmosférou, ultrafialovým zářením atd.

12 Životnost

Vzhledem k pronikání nečistot a písku, chemickému znečištění, poškození hran a povrchů, degradaci ultrafialovým světlem a opotřebení, podléhá vybavení pro zachycení pádu vyrobené ze syntetických vláken (pás a/ nebo lano) požadavku výrobce na vyřazení z provozu, který je požadován evropskými produktovými normami EN 365:2004 A.

Pro všechna zařízení pro zachycení pádu vyrobená společností ZARGES s komponenty ze syntetických vláken (popruh a/nebo lano) platí maximální životnost 10 let od data výroby, za předpokladu, že byly výrobky řádně skladovány, udržovány a pravidelně podrobovány protokolovaným kontrolám vyškolenou a kompetentní osobou. Pokud však výrobek neprojde kontrolou, MUSÍ být okamžitě vyřazen z provozu a zničen. Plán kontrol zaznamenávaný po celou dobu životnosti musí být nepřerušovaný od data prvního použití a musí jej provádět kompetentní osoba jmenovaná zaměstnavatelem. Kvalifikované osoby musí být proškoleny v používání a kontrole zařízení. Plán prohlídek po celou dobu životnosti musí minimálně zahrnovat kontrolu před použitím a pravidelné 12měsíční kontroly. Četnost kontrol by měla být stanovena na základě posouzení, podle použití a podmínek prostředí. Je třeba si uvědomit, že kontroly prováděné vyškolenou a kompetentní osobou jsou

pouze vizuální a kontrolní zkouškou stavu výrobku a netestují zbytkovou pevnost zařízení. Všechna syntetická vlákna časem pomalu degradují bez ohledu na používání. Proto společnost ZARGES všem uživatelům důrazně doporučuje, aby dodržovali pokyny výrobce pro likvidaci. Pro další rady k tomuto prohlášení a také pro školení o používání a kontrole vybavení pro zachycení pádu se obraťte na společnost ZARGES.

13 Označení

Zařízení jsou označena následujícími informacemi:

AXIC-WP	Typové označení výrobce
 ZARGES	ZARGES GmbH Zargesstraße 7 82362 Weilheim Německo
2 m	Délka bezpečnostního lana
Max. 150 kg	Maximální hmotnost uživatele včetně nářadí a vybavení
Art. No.	Číslo výrobku
Serial No.	Sériové číslo výrobku
Batch No.	Číslo šarže
EN 354:2010 / EN 358:2018	Odkaz na evropskou normu
 MM/YYYY	Datum výroby
 2834	Dohlížející kompetentní úřad
	Piktogram označující, že si uživatel musí přečíst návod k použití

Zúčastněný kompetentní úřad

CCQS Certification Services Limited (2834)
 Block 1 Blanchardstown Corporate Park
 Ballycoolin Road, Blanchardstown
 Dublin 15 D15 AKK1
 Irsko

14 Pravidelné kontroly

Je nutné provádět pravidelné opakované kontroly. Bezpečnost uživatelů závisí na neustálé efektivitě a odolnosti zařízení.

Osobní ochranné prostředky musí být kontrolovány nejméně každých 12 měsíců. Pravidelnou kontrolu může provádět pouze výrobce nebo jeho zplnomocněný zástupce. Poznámky by měly být zaznamenány do kontrolního protokolu zařízení. Po pravidelné kontrole je stanoven další termín pravidelné kontroly. Při pravidelné kontrole je třeba zkontrolovat čitelnost označení zařízení.


ZARGES

AXIC-WP
 WORK POSITIONING ROPE
 (2m)

EN 354:2010
 EN 358:2018

CE 2834



Serial No. XXXXXX
 Batch No. XXXX
 Art. No. 47811
 Max. 150 kg

ZARGES GmbH
 Zargestraße 7
 67352 Weilheim

15 Plán zkoušek a termíny

Model: _____

Sériové číslo: _____

Datum výroby: _____

Provozovatel/uživatel: _____

Adresa: _____

Telefon: _____

Datum prvního použití	Datum kontroly	Komentáře (poškození/opravy)	Jméno a podpis kompetentní osoby	Datum příští kontroly

Denne vejledning gælder for følgende modeller:

Model	Varenr.	Beskrivelse
AXIC-WP	47811	Forbindelsesmiddel til arbejdsplacering med aluminiumwireklemme til længdeindstilling og aluminiumkarabinhager. Længde 2,0 m.

Yderligere modelnumre kan forekomme i næste udgave af denne vejledning.

Indholdsfortegnelse

1	Generelle sikkerhedsanvisninger	33
2	Materialer.....	34
3	Brugsvejledning	34
4	Begrænsninger i anvendelsen.....	35
5	Anvendelse	36
5.1	Udpakning af produktet	36
5.2	Forbindelsesmidler til arbejdspladsplacering	36
5.3	Forbindelsesmiddel til arbejdspladsplacering med wireklemme	37
6	Redningsplan	37
7	Krav til forankringsanordning	37
8	Anvendelse af karabinhage.....	38
9	Uddannelse	38
10	Inspektion	39
10.1	Hyppighed	39
10.2	Om inspektion af komponenter	39
10.3	Til inspektion af sele eller line	39
11	Rengøring, vedligeholdelse og opbevaring	39
11.1	Rengøring.....	39
11.2	Vedligeholdelse	39
11.3	Opbevaring.....	39
12	Bortskaffelse	40
13	Mærkning.....	40
14	Til den regelmæssige kontrol	41
15	Kontrolplan og datoer	42

1 Generelle sikkerhedsanvisninger

Denne brugsvejledning må kun fjernes af brugeren af produktet.

Den aktuelle brugsvejledning skal altid være tilgængelig for brugeren.

Læs og forstå denne vejledning, før produktet tages i brug.

Denne vejledning må ikke smides ud.

Læs brugsvejledningen omhyggeligt, inden produktet tages i brug.

Tilsidesættelse kan føre til alvorlige kvæstelser eller dødsfald.

Denne vejledning skal læses og forstås i sin helhed og anvendes som en del af uddannelsesprogrammet for sikring mod fald som krævet i henhold til EN-standarder eller en tilsvarende standard. Denne vejledning skal opfylde producentens anvisninger i henhold til EN355-2002. Brugeren skal fuldt ud forstå den korrekte brug af udstyret og dets begrænsninger.

Dette forbindelsesmiddel kan bruges som en del af et faldsikringssystem eller som en del af et fastholdelsessystem. Ved brug som en del af et faldsikringssystem skal der anvendes et passende forankringspunkt (over brugerens hoved, mindst 12 kN). Forbindelserne mellem forbindelsesmidlerne og forankringspunkterne og andet udstyr skal etableres med karabinhager i henhold til EN 362:2004.

Der skal anvendes en energiabsorber i henhold til EN 355:2002 i forbindelse med dette forbindelsesmiddel.

2 Materialer

Polyester, stål, aluminium, plast

3 Brugsvejledning

Forbindelsesmidler til arbejdspladsplacering skal være så lange eller indstilles til en sådan længde, at der ikke kan opstå fald.

Forbindelsesmidler til arbejdspladsplacering er designet til at hjælpe brugeren med at arbejde i højden, når der er behov for et håndfrit arbejdsmiljø.

Fastgør altid et ubrugt forbindelsesmiddel til den dertil beregnede ring på faldsikringsselen, når det ikke er i brug. Fastgør aldrig den ubrugte ende af forbindelsesmidlet til et andet sted på selen.

Oplysninger og råd i vejledningen tjener kun som reference. De er hverken udtømmende eller beregnet til at erstatte en kvalificeret vurdering eller kendskab til nationale standarder.

En grundig gennemgang af arbejdsmiljøet skal tage højde for de områder, hvor medarbejderne udfører opgaver, de adgangsveje, de bruger, og de eksisterende eller potentielle faldrisici.

Alt faldsikringsudstyr skal købes nyt og ubrugt. Valg af faldsikring skal foretages af kvalificeret personale. Alle potentielt farlige arbejdsforhold skal tages i betragtning.

Vikl ikke ZARGES-faldsikringen omkring en bærende konstruktion, og forbind ikke forbindelsesmidlet med sig selv igen, medmindre forbindelsesmidlet er specielt konstrueret til dette.

Et vandret sammenstød med genstande kan forårsage alvorlige kvæstelser eller dødsfald på grund af penduleffekten i tilfælde af et pendulfald.

Vælg og installer faldsikringssystemer under opsyn af kvalificeret personale. Faldsikringssystemer skal anvendes på en måde, som er i overensstemmelse med de anbefalede retningslinjer.

Faldsikringssystemer skal udformes og anvendes i overensstemmelse med alle nationale og lokale sikkerhedsforskrifter.

De kræfter, der påvirker forankringerne, skal beregnes af kvalificeret personale.

Faldsikringsseler og forbindelseselementer skal være i overensstemmelse med producentens anvisninger og være kompatible i størrelse og konfiguration.

Som en del af et komplet faldsikringskoncept er det nødvendigt at udarbejde et redningskoncept på forhånd. Redningsplanen skal være projektspecifik. Den skal enten gøre det muligt for medarbejderne at redde sig selv eller give dem mulighed for en alternativ metode til hurtig redning. Redningsudstyret skal opbevares på et let tilgængeligt og tydeligt afmærket sted.

Kvalificeret personale skal uddanne autoriseret personale i korrekt montering, demontering, inspektion, vedligeholdelse, opbevaring og brug af udstyret. Uddannelsen skal omfatte korrekt brug af personlige faldsikringssystemer, evnen til at identificere faldrisici og reducere risikoen for fald.

Anvend aldrig en faldsikring til at hænge, løfte, støtte eller til at løfte værktøj eller udstyr, medmindre udstyret er udtrykkeligt godkendt til denne brug.

Udstyret skal inspiceres mindst én gang hver 12. måned af kvalificeret personale.

Udstyret skal undersøges for defekter som f.eks.: manglende påkrævede mærkater eller markeringer, forkert udførelse, pasform eller funktion, tegn på revner, skarpe kanter, deformation, korrosion, overdreven opvarmning, ændring, overdreven slitage, flosning, knuder, slidmærker eller manglende dele. Udstyrs-genstande, som på en eller anden måde ikke opfylder kravene til inspektionen, skal straks tages ud af brug og udskiftes eller repareres af et af ZARGES godkendt serviceværksted.

Selv om faldsikringen fungerer korrekt, kan der opstå kvæstelser.
Hvis den risikovurdering, der er foretaget, inden arbejdet påbegyndes, viser, at der er mulighed for belastning ved brug over en kant, skal der træffes passende forholdsregler.

ADVARSEL

Dette forbindelsesmiddel skal bruges sammen med en godkendt faldsikringssele og udgør et arbejdsplacerings- eller fastholdessystem, når det bruges med en passende forankring.

4 Begrænsninger i anvendelsen

Kun et EN354:2010-certificeret forbindelsesmiddel er beregnet til sikring mod fald med en EN355-falddæmper.

Den samlede længde må ikke overskride 2 m. ACIX-WP skal anvendes med en faldsikringssele.

AXIC-WP er designet til en enkelt bruger. Der skal anvendes en sikring mod fald, hvis brugeren ikke er sikret, og der er risiko for fald. Reparer ikke udstyret på stedet, medmindre du har en udtrykkelig tilladelse fra ZARGES. Karabinhager, karabiner og andre forbindelselementer skal vælges og monteres, så de er compatible med hinanden. Enhver risiko for udløsning skal udelukkes. Alle karabinhager og karabiner skal være selvklæbende og må aldrig forbindes med hinanden.

I tilfælde af et fald kan brugerens alder, fysiske form og helbredstilstand have betydelige konsekvenser.

Hvis der er nogen som helst grund til at være i tvivl om en brugers evne til at opstille udstyret eller modstå og opfange faldkræfter på sikker vis, skal der rådføres med en læge.

Den tilladte vægtgrænse for den enkelte bruger (inkl. alt udstyr) er 150 kg, medmindre der udtrykkeligt er angivet andet.

Forbindelsesmidler med indstillelig længde er testet i henhold til EN358 og må kun anvendes til arbejdsplacering. De må ikke anvendes som en del af eller integreres i et faldsikringsystem.

ADVARSEL

Tekstilprodukter, herunder seler og liner, MÅ IKKE mærkes med tusch eller maling, da disse stoffer kan forårsage kemiske skader på materialet.

Sundhedstilstand, der kan påvirke brugerens sikkerhed under normal brug og i nødstilfælde.

Udstyret må kun anvendes af en person, der er uddannet og kompetent i sikker brug af udstyret.

Personligt faldsikringsudstyr skal anvendes i overensstemmelse med anvendelsesformålet.

Personligt faldsikringsudstyr betragtes som personligt udstyr og bør kun bruges af én person.

Udstyret må ikke ændres eller suppleres uden forudgående skriftlig tilladelse fra producenten, og reparationer må kun udføres i overensstemmelse med producentens anvisninger.

Udstyret må ikke anvendes ud over dets grænser eller til andet end det tilsigtede formål.

Brugeren skal udelukke enhver risiko (f.eks. vikling af forbindelsesmidlet rundt om halssén) for, at forbindelsesmidlet kan bruges til kvælning under brug og ved opsamling af et fald.

I nærheden af en faldrisiko skal brugeren holde slækket på forbindelsesmidlet så kort som muligt.

Der skal tages højde for risici, der kan opstå ved brug af kombinationer af udstyr, hvor det ene udstyrs funktion påvirkes af det andet udstyrs funktion.

Af hensyn til sikkerheden er det vigtigt, at udstyret straks tages ud af drift, når det ikke længere er i brug:

1) der opstår tvivl om betingelserne for sikker brug, eller

2) det er blevet brugt til at opfange et fald og må ikke anvendes igen, før en kompetent person skriftligt har bekræftet, at det er egnet til det.

Af hensyn til sikkerheden er det afgørende, at forankringsanordningen eller forankringspunktet altid placeres, og arbejdet udføres på en sådan måde, at både risikoen for fald og den mulige faldafstand er så lille som muligt. Hvis det er nødvendigt, at forankringsanordningen/forankringspunktet er anbragt over brugerens position, skal producenten give en oplysning herom.

En faldsikringssele, der opfylder standarden EN 361, er den eneste godkendte kropsfastholdelsesanordning, der kan anvendes i et faldsikringssystem.

Udstyr, der er beregnet til brug i faldsikrings-systemer, skal være forsynet med en advarsel for at understrege, at det er nødvendigt for sikkerheden at kontrollere den nødvendige fri plads under brugeren på arbejdspladsen før hver brug for at undgå at ramme gulvet eller en anden forhindring i faldlinjen i tilfælde af et fald.

Personlige værnemidler skal transporteres i emballage, der beskytter dem mod beskadigelse eller vand, f.eks. i sække af imprægneret materiale eller i stål- eller plastbeholdere eller -kasser.

Hvis udstyr eksporteres til andre lande, skal leverandøren forsyne det med drifts- og vedligeholdelsesinstruktioner samt oplysninger om regelmæssige inspektioner og reparationer på sproget i det land, hvor udstyret skal bruges.

De personlige værnemidler skal kontrolleres omhyggeligt for tilstand og funktion før hver brug. Inspektionerne skal udføres af brugeren.

Regelmæssige inspektioner er absolut nødvendige med henblik på udstyrets tilstand og brugernes sikkerhed. Kun fuldt funktionsdygtigt udstyr kan give sikkerhed.

Den tilbagevendende kontrol skal udføres af en kvalificeret person, der er ansvarlig for den tilbagevendende kontrol af sikkerhedsanordninger på en bestemt arbejdsplads.

Den regelmæssige inspektion skal også udføres af producenten af udstyret eller en repræsentant for producenten. Ved en sådan inspektion skal alle dele af udstyret inspiceres, især for mangler, overdrevent slid, korrosion, revner, snit og forkert brug.

5 Anvendelse

1. Beskyt altid sikkerhedslinjen, når du går over eller omkring skarpe kanter. Skarpe kanter kan reducere linens styrke med 70 % eller mere.
2. Hold produktet rent.
3. Undgå at sno eller knække linen, når den rulles op og ud.
4. Undgå brug i nærheden af syrer eller lud. Vær opmærksom på tegn på forringelse ved brug i nærheden af kemikalier eller forbindelser.
5. Brug aldrig en sikkerhedslinje med knuder. Knuder kan reducere linens styrke med 50 %.
6. Opbevar produktet korrekt.

5.1 Udpakning af produktet

Pak produktet omhyggeligt ud, og kontrollér det. Kontrollér, at alle dele af produktet er til stede og i god stand.

Hvis dele mangler eller er beskadigede, skal de udskiftes, inden produktet tages i brug.

5.2 Forbindelsesmidler til arbejdspladsplacering

ACIX-WP opfylder standarden EN358:2018. Dette forbindelsesmiddel skal bruges sammen med en godkendt faldsikringssele og udgør et arbejdspladsplaceringssystem, når det bruges med en egnet forankring.

5.3 Forbindelsesmiddel til arbejdspladsplacering med wireklemme

Et 2,0 m langt forbindelsesmiddel af 13 mm-kernekapetov med en wireklemme og en beskyttelseskappe. Den ene ende af kernekappetovet er udstyret med en karabinhage eller et andet EN362-godkendt forbindelses-element. Forankringspunktet til wireklemmen leveres med en EN362-karabinhage. Den frie ende af wiren har en løkke for at forhindre, at wireklemmen løsner sig fra enden af wiren. Normalt anvendes dette forbindelsesmiddel med en EN361-faldsikringssele, der er udstyret med EN358-forankringspunkter. Den bruges så til at skabe et håndfrit miljø. For at indstille forbindelsesmidlets arbejds længde, når forbindelsesmidlet er i arbejdsposition og fastgjort til din faldsikringssele, skal du fjerne din vægt fra forbindelsesmidlet ved at trække dig ind med den ene hånd og derefter trække i den frie ende af wiren med den anden hånd. På den måde indstilles forbindelsesmidlets arbejds længde. For at forlænge forbindelsesmidlet skal du tage fat i wiren med den nærmeste hånd, delvist støtte din vægt på strukturen med den anden hånd og trykke på udløsegrebet med fingeren.

ADVARSEL

Forbindelsesmidler, der anvendes til arbejdspladsplacering, er kun beregnet til brug med D-ringe i henhold til EN358-arbejdsposition faldsikringssele.

6 Redningsplan

Som en del af din risikovurdering SKAL du have en redningsplan for alle nødsituationer, der kan opstå under brug. Direkte eller indirekte adgang til brugeren og sikker redning er af største vigtighed, herunder forberedelse til håndtering af et muligt hængetraume efter et fald.

7 Krav til forankringsanordning

Alle forankringsanordninger, hvortil de personlige fald dæmpere og forbindelsesmidler skal fastgøres, skal overholde kravene i EN795:2012.

Forankringsanordninger, hvortil der er fastgjort personligt faldsikringsudstyr, skal kunne bære mindst 22 kN pr. fastgjort bruger, eller det skal konstrueres, installeres og anvendes som en del af et komplet personligt faldsikringssystem, der opretholder en sikkerhedsfaktor på mindst to, under opsyn af en kvalificeret person.

Hvis mere end ét personligt faldsikringssystem er fastgjort til forankringsanordningen, skal styrken ganges med antallet af personlige faldsikringssystemer fastgjort til forankringsanordningen.

Forankringsanordningerne skal placeres så lodret som muligt over brugerens hoved og skal placeres på en sådan måde, at systemets maksimalt tilladte frie fald ikke overskrides.

Forankringsanordninger

Forankringsanordninger er komponenter, der forbinder det personlige faldsikringssystem med underkonstruktionen. I henhold til EN795:2012 skal forankringsanordningen kunne modstå en belastning på 22 kN (uden at knække) og en belastning på 16 kN uden revner eller permanente deformationer, der kan ses med det blotte øje. Styrken af alle forankringsanordninger skal ganges med det maksimale antal personlige faldsikringssystemer, der er monteret. Der skal anvendes en forankringsanordning med bevægeligt forankringspunkt for at sikre sidelæns bevægelse og forhindre muligheden for pendulfald. ZARGES-fald dæmpere har en minimumsbrudstyrke på 22 kN, når de anvendes i henhold til anvisningerne i brugsvejledningen.

8 Anvendelse af karabinhage

Før hver brug skal karabinhagens dele inspiceres grundigt for mulige mekaniske, kemiske eller termiske defekter. Denne kontrol skal udføres af den person, der ønsker at bruge karabinhagen. Hvis der er en umiddelbart synlig defekt, eller hvis der er tvivl om enhedens sikkerhed, må karabinhagen ikke anvendes. Brug af karabinhagen sammen med faldsikringssystemet skal udføres i overensstemmelse med manualen til faldsikringssystemet og sikkerhedsstandarderne

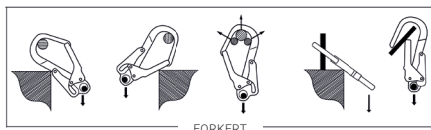
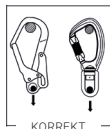
- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

Karabinhager med manuel lås (f.eks. skruelås) er kun acceptable, hvis brugeren ikke behøver at montere og afmontere karabinhagen flere gange i løbet af en dag.

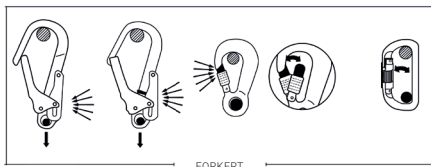
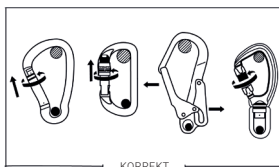
Karabinhagen må ikke komme i kontakt med syrer, opløsningsmidler, basismaterialer, åben ild, varme metaldråber eller skarpe kanter under brug. Hvis du er i tvivl om, under hvilke forhold karabinhagen skal anvendes, skal du kontakte producenten.

Før anvendelse af et faldsikringssystem skal der udarbejdes redningsprotokoller for at minimere potentielle risici under brug af udstyret.

Forankringspunktets position må ikke muligegøre, at karabinhagerne løsnes af sig selv.



Det er nødvendigt at lukke karabinerne korrekt.



Der skal tages højde for karabinhagens længde, når der anvendes et faldsikringssystem, da den er med til at bestemme længden af et fald.

Under visse forhold kan karabinhagens styrke blive reduceret, f.eks. ved sammenkobling med brede stropper.

9 Uddannelse

Arbejdsgiverne er ansvarlige for at uddanne alle medarbejdere, der kan blive udsat for faldrisiko. Uddannelsen gør medarbejderne i stand til at identificere og dermed reducere faldrisici. Uddannelsen skal udføres af kvalificeret personale. Underviseren og deltagerne må ikke udsættes for fysisk fare under uddannelsen.

10 Inspektion

10.1 Hyppighed

Produktet skal kontrolleres før hver brug. Det skal også evalueres en gang om året af kvalificeret personale, som er uafhængigt af brugeren.

10.2 Om inspektion af komponenter

Alle produktets komponenter skal kontrolleres. Alle karabinhager og karabiner skal kunne lukke og låse af sig selv.

Alle beslag skal være fri for korrosion, kemiske angreb, forandringer, overdreven opvarmning, slitagerevner, skarpe kanter, deformationer eller tegn på defekter.

10.3 Til inspektion af sele eller line

Bøj en del af selen eller linen 15-20 cm i en U-form, der vender på hovedet. Fortsæt med hele selen, og undersøg den for revner, snit, flosning, slitage, misfarvning, forbrændinger, huller, skimmelsvamp, revnede eller knækkede sømme eller andre tegn på slid og skader. Juster alle stropper, spænder, polstringer og D-ringe for at kontrollere selen, der er skjult af disse komponenter.

De syede afslutninger skal være sikre og fuldstændige og må ikke have synlige skader. Inspicer alle spænder for skader, deformationer, revner, brud og ru eller skarpe kanter. Inspicer spænderne for unormalt slid, flossede eller overskårne fibre eller knækkede sømme ved spændefastgørelserne. Sørg for, at spænderne går rigtigt i indgreb.

Kontrollér spændets låsemekanisme ved at trække i begge halvdele af spændet for at sikre, at det sidder godt fast og ikke kan løsnes. Alle mærkninger skal være læsbare og anbragt på produktet.

Alle beslag skal være fri for revner, skarpe kanter, deformationer, korrosion eller andre tegn på fejl.

11 Rengøring, vedligeholdelse og opbevaring

11.1 Rengøring

Produkterne kan aftørres med et mildt rengøringsmiddel og en ren klud for at fjerne rengøringsmidler. Beslagene kan også tørres af med en ren, tør klud for at fjerne fedt eller snavs. Forbindelsesmidlet rengøres med vand og mild sæbe (neutral PH-værdi). Brug aldrig syrer, opløsningsmidler eller opløsningsmiddelbaserede produkter. Lad dem tørre på et godt ventileret sted væk fra varmekilder. Opbevar selen beskyttet mod fugt og ultraviolet lys.

Undgå ætsende eller meget varme eller kolde atmosfærer.

11.2 Vedligeholdelse

Jethvert produkt, der kræver vedligeholdelse, skal midlertidigt mærkes som "ubrugeligt" og straks tages ud af drift.

11.3 Opbevaring

Når produktet ikke er i brug, skal det opbevares køligt, tørt og beskyttet mod direkte sollys. Opbevar ikke udstyret på steder, hvor det kan blive påvirket af omgivende forhold såsom varme, lys, høj luftfugtighed, olie, kemikalier og dampe fra disse eller andre nedbrydende

elementer.

Opbevar ikke beskadigede dele eller dele, der kræver vedligeholdelse, i samme område som de produkter, der er godkendt til brug. Delene rengøres og tørres før opbevaring.

Dele, der har været opbevaret i længere tid, skal kontrolleres i overensstemmelse med brugsvejledningen før brug.

Sørg for, at dine personlige værnemidler under transport er beskyttet mod varme, fugt, korrosiv atmosfære, ultraviolette stråler osv.

12 Bortskaffelse

Faldsikringsudstyr fremstillet af syntetiske fibre (sele og/eller line) er underlagt producentens krav om, at faldsikringsudstyret skal bortskaffes som følge af indtrængen af snavs og sand, kemisk forurening, kant- og overfladeskader, nedbrydning på grund af ultraviolet lys og slid. Dette er et krav i de europæiske produktstandards EN365:2004 A. For alt faldsikringsudstyr med syntetiske fiberkomponenter (sele og/eller line), der er fremstillet af ZARGES, gælder en maksimal levetid på 10 år fra fremstillingsdatoen, forudsat at delene er blevet opbevaret og vedligeholdt korrekt, og at der gennemført regelmæssige registrerede inspektioner af en uddannet og kompetent person. Men hvis produktet ikke består inspektionen, SKAL det straks tages ud af brug og destrueres. Den inspektionsplan, der er udarbejdet for hele levetiden skal være løbende fra datoen for første ibrugtagning og skal udføres af en kompetent person, der er udpeget af arbejdsgiveren. Kvalificeret personale skal være uddannet i brug og test af enheden. Inspektionsplanen for hele levetiden skal som minimum omfatte en inspektion før brug og derefter inspektion hver 12. måned. Hyppigheden af inspektionerne skal afhænge af vurderingen, anvendelsen og de omgivende forhold.

Det skal bemærkes, at de inspektioner, der udføres af en uddannet og kompetent person, kun er en visuel og testende kontrol af pro-

duktets tilstand. De tester ikke udstyrets resterende styrke. Alle syntetiske fibre forringes langsomt med tiden, uanset brug. Derfor anbefaler ZARGES på det kraftigste alle brugere til at overholde producentens anvisninger for bortskaffelse. Kontakt ZARGES for yderligere råd om denne erklæring samt om uddannelse i brug og kontrol af faldsikringsudstyr.

13 Mærkning

Udstyret er mærket med følgende oplysninger:

AXIC-WP	Typebetegnelse producent
 ZARGES	ZARGES GmbH Zargesstraße 7 82362 Weilheim Tyskland
2 m	Længde på sikkerhedsline
Max. 150 kg	Maks. brugervægt inkl. værktøj og udstyr
Art. No.	Produktets varenummer
Serial No.	Produktets serienummer
Batch No.	Batchnummer
EN 354:2010 / EN 358:2018	Henvi sning til den europæiske standard
 MM/YYYY	Fremstillingsdato
 2834	Tilsynsførende bemyndiget organ
	Piktogram, der angiver, at brugeren skal læse brugsvejledningen.

Berørt bemyndiget organ

CCQS Certification Services Limited (2834)
 Block 1 Blanchardstown Corporate Park
 Ballycoolin Road, Blanchardstown
 Dublin 15 D15 AKK1
 Irland

14 Til den regelmæssige kontrol

Det er nødvendigt at udføre regelmæssige periodiske kontroller. Brugernes sikkerhed afhænger af udstyrets kontinuerlige effektivitet og holdbarhed.

De personlige værnemidler skal kontrolleres mindst hver 12. måned. Den periodiske kontrol må kun udføres af producenten eller dennes repræsentant. Bemærkningerne skal noteres på udstyrets kontrolkort. Efter den periodiske kontrol fastsættes datoen for den næste periodiske kontrol. Ved den periodiske kontrol skal det kontrolleres, at mærkningen på udstyret er læselig.



AXIC-WP

WORK POSITIONING ROPE
 (2m)

EN 354:2010
 EN 358:2018

CE 2834



MM/YYYY
 Serial No. XXXXX
 Batch No. XXXX
 Art. No. 47811
 Max. 150 kg
 ZARGES GmbH
 Zargestraße 7
 82362 Weilheim

15 Kontrolplan og datoer

Model: _____

Serienummer: _____

Fremstillingsdato: _____

Operatør/bruger: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Dato for første ibrugtagning	Inspektions-dato	Bemærkninger (skader/reparationer)	Den sagkyndige persons navn og underskrift	Dato for næste eftersyn

Deze handleiding geldt voor de volgende producten:

Model	Artikel nr.	Beschrijving
AXIC-WP	47811	Verbindingsmiddel voor werkpositionering met aluminium kabelklem voor lengteverstelling en aluminium karabijnhaken. Lengte 2,0 m.

Andere modelnummers kunnen in de volgende uitgave van deze handleiding verschijnen.

Inhoudsopgave

1	Algemene veiligheidsaanwijzingen	43
2	Materialen	44
3	Gebruiksaanwijzing	44
4	Beperkingen bij het gebruik	45
5	Gebruik	46
5.1	Het product uitpakken	47
5.2	Verbindingsmiddelen voor werkplekpositionering	47
5.3	Verbindingsmiddelen voor werkplekpositionering met kabelklem	47
6	Reddingsplan	47
7	Eisen aan de verankering	48
8	Karabijnhaak gebruiken	48
9	Training	49
10	Inspectie	49
10.1	Regelmaat	49
10.2	Voor het inspecteren van onderdelen	49
10.3	Voor het inspecteren van de gordelband of kabel	49
11	Reiniging, onderhoud an opslag	50
11.1	Reiniging	50
11.2	Onderhoud	50
11.3	Opslag	50
12	Afdankleeftijd	50
13	Markering	51
14	Voor periodieke inspectie	52
15	Keurprogramma en termijnen	53

1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Deze gebruiksaanwijzing mag alleen door de gebruiker van het product worden verwijderd. De actuele gebruiksaanwijzing moet altijd beschikbaar zijn voor de gebruiker.

Lees en begrijp deze handleiding voordat u het product gebruikt.

Gooi deze handleiding niet weg.

Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door voordat u het product gebruikt.

Anders kan het tot levensgevaarlijke verwondingen of de dood leiden.

Deze instructies moeten volledig worden gelezen en begrepen en moeten worden gebruikt als onderdeel van het trainingsprogramma voor valbeveiliging, zoals vereist door de EN-norm of een gelijkwaardige norm. Deze handleiding moet voldoen aan de instructies van de fabrikant volgens EN355-2002. De gebruiker moet het juiste gebruik van de uitrusting en de beperkingen ervan volledig begrijpen.

Dit verbindingsmiddel kan worden gebruikt als onderdeel van een opvangsysteem of als onderdeel van een veiligheidssysteem. Bij gebruik als onderdeel van een opvangsysteem moet een geschikt ankerpunt (boven het hoofd van de gebruiker, minimaal 12 kN) worden gebruikt. De verbindingen tussen de verbindingsmiddelen en de ankerpunten en

andere uitrusting moeten worden gemaakt met karabijnhaken conform EN 362:2004. In combinatie met dit verbindingsmiddel moet een valdemper conform EN 355:2002 worden gebruikt.

2 Materialen

Polyester, staal, aluminium, kunststof

3 Gebruiksaanwijzing

Verbindingsmiddelen voor de werkplekpositionering moeten zo lang zijn of zo lang worden afgesteld dat er geen kans op vallen bestaat. Verbindingsmiddelen voor de werkplekpositionering zijn ontworpen om de gebruiker te ondersteunen bij het werken op hoogte wanneer een werkomgeving vereist is waarbij de handen vrij zijn.

Bevestig een ongebruikt verbindingsmiddel altijd aan het daarvoor bestemde oog van het veiligheidsharnas als u het niet gebruikt. Bevestig het ongebruikte uiteinde van het verbindingsmiddel nooit op een andere plaats van het veiligheidsharnas.

De informatie en adviezen in dit document dienen uitsluitend ter referentie. Ze zijn niet alomvattend en dienen niet ter vervanging van een gekwalificeerd oordeel of kennis van federale of nationale normen.

Bij een zorgvuldige beoordeling van de werkomgeving moet rekening worden gehouden met de aard van de gebieden waar medewerkers taken uitvoeren, de gebruikte routes en de bestaande of potentiële valrisico's.

Alle valbeveiligingsuitrusting moet nieuw en ongebruikt worden aangeschaft.

Kwalificeerd personeel moet de valbeveiliging selecteren. Er moet rekening worden gehouden met alle potentiële gevaarlijke omstandigheden op de werkplek.

Wikkel de ZARGES-valbeveiliging niet om een draagconstructie en verbind het verbindings-

dingsmiddel niet opnieuw met uzelf, tenzij het verbindingsmiddel speciaal daarvoor is ontworpen.

Het horizontaal naar boven slaan van voorwerpen kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben vanwege het slingereffect bij een slingerval.

Kies en installeer valbeveiligingssystemen onder toezicht van gekwalificeerd personeel. Valbeveiligingssystemen moeten worden gebruikt in overeenstemming met de aanbevolen richtlijnen.

Valbeveiligingssystemen moeten worden ontworpen en gebruikt in overeenstemming met alle federale, staats- en lokale veiligheidsvoorschriften.

De krachten die op de verankeringen worden uitgeoefend, moeten door gekwalificeerd personeel worden berekend.

Veiligheidsharnasen en bevestigingsmiddelen moeten voldoen aan de instructies van de fabrikant en moeten compatibel zijn in grootte en configuratie.

Als onderdeel van een volledig valbeveiligingsconcept is een vooraf opgesteld reddingsconcept vereist. Het reddingsplan moet projectspecifiek zijn. Hij moet ofwel de zelfredding van het personeel mogelijk maken ofwel een alternatief middel voor snelle redding voorzien. De reddingsmiddelen moeten op een gemakkelijk toegankelijke en duidelijk gemarkeerde plaats worden bewaard.

Gekwalificeerd personeel moet bevoegde personen opleiden in het correct installeren en demonteren, inspecteren, onderhouden, opslaan en gebruiken van de uitrusting. De training moet het volgende omvatten: het juiste gebruik van persoonlijke valbeveiligingssystemen, het vermogen om valrisico's te herkennen en het beperken van valrisico's.

Gebruik nooit valbeveiliging om gereedschap of uitrusting op te hangen, te ondersteunen of op te hijsen, tenzij de apparatuur uitdrukkelijk is goedgekeurd voor dit gebruik.

De uitrusting moet ten minste eenmaal per twaalf maanden worden geïnspecteerd door gekwalificeerd personeel.

De uitrusting moet worden geïnspecteerd op defecten, zoals: het ontbreken van de voorgeschreven etiketten of markeringen, onjuiste uitvoering, pasvorm of functie, tekenen van scheuren, scherpe randen, vervorming, corrosie, overmatige verwarming, verandering, overmatige slijtage, rafels, knopen, slijtage of ontbrekende onderdelen. Uitrusting die op enigerlei wijze niet aan de eisen van de inspectie voldoet, moet onmiddellijk buiten gebruik worden gesteld en door een door ZARGES erkende instantie worden vervangen of gerepareerd.

Lichamelijk letsel kan ook optreden als de valbeveiliging correct werkt.

Als uit de risicobeoordeling die vóór aanvang van de werkzaamheden is uitgevoerd, blijkt dat de belasting mogelijk is bij gebruik over een rand heen, moeten er passende voorzorgsmaatregelen worden genomen.

WAARSCHUWING

Deze verbindingsmiddelen moeten worden gebruikt in combinatie met een goedgekeurd veiligheidsharnas en vormen een werkpositionerings- of veiligheidssysteem wanneer ze worden gebruikt met een geschikte verankerings.

4 Beperkingen bij het gebruik

Alleen een EN354:2010-gecertificeerd verbindingsmiddel met een valdemper conform EN355 is bedoeld voor valbeveiliging. De totale lengte mag niet meer dan 2 m bedragen. De ACIX-WP moet worden gebruikt met een veiligheidsharnas.

De AXIC-WP is ontworpen voor één gebruiker. Een valbeveiliging moet worden gebruikt als de gebruiker niet is beveiligd en er een risico op vallen bestaat.

Repareer de uitrusting niet ter plaatse, tenzij u uitdrukkelijk toestemming hebt gekregen van ZARGES.

Karabijnhaken, karabijnen en andere verbindingselementen moeten zodanig worden geselecteerd en aangebracht dat ze compatibel zijn met elkaar. Elk risico dat ze ongewenst opengaan moet uitgesloten zijn. Alle karabijnhaken en karabijnen moeten zelfsluitend zijn en mogen nooit aan elkaar worden bevestigd. Bij een val kunnen de leeftijd, de conditie en de gezondheidstoestand van de werknemer van doorslaggevende invloed zijn.

Als er enige reden is om te twifelen aan het vermogen van een gebruiker om de apparatuur op te stellen of valkrachten te weerstaan en deze veilig op te vangen, raadpleeg dan een arts.

Het maximumgewicht per werknemer (inclusief alle uitrusting) bedraagt 150 kg, tenzij uitdrukkelijk anders vermeld.

Verbindingsmiddelen met instelbare lengte zijn getest conform EN358 en mogen alleen voor de werkpositionering worden gebruikt. Ze mogen niet worden gebruikt als onderdeel van of worden geïntegreerd in een valbeveiligingssysteem.

WAARSCHUWING

Textielproducten, waaronder banden en touwen, MOGEN NIET worden gemarkeerd met markeerstiftinkt of verf, omdat deze stoffen het materiaal chemisch kunnen aantasten. Gezondheidstoestand die de veiligheid van de gebruiker bij normaal gebruik en in noodgevallen in gevaar kan brengen.

De uitrusting mag alleen worden gebruikt door een persoon die is opgeleid en bekwaam is in het veilige gebruik van de uitrusting.

Persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen moeten worden gebruikt in overeenstemming met het beoogde gebruik.

Persoonlijke beschermingsmiddelen worden beschouwd als persoonlijke uitrusting die slechts door één persoon mag worden gebruikt.

Breng geen wijzigingen of aanvullingen aan de uitrusting aan zonder voorafgaande schriftelijke toestemming van de fabrikant en voer reparaties alleen uit volgens de in-

structies van de fabrikant.

De uitrusting mag niet worden gebruikt buiten de limieten of voor andere doeleinden dan waarvoor het is bedoeld.

De gebruiker moet alle risico's uitsluiten (bijv. wikkelen van het verbindingsmiddel om de hals), dat het verbindingsmiddel tijdens het gebruik en bij het opvangen van een val de gebruiker kan wurgen.

In de buurt van een valgevaar moet de gebruiker de doorhang van de verbindingsmiddelen zo laag mogelijk houden.

Gevaaren die kunnen voortvloeien uit het gebruik van combinaties van uitrusting waarbij de veilige werking van een uitrusting wordt aangetast door de veilige werking van een ander uitrusting, moeten in de beoordeling worden meegenomen.

Het is voor de veiligheid van essentieel belang dat de uitrusting onmiddellijk uit het verkeer wordt genomen wanneer deze niet meer wordt gebruikt:

- 1) als er twijfel bestaat over de voorwaarden voor veilig gebruik of;
- 2) deze is gebruikt om een val op te vangen. Daarna mag de uitrusting pas weer worden gebruikt nadat een deskundige persoon schriftelijk heeft bevestigd dat ze daarvoor geschikt zijn.

Voor de veiligheid is het van cruciaal belang dat de valbeveiliging of het ankerpunt altijd zo geplaatst is en dat de werkzaamheden zo worden uitgevoerd dat zowel het valrisico als de mogelijke valafstand zo klein mogelijk is. Indien het noodzakelijk is dat de verankeringsvoorziening/het verankeringspunt zich boven de positie van de gebruiker bevindt, moet de fabrikant hierover een desbetreffende aanwijzing verstrekken.

Een veiligheidsharnas conform de norm EN 361 is de enige toegestane lichaamsbevestiging, die in een valbeveiligingssysteem kan worden gebruikt.

Voor uitrustingen die bedoeld zijn voor gebruik in valbeveiligingssystemen moet een waarschuwing worden aangebracht om te benadrukken dat het voor de veiligheid van essentieel belang is om vóór elk gebruik de

vereiste vrije ruimte onder de gebruiker op de werkplek te controleren, zodat er bij een val geen contact met de grond of een ander obstakel in de vallijn kan plaatsvinden.

Persoonlijke beschermingsmiddelen moeten worden vervoerd in een verpakking die ze beschermt tegen beschadiging of water, bijv. in zakken van geïmpregneerd materiaal of in stalen of kunststof containers of kisten.

Als de uitrusting naar andere landen wordt geëxporteerd, moet de leverancier deze voorzien van bedienings- en onderhoudsinstructies en informatie over periodieke inspecties en reparaties in de taal van het land waar de uitrusting zal worden gebruikt.

De persoonlijke beschermingsmiddelen moeten voor elk gebruik zorgvuldig op hun toestand en werking worden gecontroleerd. De inspecties moeten door de gebruiker worden uitgevoerd.

Regelmatige inspecties zijn essentieel voor de conditie van de uitrusting en de veiligheid van de gebruikers. Alleen volledig functionerende uitrustingen kunnen veiligheid bieden. Er moet een regelmatige controle worden uitgevoerd door een gekwalificeerde persoon die verantwoordelijk is voor de regelmatige controle van veiligheidsvoorzieningen op een specifieke werkplek. Ook de fabrikant van de uitrusting of een vertegenwoordiger van de fabrikant moet een periodieke inspectie uitvoeren. Tijdens een dergelijke inspectie moeten alle onderdelen van de uitrusting worden geïnspecteerd, met name op gebreken, overmatige slijtage, corrosie, scheuren, sneden en onjuiste werking.

5 Gebruik

1. Bescherm de veiligheidskabel altijd wanneer u over of rond scherpe randen loopt. Scherpe randen kunnen de sterkte van de kabel met 70% of meer verminderen.
2. Houd het product schoon.
3. Vermijd verdraaiing of knikken van de kabel bij het op- en afwikkelen

4. Gebruik de uitrusting niet in de buurt van zuren of logen. Let bij gebruik in de buurt van chemicaliën of verbindingen op tekenen van slijtage.
5. Gebruik nooit een geknoopte veiligheidskabel. Knopen kunnen de sterkte van de kabel met 50% verminderen.
6. Bewaar het product op de juiste wijze.

5.1 Het product uitpakken

Pak uw product zorgvuldig uit en inspecteer het. Controleer of alle onderdelen van het product aanwezig zijn en in goede staat verkeren. Als er onderdelen ontbreken of beschadigd zijn, laat deze dan vervangen voordat u het product in gebruik neemt.

5.2 Verbindingsmiddelen voor werkplekpositionering

ACIX-WP voldoet aan de norm EN358:2018. Dit verbindingsmiddel moet worden gebruikt in combinatie met een goedgekeurd veiligheidsharnas en vormt een werkplekpositioneringssysteem wanneer het wordt gebruikt met een geschikte verankering.

5.3 Verbindingsmiddelen voor werkplekpositionering met kabelklem

Een 2,0 m lang verbindingsmiddel van 13 mm kernmantelkabel met een kabelklem en een beschermhoes. Een uiteinde van de kernmantelkabel is voorzien van een karabijnhaak of een ander goedgekeurd EN362-verbindingselement. Het bevestigingspunt voor de kabelklem wordt geleverd met een EN362-karabijnhaak. Het vrije uiteinde van de kabel is voorzien van een lus om te voorkomen dat de kabelklem losraakt van het kabeluiteinde. Gewoonlijk wordt dit verbindingsmiddel ge-

bruikt met een veiligheidsharnas EN361 dat is uitgerust met bevestigingspunten EN358. Het is dan bedoeld om een omgeving te creëren waarin de gebruiker de handen vrij heeft. Om de werk lengte van de verbindingsmiddel in te stellen terwijl het verbindingsmiddel in de werkpositie staat en aan uw veiligheidsharnas is bevestigd, neemt u uw gewicht van het verbindingsmiddel door met één hand naar binnen te trekken en vervolgens met de andere hand aan het vrije uiteinde van de kabel te trekken. Hierdoor wordt de werk lengte van het verbindingsmiddel ingesteld. Om het verbindingsmiddel te verlengen, pakt u met de dichtstbijzijnde hand de kabel vast, ondersteunt u uw gewicht met de andere hand gedeeltelijk op de constructie en drukt u met uw vinger op de activeringshendel.



WAARSCHUWING

Verbindingsmiddelen die worden gebruikt voor werkplekpositionering zijn alleen bedoeld voor gebruik met D-ringen conform EN358 Werkpositie veiligheidsharnassen.

6 Reddingsplan

Als onderdeel van uw risicobeoordeling MOET u een reddingsplan hebben voor alle nood-situaties die zich tijdens het gebruik kunnen voordoen. Directe of indirecte toegang tot de gebruiker en veilige redding daarvan zijn van het grootste belang, inclusief voorbereiding op het omgaan met een mogelijk slachtoffer van hangtrauma na een val.

7 Eisen aan de verankering

Alle verankeringen waaraan de persoonlijke valdempers en verbindingsmiddelen zijn bevestigd, moeten voldoen aan de voorschriften van EN795:2012.

Verankeringen waaraan persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen wachten bevestigd, moeten ten minste 22 kN per bevestigde werknemer kunnen dragen of moet onder toezicht van een gekwalificeerde persoon worden ontworpen, geïnstalleerd en gebruikt als onderdeel van een volledig persoonlijk valstopstelsel dat een veiligheidsfactor van ten minste twee handhaaft.

Als er meer dan één persoonlijke valbeveiligingssysteem aan de verankering is bevestigd, moet de sterkte worden vermenigvuldigd met het aantal persoonlijke valbeveiligingsystemen dat aan de verankering is bevestigd. De bevestigingsmiddelen moeten zo goed mogelijk verticaal boven het hoofd van de gebruiker worden geplaatst, zodat de maximaal toegestane vrije val van het systeem niet wordt overschreden.

Verankeringen

Verankeringen zijn componenten die het persoonlijke valbeveiligingssysteem met de onderconstructie verbinden. Volgens EN795:2012 moet de verankering bestand zijn tegen een belasting van 22 kN (zonder te breken) en een belasting van 16 kN zonder scheuren of permanente vervormingen die met het blote oog zichtbaar zijn. De sterkte van alle verankeringen moet worden vermenigvuldigd met het maximum aantal bevestigde persoonlijke valbeveiligingsystemen. Er moet een bewegelijk verankeringspunt worden gebruikt om zijwaartse beweging toe te laten en de kans op slingeren te voorkomen. ZARGES-valdempers hebben een minimale breekkracht van 22 kN, wanneer ze volgens de instructies in de gebruiksaanwijzing worden gebruikt.

8 Karabijnhaak gebruiken

Vóór elk gebruik moet een grondige visuele inspectie van de karabijnhaakonderdelen op mogelijke mechanische, chemische of thermische defecten worden uitgevoerd. Deze controle moet door degene die de karabijnhaak wil gebruiken zelf worden uitgevoerd. Als een defect direct zichtbaar is of als de veiligheid van het apparaat in twijfel wordt getrokken, mag de karabijnhaak niet worden gebruikt. Het gebruik van de karabijnhaak in combinatie met het valbeveiligingssysteem moet in overeenstemming zijn met de handleiding van valbeveiligingsystemen en de veiligheidsnormen:

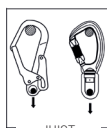
- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

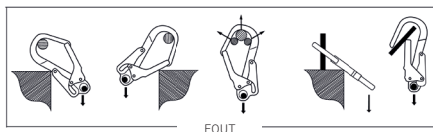
Karabijnhaken met handmatige vergrendeling (bijv. schroefvergrendeling) zijn alleen acceptabel als de gebruiker de karabijnhaak niet meerdere keren per dag hoeft te bevestigen en te verwijderen.

De karabijnhaak mag tijdens gebruik niet in contact komen met zuren, oplosmiddelen, basismaterialen, open vuur, hete metaaldruppels of scherpe randen. Bij twijfel over de omstandigheden waaronder de karabijnhaak moet worden gebruikt, dient u contact op te nemen met de fabrikant.

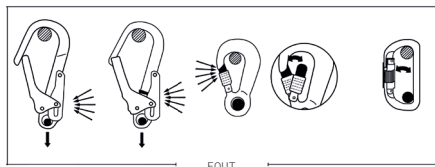
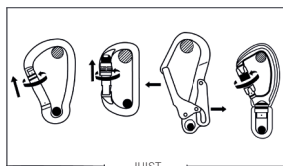
Voordat een valbeveiligingssysteem wordt gebruikt, moeten reddingsprotocollen worden opgesteld om latere potentiële gevaren tijdens het gebruik van de apparatuur te minimaliseren.

De positie van het ankerpunt mag niet toelaten dat de karabijnhaken vanzelf loskomen.





Het is noodzakelijk om de karabijnhaken correct te sluiten.



Houd rekening met de lengte van de karabijnhaak bij het gebruik van een valbeveiligingssysteem, omdat deze de lengte van een val bepaalt.

Onder bepaalde omstandigheden kan de stevige verbinding van de karabijnhaak afnemen, bijvoorbeeld bij de verbinding met brede riemen.

9 Training

Het is de verantwoordelijkheid van de werkgever om alle werknemers te trainen die kunnen worden blootgesteld aan valrisico's. De training stelt medewerkers in staat om valrisico's te herkennen en zo te verminderen. De training moet worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel. De trainer en de deelnemers aan de training mogen tijdens de training geen lichamelijk gevaar lopen.

10 Inspectie

10.1 Regelmaat

Het product moet voor elk gebruik worden gecontroleerd. Het moet ook jaarlijks geëvalueerd worden door gekwalificeerd personeel, onafhankelijk van de gebruiker.

10.2 Voor het inspecteren van onderdelen

Alle componenten van het product moeten worden gecontroleerd.

Alle karabijnhaken en karabinen moeten vanzelf kunnen sluiten en vergrendelen.

Alle fittingen moeten vrij zijn van corrosie, chemische aantasting, veranderingen, overmatige verwarming, slijtagescheuren, scherpe randen, vervormingen, corrosie of tekenen van defecten.

10.3 Voor het inspecteren van de gordelband of kabel

Buig een deel van de gordelband of het touw 15-20 cm in een omgedraaide U-vorm. Trek de gehele band door deze bocht en inspecteer hem op scheuren, sneden, rafels, slijtage, verkleuring, brandschade, gaten, schimmel, gescheurde of gebroken naden of andere tekenen van slijtage en beschadiging. Haal alle sluitingen, gespen, bekledingen en D-ringen eraf om de band te controleren die door deze onderdelen wordt bedekt. De gestikte uiteinden moeten stevig en volledig zijn en mogen niet zichtbaar beschadigd zijn.

Controleer alle gespen op schade, vervorming, scheuren, breuken en ruwe of scherpe randen.

Controleer de gespen op abnormale slijtage, gerafelde of doorgesneden vezels of beschadigde naden op de gespbevestigingen. Zorg ervoor dat de gespen goed vastgrijpen. Controleer het vergrendelingsmechanisme van de gesp door aan beide helften ervan te trekken om er zeker van te zijn dat de gesp goed vastzit en niet kan los schieten. Alle markeringen moeten leesbaar zijn en op het product zijn aangebracht. Alle fittingen moeten vrij zijn van scheuren, scherpe randen, vervormingen, corrosie of andere tekenen van defecten.

11 Reiniging, onderhoud en opslag

11.1 Reiniging

De producten kunnen worden afgeveegd met een mild reinigingsmiddel en een schone doek om reinigingsmiddelen weer te verwijderen. Fittingen kunnen ook worden afgeveegd met een schone, droge doek om vet of vuil te verwijderen. Het verbindingsmiddel moet worden gereinigd met water en een milde zeep (neutrale PH-waarde). Gebruik nooit zuren, oplosmiddelen of producten op basis van oplosmiddelen; laat drogen in een goed geventileerde ruimte, uit de buurt van warmtebronnen. Bewaar de gordels beschermd tegen vocht en ultraviolet licht. Vermijd een corrosieve of overmatig hete of koude omgeving.

11.2 Onderhoud

Elk product dat onderhoud nodig heeft, moet tijdelijk als 'onbruikbaar' worden gemarkeerd en onmiddellijk buiten gebruik worden gesteld.

11.3 Opslag

Wanneer het product niet in gebruik is, moet het op een koele, droge plaats worden bewaard, beschermd tegen direct zonlicht. Bewaar het apparaat niet op plaatsen waar het kan worden beïnvloed door omgevingsinvloeden zoals hitte, licht, overmatige vochtigheid, olie, chemicaliën en dampen of andere agressieve elementen. Sla beschadigde apparatuur of apparatuur die onderhoud nodig heeft niet op in dezelfde ruimte als de producten die voor gebruik zijn goedgekeurd. De hulpmiddelen moeten worden gereinigd en gedroogd voordat ze worden opgeslagen. Hulpmiddelen die gedurende langere tijd zijn opgeslagen, moeten vóór gebruik worden geïnspecteerd, volgens de gebruiksaanwijzing. Zorg ervoor dat uw PVU tijdens het transport beschermd is tegen hitte, vocht, corrosieve atmosfeer, ultraviolette straling enz.

12 Afdankleeftijd

Vanwege het binnendringen van vuil en zand, chemische verontreinigingen, beschadiging van randen en oppervlakken, degradatie door ultraviolet licht en slijtage zijn valbeveiligingsuitrustingen van synthetische vezels (gordelbanden en/of kabels) onderhevig aan een vangingsgrens van de fabrikant, wat ook een voorschrift is van de Europese productnormen EN365:2004 A. Voor alle door ZARGES vervaardigde valbeveiligingsuitrustingen met kunstvezelcomponenten (gordelband en/of kabel) geldt een maximale levensduur van 10 jaar vanaf de productiedatum, op voorwaarde dat de artikelen correct werden opgeslagen,

onderhouden en regelmatig door opgeleide en competente personen aan geprotocolleerde inspecties werden onderworpen. Als het artikel echter niet door de inspectie komt, MOET het onmiddellijk uit gebruik worden genomen en worden vernietigd. Het inspectieplan voor de gehele levensduur moet vanaf de datum van het eerste gebruik worden bijgehouden en uitgevoerd door een door de werkgever aangewezen deskundige persoon. Bekwaam personeel moet zijn opgeleid in het gebruik en de inspectie van de uitrusting. Het levenscyclus-inspectieplan moet minimaal een inspectie vóór gebruik en 12 maandelijks inspecties omvatten. De frequentie van de inspecties moet afhangen van de beoordeling, het gebruik en de omgevingsomstandigheden. Houd er rekening mee dat de inspecties die door een opgeleide en competente persoon worden uitgevoerd, alleen een visuele en functionele controle van de staat van het product zijn; ze testen niet de resterende sterkte van de uitrusting. Alle synthetische vezels verslechteren langzaam met de leeftijd, ongeacht het gebruik. Daarom raadt ZARGES alle gebruikers dringend aan om de afdankleeftijd van de fabrikant in acht te nemen. Voor meer advies over deze verklaring en voor trainingen over het gebruik en de controle van valbeveiligingsuitrusting kunt u contact opnemen met ZARGES.

13 Markering

De uitrusting is gemarkeerd met de volgende informatie:

AXIC-WP	Typeaanduiding Fabrikant
 ZARGES	ZARGES GmbH Zargesstraße 7 82362 Weilheim Duitsland
2 m	Lengte van de veiligheidskabel
Max. 150 kg	Maximaal gebruikersgewicht inclusief gereedschap en uitrusting
Art. No.	Artikelnummer van het product
Serial No.	Serienummer van het product
Batch No.	Batchnummer
EN 354:2010 / EN 358:2018	Verwijzing naar de Europese norm
 MM/YYYY	Productiedatum
 2834	Benoemde toezichthoudende instantie
	Pictogram dat aangeeft dat de gebruiker de gebruiksaanwijzing moet lezen

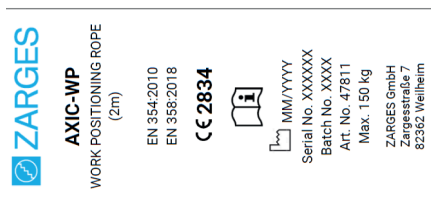
Betrokken benoemde instantie

CCQS Certification Services Limited (2834)
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown
Dublin 15 D15 AKK1
Ierland

14 Voor periodieke inspectie

Het is noodzakelijk om regelmatig de periodieke controles uit te voeren. De veiligheid van gebruikers hangt af van de continue efficiëntie en duurzaamheid van de apparatuur.

De persoonlijke beschermingsmiddelen moeten minstens elke 12 maanden worden geïnspecteerd. De periodieke inspectie mag alleen worden uitgevoerd door de fabrikant of diens gemachtigde. De opmerkingen moeten worden opgenomen in de inspectiekaart van de apparatuur. Na de periodieke keuring wordt de volgende datum voor de periodieke keuring vastgelegd. Bij de periodieke controle moet de leesbaarheid van de apparatuurmarkering worden gecontroleerd.



15 Keurprogramma en termijnen

Model:

Serienummer:

Productiedatum:

Exploitant/gebruiker:

Adres:

Tel.:

Datum eerste gebruik	Inspectie-datum	Opmerkingen (beschadigingen/ reparaties)	Naam en handtekening van de deskundige	Datum volgende inspectie

Tämä käyttöohje koskee seuraavia tuotteita:

Malli	Tuotenro	Kuvaus
AXIC-WP	47811	Työkohteeseen sijoittumiseen tarkoitettu liitosköysi, jossa on alumiininen köydenkiinnitin pituuden säätöä varten ja alumiiniset karabiinihaat. Pituus 2,0 m.

Tuotenumerot voivat muuttua tämän ohjeen myöhemmissä versioissa.

Sisällysluettelo

1	Yleiset turvallisuusohjeet	54
2	Materiaali	55
3	Käyttöohje	55
4	Käyttöä koskevat rajoitukset	56
5	Käyttö	57
5.1	Tuotteen purkaminen pakkauksesta	57
5.2	Liitosköysi työkohteeseen sijoittumiseen	57
5.3	Köydenkiinnittimellä varustettu liitosköysi työkohteeseen sijoittumiseen	58
6	Pelastussuunnitelma	58
7	Ankkurointilaitteita koskevat vaatimukset	58
8	Karabiinihaan käyttö	59
9	Koulutus	59
10	Tarkastus	60
10.1	Aikaväli	60
10.2	Komponenttien tarkastaminen	60
10.3	Hihnan tai köyden tarkastus	60
11	Puhdistus, huolto ja varastointi	60
11.1	Puhdistus	60
11.2	Huolto	60
11.3	Varastointi	61
12	Käyttöiän päättymisen	61
13	Merkintä	62
14	Määräaikaistarkastukset	62
15	Tarkastusohjelma ja määräajat	63

1 Yleiset turvallisuusohjeet

Vain tuotteen käyttäjä saa poistaa nämä käyttöohjeet.

Käyttäjällä on aina oltava ajantasaiset käyttöohjeet käytettävissään.

Lue ja ymmärrä nämä ohjeet ennen tuotteen käyttöä.

Älä hävitä näitä ohjeita.

Lue käyttöohje huolellisesti ennen tuotteen käyttöä.

Muussa tapauksessa voi seurauksena olla vakavia vammoja ja jopa kuolema.

Nämä ohjeet on luettava ja ymmärrettävä kokonaisuudessaan, ja niitä on käytettävä EN-standardin tai vastaavan standardin vaatiman putoamissuojaimia koskevan koulutusohjelman osana.

Tämän ohjeen tarkoitus on täyttää standardin EN355:2002 mukaiset valmistajan ohjeita koskevat vaatimukset.

Käyttäjän on ymmärrettävä varusteen oikea käyttö ja sen rajoitukset täydellisesti.

Tätä liitosköyttä voidaan käyttää putoamissuojajärjestelmän tai työntekijää tukevan järjestelmän osana. Putoamissuojajärjestelmän osana käytettäessä on käytettävä asianmukaista ankkurointipistettä (käyttäjän pään yläpuolella, vähintään 12 kN). Liitosköysien ja ankkurointipisteiden sekä muiden varusteiden väliset liitännät on tehtävä standardin EN 362:2004 mukaisilla karbiinihailla. Tämän liitosköyden kanssa on käytettävä standardin EN 355:2002 mukaista energianvaimenninta.

2 Materiaali

Polyesteri, teräs, alumiini, muovi

3 Käyttöohje

Työkohteeseen sijoittumiseen käytettävien liitosköysien on oltava niin pitkiä, että ne eivät aiheuta putoamista, tai ne on säädettävä sellaisiksi.

Työkohteeseen sijoittumiseen käytettävät liitosköydet on suunniteltu tukemaan käyttäjää korkealla työskentelyn aikana, kun käsien on oltava vapaina työskentelyä varten.

Kun liitosköysi ei ole käytössä, se on kiinnitettävä turvavaljaisiin sille tarkoitettuun silmukkaan. Älä milloinkaan kiinnitä liitosköyden käyttämätöntä päätä mihinkään muuhun turvavaljaiden kohtaan.

Tämän ohjeen tiedot ja neuvot on tarkoitettu vain ohjeellisiksi. Ne eivät ole kattavia, eivätkä ne korvaa pätevää asiantuntija-arviota tai valtiollisten tai paikallisten standardien tunteusta.

Työympäristö on arvioitava huolellisesti, ja arvioinnissa on otettava huomioon työntekijöiden työskentelyalueet, käytetyt kulkureitit ja olemassa olevat tai mahdolliset putoamisvaarat.

Kaikki putoamissuojavarusteet on ostettava uusina ja käyttämättöminä.

Pätevän henkilökunnan on valittava putoamissuojat. Työalueen kaikki mahdollisesti vaaralliset olosuhteet on otettava huomioon.

Älä kääri ZARGES-putoamissuojaa tukirakenteen ympärille äläkä yhdistä liitosköyttä uudeleen itseensä, jos liitosköyttä ei ole erityisesti suunniteltu sitä varten.

Vaakasunnassa esineisiin osuminen voi aiheuttaa vakavia vammoja tai kuoleman heilahdusputoamisesta aiheutuvan heilahduksen aikana.

Pätevän henkilöstön on avustettava ja valvottava putoamissuojajärjestelmien valintaa ja

asentamista. Putoamissuojajärjestelmiä on käytettävä suositeltujen ohjeiden mukaisesti. Putoamissuojajärjestelmät on suunniteltava ja niitä on käytettävä kaikkien valtiollisten ja paikallisten turvallisuusmääräysten mukaisesti. Pätevän henkilöstön on laskettava ankkurointeihin kohdistuvat voimat.

Turvavaljaiden ja kiinnikkeiden on oltava valmistajan ohjeiden mukaisia ja kooltaan ja kokoonpanoltaan yhteensopivia.

Täydelliseen putoamissuojakonseptiin on sisällyttävä etukäteen laadittu pelastuskonsepti. Pelastussuunnitelman on oltava projektikohtainen. Sen on joko mahdollistettava työntekijöiden itsepelastus tai tarjottava muu keino nopeaan pelastukseen. Pelastusvälineitä on säilytettävä helpopääsyisellä ja selkeästi merkityllä alueella.

Pätevän henkilöstön on koulutettava valtuutetut henkilöt varusteiden oikeaan kokoamiseen, purkamiseen, tarkastamiseen, huoltamiseen, varastointiin ja käyttöön. Koulutukseen on kuuluttava henkilökohtaisten putoamissuojajärjestelmien oikea käyttö, kyky tunnistaa putoamisvaarat ja putoamisriskien vähentäminen.

Älä koskaan käytä putoamissuojaa työkalujen tai laitteiden ripustamiseen, nostamiseen tai tukemiseen, ellei varustetta ole nimenomaisesti hyväksytty tähän käyttöön.

Pätevän henkilön on tarkastettava varuste vähintään 12 kuukauden välein.

Varusteet on tarkastettava vikojen varalta, kuten määräysten mukaisten tarrojen tai merkintöjen puuttumisen, virheellisen mallin, istuvuuden tai toiminnan, halkeamien, terävien reunojen, vääntymien, korroosion, liiallisen kuumenemisen, muutosten, liiallisen kuluminen, rispaantumisen, solmujen, hankautumisen tai osien puuttumisen merkkien varalta. Varusteiden välineet, jotka eivät jossain suhteessa täytä tarkastuksen vaatimuksia, on poistettava välittömästi käytöstä ja vaihdettava tai korjattava ZARGESin valtuuttamassa laitoksessa.

Henkilövahinkoja voi aiheutua, vaikka putoamissuojat toimisi oikein.

Jos ennen työn aloittamista tehdyssä riskinarvioinnissa havaitaan, että käytön aikana saattaa esiintyä kuormitusta reunan yli, on ryhdyttävä tarvittaviin varotoimiin.

VAROITUS

Näitä liitosköysiä on käytettävä yhdessä hyväksyttyjen turvavaljaiden kanssa, ja ne toimivat työkohteeseen sijoittumis- tai kiinnitysjärjestelmänä, kun niitä käytetään asianmukaisen ankkuroinnin kanssa.

4 Käyttöä koskevat rajoitukset

Standardin EN355 mukaisella nykykäsenvaimentimella varustetun putoamissuojan kanssa on käytettävä standardin EN354:2010 mukaisesti sertifioitua liitosköyettä. Kokonaispituus saa olla enintään 2 m.

ACIX-WP:tä on käytettävä turvavaljaiden kanssa.

AXIC-WP on tarkoitettu yhdelle käyttäjälle. Putoamissuojaa on käytettävä, jos käyttäjää ei ole varmistettu ja tilanteessa on putoamisvaara.

Laitetta ei saa korjata paikan päällä ilman ZARGESin nimenomaista lupaa.

Karabiinihaat, jousihaat ja muut kiinnikkeet on valittava ja asennettava siten, että ne ovat keskenään yhteensopivia. Kiinnikkeet eivät saa vapautua vahingossa. Kaikkien karabiinihakojen ja jousihakojen on oltava itsesulkeutuvia, eikä niitä saa koskaan yhdistää toisiinsa.

Jos työntekijä putoaa, tämän iällä, kunnolla ja terveydentilalla voi olla merkittäviä vaikutuksia putoamisen vaikutuksiin.

Jos on syytä epäillä käyttäjän kykyä asentaa laite tai kestää putoamisesta ja pysähtymisestä syntyvät voimat turvallisesti, ota yhteyttä lääkärin.

Yksittäisen työntekijän suurin sallittu paino (kaikki varusteet mukaan lukien) on 150 kg,

ellei toisin ole nimenomaisesti mainittu.

Pituudeltaan säädettyvät liitosköydet on testattu standardin EN358 mukaisesti, ja niitä saa käyttää vain työkohteeseen sijoittumiseen. Niitä ei saa käyttää putoamissuojajärjestelmän osana tai siihen integroituna.

VAROITUS

Tekstiilituotteisiin, mukaan lukien hihnat ja köydet, EI SAA tehdä merkintöjä mustekynällä tai maalilla, sillä nämä aineet voivat vahingoittaa materiaalia kemiallisesti.

Käyttäjän turvallisuuden normaalissa käytössä ja hätätilanteissa vaarantava terveydentila.

Vain henkilö, joka on saanut koulutuksen varusteiden turvalliseen käyttöön, saa käyttää varusteita.

Henkilökohtaisia putoamissuojaimia on käytettävä niiden käyttötarkoituksen mukaisesti.

Henkilökohtaiset putoamissuojaimet ovat henkilökohtaisia varusteita, ja niitä saa käyttää vain yksi henkilö.

Älä tee laitteeseen muutoksia tai lisäyksiä ilman valmistajan etukäteen antamaa kirjallista lupaa, ja laitteen saa korjata valmistajan ohjeiden mukaisesti.

Varusteita ei saa käyttää niiden käytölle määritettyjen rajojen ulkopuolella tai muuhun kuin niiden käyttötarkoitukseen;

Käyttäjän on poistettava kaikki riskit (esimerkiksi liitosköyden kiertyminen kaulan ympärille) siitä, että liitosköysi voisi aiheuttaa kuristumisen käytön tai putoamisen aikana.

Jos putoamisvaara on ilmeinen, käyttäjän on pidettävä köysi mahdollisimman kireällä.

Vaarat, jotka voivat aiheutua sellaisten varusteyhdistelmien käytöstä, joissa jonkin varusteen turvallinen toiminta heikentää toisen varusteen turvallista toimintaa, on otettava huomioon.

Turvallisuuden vuoksi laitteet on poistettava käytöstä välittömästi, kun niitä ei enää käytetä:

- 1) turvallista käyttöä koskevista olosuhteista ei ole varmuutta tai;
- 2) varustetta on käytetty putoamisen pysäyttämiseen, jolloin sitä ei saa käyttää

uudelleen, ennen kuin pätevä henkilö on kirjallisesti vahvistanut varusteen käyttökel-
poisuuden.

Turvallisuuden kannalta on ratkaisevan tärkeää, että ankkurointilaitte tai ankkuroin-
tipiste on aina sijoitettu siten ja työ tehdään
niin, että sekä putoamisvaara että mahdolli-
nen putoamisetäisyys ovat mahdollisimman
pienet. Jos ankkurointilaitteen/-pisteen on
ehdottomasti oltava käyttäjän sijainnin ylä-
puolelle, valmistajan on ilmoitettava asiasta;
Standardin EN 361 mukainen turvalinjan on
ainoa putoamissuojajärjestelmässä käytet-
täväksi sallittu päälle puettava kehon kiinni-
tysväline.

Suojavarusteiden kanssa käytettäväksi tar-
koitettuihin laitteisiin on kiinnitettävä varoi-
tus, jossa korostetaan, että ennen jokaista
käyttökertaa on tarkistettava, että käyttäjän
alla on riittävästi tilaa, jotta käyttäjä ei osu
putoamisen yhteydessä maahan tai muuhun
putoamislinjalla olevaan esteeseen.
Henkilökohtaiset putoamissuojaimet on
kuljetettava pakkauksessa, joka suojaa niitä
vahingoittumiselta tai vedeltä, kuten kylläs-
tetyistä materiaalista valmistetuissa säkeissä
tai teräs- tai muovisäiliöissä tai -laatikoissa.
Jos laitteita viedään muihin maihin, toimitta-
jan on annettava niiden käyttö- ja huolto-oh-
jeet sekä tiedot säännöllisistä tarkastuksista
ja korjauksista laitteen käyttömaan kielellä.
Henkilökohtaisten putoamissuojainten kunto
ja toimivuus on tarkastettava huolellisesti
ennen jokaista käyttöä. Suojainten käyttäjän
on tehtävä tarkastukset itse.

Säännölliset tarkastukset ovat välttämättö-
miä laitteiden kunnan ja käyttäjien turvalli-
suuden varmistamiseksi. Vain täydellisessä
toimintakunnossa olevat laitteet voivat var-
mistaa turvallisuuden.

Määräaikaistarkastuksen saa tehdä vain
pätevä henkilö, joka on vastuussa tietyn
työpaikan putoamissuojainten määräaika-
tarkastuksista. Myös laitteen valmistajan
tai valmistajan valtuuttaman henkilön on
tehtävä määräaikaistarkastukset. Tällaises-
sa tarkastuksessa on tarkastettava kaikki
suojaimen osat ja kiinnitettävä erityistä

huomiota puutteisiin, liialliseen kulumiseen,
korroosioon, halkeamiin, viiltoihin ja virheeli-
seen toimintaan.

5 Käyttö

1. Suojaa turvaköysi aina, kun reitillä on
teräviä reunoja. Terävät reunat voivat
heikentää köyden lujuutta 70 % tai jopa
enemmän.
2. Pidä laite puhtaana.
3. Älä päästä köyttä kiertymään tai taittu-
maan, kun kelaat köyttä sisään ja ulos
4. Vältä laitteen käyttämistä happojen tai
emästen läheisyydessä. Jos laitetta käy-
tetään kemiallisten yhdisteiden läheisyy-
dessä, tarkkaile laitetta kulumisen jälkien
varalta.
5. Älä koskaan käytä turvaköyttä, jossa on
solmuja. Solmut voivat vähentää köyden
lujuutta 50 %.
6. Säilytä laitetta asianmukaisesti.

5.1 Tuotteen purkaminen pakkauksesta

Pura tuote huolellisesti pakkauksesta ja tarkis-
ta se. Varmista, että kaikki tuotteen osat ovat
paikoillaan ja hyvässä kunnossa. Jos osia
puuttuu tai ne ovat vaurioituneet, hanki uudet
osat ennen tuotteen käyttöä.

5.2 Liitosköysi työkohteeseen sijoittumiseen

ACIX-WP täyttää standardin EN358:2018
vaatimukset. Tätä liitosköyttä on käytettävä
yhdessä hyväksytyjen turvalinjajaiden kanssa,
ja se toimii työkohteeseen sijoittumisjärjes-
telmänä, kun sitä käytetään asianmukaisen
ankkuroinnin kanssa.

5.3 Köydenkiinnittimellä varustettu liitosköysi työkohteeseen sijoittumiseen

2,0 m:n liitosköysi, jossa on 13 mm:n ydinköysi, köydenkiinnitin ja suojus. Ydinköyden toisessa päässä on karabiinihaka tai muu hyväksytty standardin EN362 mukainen liitosväline. Köydenkiinnittimen kiinnityspisteessä on EN362-karabiinihaka. Köyden vapaassa päässä on silmukka, joka estää köydenkiinnittimen irtaamisen köyden päästä.

Yleensä tätä liitosköyttä käytetään EN358-kiinnityspisteillä varustettujen EN361-turvaväljaiden kanssa. Sen tarkoituksena on tuottaa ympäristö, jossa kädet jäävät vapaiksi. Kun liitosköysi on työkohteessa ja kiinnitetty turvaväljaisiin, voit säätää liitosköyden työpituutta keventämällä painoasi vetämällä köydestä toisella kädellä sisäänpäin ja vetämällä sitten toisella kädellä köyden vapaasta päästä. Tämä säätää liitosköyden työskentelypituutta. Voit pidentää liitosköyttä tarttumalla siihen lähemmällä kädellä, kannatteleamalla painoasi osittain rakenteesta toisella kädellä ja painamalla vapautusvipua sormella.

VAROITUS

Työkohteeseen sijoittumiseen käytettävät liitosköydet on tarkoitettu käytettäväksi vain D-renkaiden kanssa standardin EN358 "Työntekijää tukevat ja putoamista estävät henkilönsuojaimet" mukaisesti.

6 Pelastussuunnitelma

Riskinarviointiin ON SISÄLLYTTÄVÄ pelastussuunnitelma kaikkiin hätätilanteisiin, joita voi ilmetä käytön aikana. Suora tai epäsuora pääsy käyttäjän luo ja tämän turvallinen pelastamisen on ensiarvoisen tärkeää, ja siihen kuuluvat valmistelut putoamisesta mahdollisesti aiheutuvan riippumisvammalta.

7 Ankkurointilaitteita koskevat vaatimukset

Kaikkien ankkurointilaitteiden, joihin henkilökohtaiset nykyksenvaimentimet ja liitosköydet kiinnitetään, on täytettävä standardin EN795:2012 vaatimukset.

Putoamiselta suojaavien henkilönsuojainten kiinnitykseen käytettävien ankkurointilaitteiden on kestättävä vähintään 22 kN kiinnitettyä työntekijää kohden, tai ne on suunniteltava, asennettava ja niitä on käytettävä pätevän henkilön valvonnassa osana täydellistä putoamissuojajärjestelmää, jonka turvakeroaintaso on vähintään kaksi.

Jos ankkurointilaitteeseen on kiinnitetty useampi kuin yksi henkilökohtainen putoamissuojajärjestelmä, lujuus on kerrottava ankkurointilaitteeseen kiinnitettyjen putoamissuojajärjestelmien lukumäärällä.

Ankkurointilaitteet on asetettava mahdollisimman suoraan käyttäjän pään yläpuolella ja ne on sijoitettava siten, että järjestelmän suurin sallittu vapaan putoamisen matka ei ylitä.

Ankkurointilaitteet

Ankkurointilaitteet ovat komponentteja, jotka yhdistävät käyttäjän valjasjärjestelmän rakenteeseen. Standardin EN795:2012 mukaan ankkurointilaitteen on kestättävä 22 kN:n kuorma (murtumatta) ja 16 kN:n kuorma ilman halkeamien tai paljaalla silmällä näkyvien pysyvien muodonmuutosten syntymistä. Kaikkien ankkurointilaitteiden lujuus on kerrottava kiinnitettyjen henkilökohtaisten putoamissuojajärjestelmien enimmäismäärällä. Sivuttaisliikkeen sallimiseksi ja heilumisesta aiheutuvan törmäyksen estämiseksi on käytettävä siirrettävällä ankkurointipisteellä varustettua ankkurointilaitetta. ZARGES in nykyksenvaimentimien vähimmäismurtovoima käyttöohjeen ohjeiden mukaisesti käytettäessä on 22 kN.

8 Karabiinihaan käyttö

Tarkista karabiinihaan osat silmämääräisesti ennen jokaista käyttökertaa mahdollisten mekaanisten, kemiallisten tai lämmön aiheuttamien vikojen varalta. Karabiinihaan käyttäjän on tehtävä tämä tarkastus itse. Jos vika on suoraan havaittavissa tai jos laitteen turvallisuudesta on epäilyksiä, karabiinihakaan ei saa käyttää.

Karabiinihakaan on käytettävä yhdessä putoamissuojajärjestelmän kanssa putoamissuojajärjestelmän käyttöoppaan ja seuraavien turvallisuusstandardien mukaisesti:

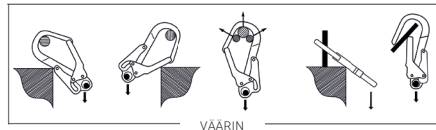
- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

Karabiinihaat, joissa on manuaalinen lukitus (esimerkiksi kierrelukitus), ovat hyväksyttäviä vain, jos käyttäjän ei tarvitse kiinnittää ja irrottaa karabiinihakaan useita kertoja päivän aikana.

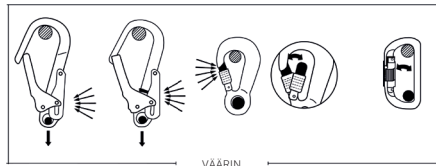
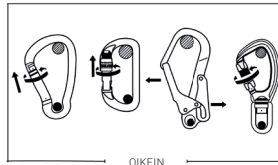
Karabiinihaka ei saa joutua käytön aikana kosketuksiin happeen, liuottimien, emäksisten materiaalien, avotulen, kuumien metallipisaroiden tai terävien reunojen kanssa. Jos et ole varma olosuhteista, joissa karabiinihakaan käytetään, ota yhteyttä valmistajaan.

Ennen putoamissuojajärjestelmän käyttämistä on laadittava pelastuspöytäkirjat, joilla minimoidaan mahdolliset myöhemmät vaarat varusteiden käytön aikana.

Ankkurointikohdan asennon on oltava sellainen, että karabiinihaat eivät pääse avautumaan itsestään.



Karabiinihaat on suljettava asianmukaisesti.



Karabiinihaan pituus on otettava huomioon putoamissuojajärjestelmää käytettäessä, sillä se vaikuttaa putoamisen pituuteen.

Joissakin olosuhteissa, esimerkiksi leveitä liitosköyksiä käytettäessä, karabiinihaan lujuus voi heikentyä.

9 Koulutus

Kaikkien mahdollisesti putoamisvaaralle altistuvien työntekijöiden kouluttaminen on työnantajan vastuulla. Koulutus auttaa työntekijöitä tunnistamaan putoamisvaarat ja siten vähentämään niitä. Koulutuksen saa antaa vain pätevät henkilöstö. Kouluttaja ja koulutettavat eivät saa altistua fyysisille vaaroille koulutuksen aikana.

10 Tarkastus

10.1 Aikaväli

Tuote on tarkistettava ennen jokaista käyttö-kertaa. Käyttäjistä riippumattoman pätevän henkilöstön on myös arvioitava se vuosittain.

10.2 Komponenttien tarkastaminen

Kaikki tuotteen osat on tarkastettava. Kaikkien jousihakojen ja karabiinihakojen on pystyttävä sulkeutumaan ja lukittumaan onnistuneesti. Missään kiinnikkeissä ei saa olla korroosiota, kemiallisia vaurioita, muutoksia, jälkiä ylikuumenemisesta, kulumishalkeamia, teräviä reunoja, vääntymiä, korroosiota tai vikoja.

10.3 Hihnan tai köyden tarkastus

Taivuta hihnan tai köyden osaa 15–20 cm niin, että se muodostaa ylösalaisin olevan U-kirjaimen. Käy koko hihna läpi ja tarkista, ettei siinä ole halkeamia, viiltoja, rispaantumista, hankautumista, värinmuutoksia, palamisjälkiä, reikiä, hometta, revenneitä tai katkenneita saumoja tai muita kulumisen tai vaurioiden jälkiä. Säädä kaikkia lukituksia, solkia, pehmusteita ja D-renkaita niin, että voit tarkistaa näiden osien peitossa olevat hihnan osat. Ommeltujen päiden on oltava tiukkoja ja täydellisiä, eikä niissä saa olla näkyviä vaurioita. Tarkista kaikki soljet vaurioiden, vääntymien, halkeamien, murtumien ja epätasaisten tai terävien reunojen varalta. Tarkista, ettei solkien kiinnityskohdissa ole epätavallista kulumista, rispaantuneita tai katkenneita kuituja tai katkenneita ompeleita. Varmista, että soljet lukittuvat kunnolla.

Tarkista soljen lukitusmekanismi vetämällä soljen molemmista puoliskoista ja varmista, että solki on kunnolla kiinni eikä pääse aukeamaan.

Kaikkien merkintöjen on oltava luettavissa ja kiinni tuotteessa.

Missään kiinnikkeissä ei saa olla halkeamia, teräviä reunoja, vääntymiä, korroosiota tai muita merkkejä vioista.

11 Puhdistus, huolto ja varastointi

11.1 Puhdistus

Tuotteet voidaan pyyhkiä miedolla pesuaineella ja sitten puhtaalla liinalla puhdistusaineen poistamiseksi. Kiinnikkeistä voi myös poistaa rasvan ja lian pyyhkimällä puhtaalla, kuivalla liinalla. Liitosköysi on puhdistettava vedellä ja miedolla saippualla (neutraali pH-arvo). Älä koskaan käytä happoja, liuottimia tai liuotin-pohjaisia tuotteita. Anna tuotteen kuivua hyvin tuuletetussa paikassa kaukana lämmönlähteistä.

Säilytä valjaat kosteudelta ja ultraviolettivalolta suojattuna.

Vältä syövyttäviä sekä liian kuumia tai kylmiä ympäristöjä.

11.2 Huolto

Kaikki huollettavat tuotteet on merkittävä väliaikaisesti käyttökelvottomiksi ja poistettava käytöstä välittömästi.

11.3 Varastointi

Kun tuotetta ei käytetä, se on säilytettävä viileässä ja kuivassa paikassa suoralta auringonvalolta suojattuna.

Älä säilytä varusteita paikassa, jossa ympäristön olosuhteet, kuten kuumuus, valo, liiallinen kosteus, öljy, kemikaalit ja niiden höyryt tai muut haitalliset aineet voivat vaikuttaa varusteeseen.

Älä säilytä vaurioituneita tai huollettavia varusteita samassa tilassa käyttöön hyväksytyjen varusteiden kanssa. Varusteet on puhdistettava ja kuivattava ennen niiden varastointia. Pitkään varastoidut tuotteet on tarkistettava ennen käyttöä käyttöohjeiden mukaisesti. Varmista, että henkilönsuojaimet on suojattu kuljetuksen aikana kuumuudelta, kosteudelta, syövyttävältä ilmalta, ultraviolettisäteilyltä ja vastaavilta vaikutuksilta.

löllä on oltava koulutus laitteiden käyttöön ja testaukseen. Käyttöänsä kattavan tarkastussuunnitelman on sisällettävä vähintään käyttöä edeltävä tarkastus ja 12 kuukausittainen tarkastus. Tarkastustiheyden tulee perustua arviointiin, käyttöön ja ympäristöolosuhteisiin. Samalla on otettava huomioon, että koulutetun ja pätevän henkilön suorittamat tarkastukset ovat ainoastaan tuotteen kunnan silmämääräisiä tarkastuksia, eivätkä ne testaa laitteen jäljellä olevaa lujuutta. Kaikki synteettiset kuidut heikkenevät vähitellen iän myötä käytöstä riippumatta. Siksi ZARGES kehottaa kaikkia käyttäjiä noudattamaan valmistajan antamia ohjeita ehdottomasti. Lisätietoja tästä ilmoituksesta sekä putoamissuojavarusteiden käyttöä ja tarkastusta koskevasta koulutuksesta saat ottamalla yhteyttä ZARGESiin.

12 Käyttöänsä päättymisen

Lian ja hiekan, kemiallisten epäpuhtauksien, reuna- ja pintavaurioiden, ultraviolettivalon aiheuttaman hajoamisen ja kulumisen vuoksi synteettisistä kuiduista (hihnasta ja/tai köydestä) valmistetut putoamissuojaimet on poistettava käytöstä valmistajan soveltaman eurooppalaisen tuotestandardin EN365:2004 A vaatimusten mukaisesti. Kaikkien ZARGESin valmistamien keinokuitukomponenteista (hihna ja/tai köysi) valmistettujen putoamissuojavarusteiden enimmäiskäyttöikä on 10 vuotta valmistuspäivästä, edellyttäen, että tuotteet on varastoitu ja huollettu asianmukaisesti ja että koulutettu ja pätevä henkilö on suorittanut säännölliset pöytäkirjaan merkityt tarkastukset. Jos tuote ei läpäise tarkastusta, se ON POISTETTAVA välittömästi käytöstä ja tuhottava. Koko käyttöänsä ajan ylläpidetyn tarkastussuunnitelman on oltava keskeytymätön ensimmäisestä käyttöpäivästä lähtien, ja sen ylläpito on annettava työnantajan nimeämän pätevän henkilön tehtäväksi. Pätevillä henki-

13 Merkintä

Varusteisiin on merkitty seuraavat tiedot:

AXIC-WP	Tyypimerkintä valmistaja
 ZARGES	ZARGES GmbH Zargesstraße 7 82362 Weilheim Saksa
2 m	Turvavaijerin pituus
Max. 150 kg	Käyttäjän enimmäispaino työkalut ja varusteet mukaan lukien
Art. No.	Tuotteen tuotenumero
Serial No.	Tuotteen sarjanumero
Batch No.	Eränumero
EN 354:2010 / EN 358:2018	Viittaus eurooppalaiseen standardiin
 MM/YYYY	Valmistuspäivämäärä
 2834	Valvova ilmoitettu laitos
	Kuvake, joka ilmaisee, että käyttäjän on luettava käyttöohje

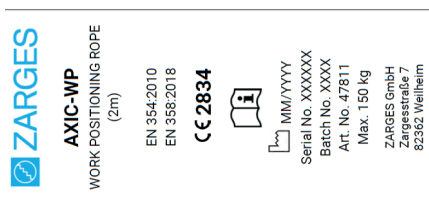
Asianomainen ilmoitettu laitos

CCQS Certification Services Limited (2834)
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown
Dublin 15 D15 AKK1
Irlanti

14 Määräaikaistarkastukset

Tuotteelle on tehtävä määräaikaistarkastukset säännöllisesti. Laitteiden jatkuva tehokkuus ja kestävyys ovat käyttäjän turvallisuuden ehdoton edellytys.

Henkilönsuojaimet on tarkistettava vähintään 12 kuukauden välein. Määräaikaistarkastuksen saa tehdä vain valmistaja tai valmistajan valtuuttama henkilö. Huomautukset on merkittävä suojaimeen tarkastuskorttiin. Määräaikaistarkastuksen jälkeen määritetään seuraavan määräaikaistarkastuksen ajankohta. Kunkin tarkastuksen yhteydessä on tarkistettava laitteen merkinnän luettavuus.



15 Tarkastusohjelma ja määräajat

Malli: _____

Sarjanumero: _____

Valmistuspäivämäärä: _____

Käyttäjä: _____

Osoite: _____

Puhelin: _____

Ensimmäinen käyttöönotto- päivämäärä	Tarkastus- päivämäärä	Huomautukset (vauriot/korjaukset)	Valtuutetun tarkasta- jan nimi ja allekirjoitus	Seuraavan tarkastuksen päivämäärä

Ce manuel concerne les produits suivants :

Modèle	Référence	Description
AXIC-WP	47811	Longe de maintien à un lieu de travail avec bloqueur en aluminium pour système de réglage de la longueur et mousquetons en aluminium. L 2,0 m.

D'autres numéros de modèle peuvent être ajoutés à la prochaine édition de ce manuel.

Table des matières

1	Consignes générales de sécurité	64
2	Matériaux	65
3	Consignes d'utilisation	65
4	Restrictions d'utilisation	66
5	Utilisation	68
5.1	Déballage du produit	68
5.2	Longes de maintien à un lieu de travail	68
5.3	Longe de maintien à un lieu de travail avec bloqueur.....	68
6	Plan de secours	69
7	Exigences relatives au dispositif d'ancrage	69
8	Utilisation des crochets de sécurité	69
9	Formation	70
10	Inspection	70
10.1	Fréquence	70
10.2	Inspection des composants	70
10.3	Inspection de la sangle ou de la corde	71
11	Nettoyage, maintenance et stockage	71
11.1	Nettoyage	71
11.2	Maintenance	71
11.3	Stockage.....	71
12	Date de mise au rebut.....	72
13	Marquage.....	73
14	Contrôles périodiques	73
15	Plan d'inspection et dates	74

1 Consignes générales de sécurité

Seul l'utilisateur du produit est autorisé à retirer ces consignes d'utilisation.

Les consignes d'utilisation actuelles doivent toujours être à la portée de l'utilisateur.

Lire ce manuel et assimiler son contenu avant toute utilisation du produit.

Ne pas jeter ce manuel.

Lire attentivement le manuel d'utilisation avant d'utiliser le produit.

À défaut, le risque encouru peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.

Ces instructions doivent être lues et assimilées dans leur intégralité et utilisées dans le cadre du programme de formation sur les dispositifs antichute, conformément aux exigences de la norme EN ou d'une norme équivalente. Ce manuel doit être conforme aux instructions du fabricant, conformément à la norme EN355-2002. L'utilisateur doit parfaitement assimiler l'utilisation conforme de l'équipement et les restrictions applicables.

Cette longe peut être utilisée comme partie d'un système de retenue ou d'arrêt des chutes. Lorsqu'elle est utilisée comme partie d'un système d'arrêt des chutes, utiliser impérativement un point d'ancrage approprié (situé au-dessus de la tête de l'utilisateur, 12 kN min.). Les connexions entre la longe et les points d'ancrage et autres équipements

doivent être réalisées à l'aide de mousquetons conformes à la norme EN 362:2004. Un absorbeur d'énergie conforme à la norme EN 355:2002 doit être utilisé avec cette longe.

2 Matériaux

Polyester, acier, aluminium, plastique

3 Consignes d'utilisation

Les longes de maintien à un lieu de travail doivent présenter une longueur suffisante ou être réglées à une longueur permettant d'éviter toute chute.

Les longes de positionnement de maintien à un lieu de travail sont conçues pour aider l'utilisateur dans les situations de travail en hauteur nécessitant d'avoir les mains libres. Fixer toujours une longe inutilisée à un œillet prévu à cet effet sur le harnais antichute lorsqu'elle n'est pas utilisée. Ne jamais fixer l'extrémité inutilisée de la longe à un autre endroit de la sangle.

Les informations et conseils contenus dans le présent document sont fournis à titre de référence uniquement. Elles ne sont pas exhaustives et n'ont pas pour vocation de se substituer à une expertise qualifiée ou la prise de connaissance des normes fédérales ou nationales en vigueur.

Dans le cadre d'une évaluation minutieuse de l'environnement de travail, il convient de tenir compte des zones dans lesquelles les employés interviennent, des voies de circulation empruntées et des risques de chute existants ou potentiels.

Il convient d'acheter un équipement antichute entièrement neuf et inutilisé.

Le choix de la protection antichute doit être effectué par du personnel qualifié. Toutes les conditions de travail potentiellement dangereuses doivent être prises en compte. Ne pas enrouler le dispositif antichute

ZARGES autour d'une structure portante et ne pas attacher la longe sur la personne, sauf si elle est spécialement conçue à cet effet.

Un choc horizontal contre des objets peut entraîner des blessures graves ou la mort, en raison de l'effet pendulaire provoqué par une chute pendulaire.

Sélectionner et installer les systèmes antichute sous la supervision de personnel qualifié. Les systèmes antichute doivent être utilisés conformément aux directives recommandées.

Les systèmes de antichute doivent être conçus et utilisés conformément à toutes les réglementations de sécurité fédérales, nationales et locales applicables.

Les forces exercées sur les points d'ancrage doivent être calculées par du personnel qualifié.

Les harnais antichute et les connecteurs doivent être conformes aux instructions du fabricant et présenter des dimensions et une conception compatibles.

Un concept antichute complet comprend impérativement un plan de sauvetage établi en amont. Le plan de sauvetage doit être spécifique au projet. Il doit permettre aux employés d'assurer leur sauvetage eux-mêmes ou via un autre moyen de sauvetage rapide. Les dispositifs de sauvetage doivent être stockés à un endroit facilement accessible et clairement identifié.

Du personnel qualifié doit former les personnes autorisées au montage et au démontage, à l'inspection, à l'entretien, au stockage et à l'utilisation corrects de l'équipement. Cette formation doit inclure l'utilisation conforme des équipements de protection individuelle contre les chutes, la capacité à identifier les risques de chute et la minimisation desdits risques.

Ne jamais utiliser de dispositif antichute pour suspendre, soulever ou soutenir des outils ou des appareils, sauf si l'équipement est explicitement homologué pour cet usage.

L'équipement doit être inspecté par du personnel qualifié au moins une fois par an (12 mois).

L'équipement doit être inspecté pour détecter tout défaut, notamment : absence d'étiquettes ou de marquages requis, version non conforme, ajustement ou fonctionnement, signes de fissures, arêtes vives, déformation, corrosion, échauffement excessif, altération, usure excessive, effilochage, nœuds, abrasion ou pièces manquantes. Les équipements qui ne répondent pas aux exigences de l'inspection, de quelque manière que ce soit, doivent être immédiatement mis hors service et remplacés ou réparés par un organisme agréé par ZARGES.

Des blessures corporelles peuvent survenir même si le dispositif antichute fonctionne correctement.

Si l'évaluation des risques effectuée avant le début de l'intervention révèle qu'une sollicitation excessive est possible en cas de passage sur une arête, des mesures de précaution appropriées doivent être prises.



AVERTISSEMENT

Ces longes doivent être utilisées avec un harnais antichute homologué et constituent un système de retenue ou de maintien à un lieu de travail à condition d'être reliées à un point d'ancrage approprié.

4 Restrictions d'utilisation

Seule une longe certifiée selon la norme EN354:2010 est destinée à assurer la protection antichute avec un absorbeur d'énergie EN355. La longueur totale ne doit pas dépasser 2 m.

La longe ACIX-WP doit impérativement être utilisée en combinaison avec un harnais antichute.

La longe AXIC-WP est destinée à être utilisée par un seul utilisateur.

Un dispositif antichute doit être utilisé si l'utilisateur n'est pas sécurisé et s'il existe un risque de chute.

Ne pas réparer le dispositif sur place, sauf accord expresse de ZARGES.

Veiller à la compatibilité entre les crochets de sécurité, les mousquetons et autres connecteurs montés.

Tout risque de détachement doit être exclu.

Tous les crochets de sécurité et mousquetons doivent être à fermeture automatique et ne jamais être enclenchés les uns dans les autres.

En cas de chute, l'âge, la forme physique et l'état de santé de l'employé jouent un rôle considérable.

En cas de doute sur la capacité d'un utilisateur à installer l'équipement ou à résister aux forces exercées pendant une chute et à les absorber en toute sécurité, demander l'avis d'un médecin.

Sauf mention contraire expresse, le poids maximal admissible de l'intervenant (équipement complet compris) est de 150 kg.

Les longes à longueur réglable sont homologuées selon la norme EN358 et doivent être utilisées exclusivement pour le maintien à un lieu de travail. Elles ne doivent pas être utilisées ou intégrées à un système antichute.



WARNING

Les produits textiles, y compris les sangles et les cordes, NE DOIVENT EN AUCUN CAS être marqués avec de l'encre de marqueurs ou de la peinture, ces substances pouvant entraîner une dégradation chimique du matériau.

État de santé susceptible de compromettre la sécurité de l'utilisateur dans le cadre d'une utilisation normale et en cas d'urgence.

Le dispositif doit être utilisé uniquement par une personne formée et compétente pour l'utiliser en toute sécurité.

L'équipement de protection individuelle antichute doit être utilisé conformément à l'usage prévu.

Les équipements de protection individuelle antichute sont considérés comme des équipements individuels et ne doivent être utilisés que par une seule personne.

Ne pas modifier ni ajouter d'éléments à l'équipement sans l'autorisation écrite préalable du fabricant. Les réparations doivent



être effectuées exclusivement selon les instructions du fabricant.

Le dispositif ne doit pas être utilisé en dehors des limites définies ou à d'autres fins que son usage de destination ;

L'utilisateur doit exclure tout risque permettant que la longe serve de moyen d'étranglement pendant l'utilisation et en cas de chute (p. ex. enroulement de la longe autour du cou).

En présence d'un risque de chute, l'utilisateur doit réduire au minimum l'affaissement de la longe.

Prendre en compte les dangers pouvant résulter de l'utilisation de combinaisons d'équipements, dont un fonctionnement sûr est compromis par celui d'un autre, ou inversement.

Il est essentiel pour la sécurité que les dispositifs devenus inutilisables soient immédiatement mis hors circulation :

- 1) en cas de doute quant aux conditions d'utilisation en toute sécurité ou ;
- 2) le dispositif a servi à arrêter une chute et ne doit pas être réutilisé avant qu'une personne compétente n'ait confirmé par écrit son adéquation pour cet usage.

Pour des raisons de sécurité, il est déterminant que le dispositif d'ancrage ou le point d'ancrage soit toujours positionné et que l'intervention s'effectue de manière à minimiser le risque de chute et la distance de chute possible. S'il est essentiel que le dispositif/point d'ancrage soit situé au-dessus de l'emplacement de l'utilisateur, le fabricant doit fournir une instruction correspondante ;

Un harnais antichute conforme à la norme EN 361 est le seul dispositif de préhension du corps dont l'utilisation est autorisée dans un système d'arrêt de chutes.

Un avertissement doit être apposé sur les équipements destinés à être utilisés dans des systèmes d'arrêt des chutes afin de souligner le caractère essentiel pour la sécurité d'une vérification du dégagement au sol requis sous l'utilisateur sur le lieu de travail

avant chaque utilisation, ceci afin d'éviter tout choc contre le sol ou tout autre obstacle situé dans la ligne de chute le cas échéant. Les équipements de protection individuelle doivent être transportés dans un emballage assurant une protection contre les dommages ou l'eau, p. ex. dans des sacs composés d'un matériau imprégné ou dans des conteneurs ou caisses en acier ou en plastique.

Si des dispositifs sont exportés dans d'autres pays, le fournisseur doit mettre à disposition les consignes d'utilisation et de maintenance, ainsi que les informations sur les inspections périodiques et les réparations dans la langue du pays d'utilisation desdits dispositifs.

L'état et le bon fonctionnement de l'équipement de protection individuelle doivent être soigneusement contrôlés avant toute utilisation. Les inspections doivent être effectuées par l'utilisateur.

Il est indispensable de procéder à des inspections périodiques pour vérifier l'état des dispositifs et assurer la sécurité des utilisateurs. Seuls des dispositifs en parfait état de fonctionnement peuvent offrir une sécurité optimale.

Le contrôle périodique doit être effectué par une personne qualifiée désignée comme responsable des contrôles des dispositifs de sécurité sur un lieu de travail donné. Une inspection périodique doit également être réalisée par le fabricant de l'équipement ou une personne mandatée à cet effet par celui-ci. Lors de cette inspection, tous les éléments de l'équipement doivent être inspectés, en prêtant une attention particulière aux défauts, à une usure excessive, à la corrosion, aux fissures, aux coupures et à une utilisation non conforme.

5 Utilisation

1. Protéger systématiquement la corde de sécurité lors des déplacements sur ou autour d'arêtes vives. Les arêtes vives peuvent réduire la résistance de la corde de 70 % ou plus.
2. Veiller à garder le produit propre.
3. Éviter de tordre ou de plier la corde lors de l'enroulement et du déroulement.
4. Éviter toute utilisation à proximité d'acides ou de bases. En cas d'utilisation à proximité de produits chimiques ou d'éléments de connexion, être attentif aux signes de dégradation.
5. Ne jamais utiliser de corde de sécurité nouée. Les nœuds peuvent réduire la résistance de la corde de 50 %.
6. Stocker le produit correctement.

5.1 Déballage du produit

Déballer soigneusement le produit et le vérifier. S'assurer que toutes les pièces du produit sont présentes et en bon état. Si des pièces sont manquantes ou endommagées, il convient de les faire remplacer avant d'utiliser le produit.

5.2 Longes de maintien à un lieu de travail

La longe ACIX-WP est conforme à la norme EN358:2018. Ces longes doivent être utilisées avec un harnais antichute homologué et constituent un système de retenue ou de maintien à un lieu de travail à condition d'être reliées à un point d'ancrage approprié.

5.3 Longe de maintien à un lieu de travail avec bloqueur

Longe de 2,0 m de long composée d'une corde tressée gainée de 13 mm munie d'un bloqueur et d'une gaine de protection. Une extrémité de la corde tressée gainée est équipée d'un mousqueton ou d'un autre connecteur homologué selon la norme EN362. Le point d'accrochage du bloqueur est fourni avec un mousqueton EN362. L'extrémité libre de la corde est nouée pour éviter que le bloqueur ne se détache de l'extrémité de la corde.

En principe, cette longe est utilisée en combinaison avec un harnais antichute EN361 équipé de points de fixation EN358. Elle sert alors à créer un environnement permettant d'avoir les mains libres. Pour régler la longueur de travail de la longe en position de travail et reliée au harnais antichute, l'utilisateur doit libérer la longe de son poids en se hissant d'une main, puis en tirant sur l'extrémité libre de la longe. Cela permet de régler la longueur de travail de la longe. Pour rallonger la longe, saisir la corde avec la main la plus proche, s'appuyer sur la structure avec l'autre main, puis actionner le levier de desserrage avec le doigt.



AVERTISSEMENT

Les longes destinées au maintien à un lieu de travail ne doivent être utilisées qu'avec des anneaux en D, conformément à la norme EN358 (Équipement de protection individuelle de maintien au travail et de prévention contre les chutes de hauteur).

6 Plan de secours

Dans le cadre de l'évaluation des risques, il est IMPÉRATIF de disposer d'un plan de sauvetage pour toutes les situations d'urgence susceptibles d'apparaître en cours d'utilisation. Il est essentiel d'assurer un accès direct ou indirect à l'utilisateur et son sauvetage en toute sécurité. Cela inclut une préparation à la gestion d'un éventuel traumatisme par suspension après une chute..

7 Exigences relatives au dispositif d'ancrage

Tous les dispositifs d'ancrage auxquels des absorbeurs d'énergie et des longes sont fixés doivent être conformes à la norme EN795:2012.

Les dispositifs d'ancrage auquel des équipements de protection individuelles contre les chutes de hauteur sont fixés doivent présenter une résistance à la rupture d'au moins 22 kN par personne attachée ou doivent être conçus, installés et utilisés sous la supervision d'une personne qualifiée comme partie d'un système de protection individuelle complet contre les chutes de hauteur assurant un coefficient de sécurité d'au moins deux.

Si plus d'un système antichute individuel est fixé au dispositif d'ancrage, la résistance à la rupture doit être multipliée par le nombre de systèmes antichute individuels reliés à celui-ci.

Dans la mesure du possible, les dispositifs d'ancrage doivent se situer à la verticale au-dessus de la tête de l'utilisateur et montés de manière à ne pas dépasser la distance de chute libre maximale admissible du système.

Dispositifs d'élingage

Les dispositifs d'ancrage sont des composants qui relient le système d'arrêt des chutes à la sous-structure. Conformément à la norme EN795:2012, le dispositif d'ancrage doit présenter une résistance à la rupture de 22 kN et une résistance au fissurage et à la déformation de 16 kN (fissures ou déformations permanentes visibles à l'œil nu). La résistance de tous les dispositifs d'ancrage doit être multipliée par le nombre maximal de systèmes antichute montés. Un dispositif d'ancrage doté d'un point d'ancrage mobile doit être utilisé pour garantir la mobilité latérale et exclure toute possibilité de chute pendulaire. Les absorbeurs d'énergie ZARGES présentent une résistance à la rupture minimale de 22 kN lorsqu'ils sont utilisés conformément aux instructions d'utilisation.

8 Utilisation des crochets de sécurité

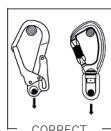
Avant chaque utilisation, procéder à une inspection visuelle approfondie des éléments des crochets afin de détecter d'éventuels défauts mécaniques, chimiques ou thermiques. Ce contrôle doit être effectué par la personne qui souhaite utiliser le crochet de sécurité. Si un défaut est directement visible ou en cas de doute sur la fiabilité du dispositif, le crochet de sécurité ne doit pas être utilisé. L'utilisation du crochet de sécurité en combinaison avec le système antichute doit être conforme au manuel dudit système, ainsi qu'aux normes de sécurité suivantes :

- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

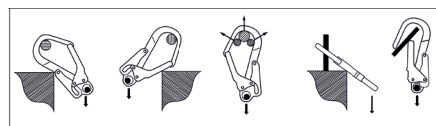
L'utilisation de crochets de sécurité à verrouillage manuel (p. ex. à vis) n'est acceptable que si l'utilisateur n'a pas besoin de les fixer et de les retirer plusieurs fois au cours d'une journée.

Le crochet de sécurité ne doit pas entrer en contact avec des acides, des solvants, des matériaux de base, des flammes nues, des gouttes de métal brûlantes ni des arêtes vives pendant l'utilisation. En cas de doute sur les conditions d'utilisation du crochet de sécurité, consulter le fabricant.

Des protocoles de sauvetage doivent être établis avant l'utilisation d'un système antichute afin de minimiser les risques potentiels ultérieurs pendant l'utilisation de l'équipement. La position du point d'ancrage doit exclure tout ouverture automatique des mousquetons.

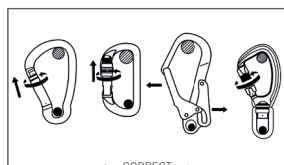


CORRECT

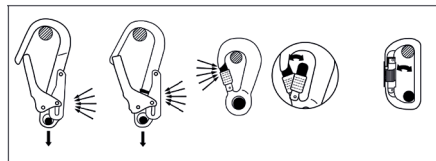


INCORRECT

Les mousquetons doivent impérativement être correctement fermés.



CORRECT



INCORRECT

La longueur du crochet de sécurité doit être prise en compte lors de l'utilisation d'un système d'arrêt des chutes, car elle détermine la distance de chute éventuelle.

Dans certaines conditions, la résistance du crochet de sécurité peut être moindre, p. ex. lors d'un raccordement avec des sangles larges.

9 Formation

Il appartient aux employeurs de former tout employé susceptible d'être exposé à des risques de chute. La formation doit permettre aux employés d'identifier et de réduire les risques de chute. La formation doit être dispensée par du personnel qualifié. Les formateurs et participants ne doivent pas être exposés à des risques physiques pendant la formation.

10 Inspection

10.1 Fréquence

Le produit doit être contrôlé avant chaque utilisation. Il doit également être évalué annuellement par un personnel qualifié, indépendamment de l'utilisateur.

10.2 Inspection des composants

Tous les composants du produit doivent être contrôlés.

Tous les crochets de sécurité et les mousquetons doivent être à fermeture et verrouillage automatiques.

Toutes les ferrures doivent être exemptes de corrosion, d'attaques chimiques, de modifications, d'échauffement excessif, de fissures d'usure, d'arêtes vives, de déformations, de corrosion ou de signes de défauts.

10.3 Inspection de la sangle ou de la corde

Plier une partie de la sangle ou de la corde sur 15 à 20 cm de façon à obtenir une forme de U à l'envers. Poursuivre sur toute la longueur de la sangle et s'assurer de l'absence de fissures, de coupures, d'effilochages, d'abrasion, de décoloration, de traces de brûlure, de trous, de moisissures, de coutures déchirées ou interrompues, ou tout autre signe d'usure et de dégradation.

Positionner toutes les fermetures, boucles, éléments de rembourrage et anneaux en D aux fins de l'inspection de la sangle recouverte par ces composants.

Les coutures d'extrémité doivent être solides, ininterrompues et exemptes de dommages visibles.

S'assurer de l'absence de dommages, déformations, déchirures, ruptures, bords rugueux ou arêtes vives sur toutes les boucles. Inspecter les boucles à la recherche d'une usure anormale, de fibres effilochées ou sectionnées ou de coutures interrompues sur les fixations correspondantes. S'assurer que les boucles s'enclenchent correctement.

Contrôler le mécanisme de verrouillage de la boucle en tirant sur les deux moitiés de la boucle pour s'assurer qu'elle est fermement attachée et ne se défait pas.

Tous les marquages doivent être lisibles et apposés sur le produit.

Toutes les ferrures doivent être exemptes de fissures, d'arêtes vives, de déformations, de corrosion ou d'autres signes de défauts.

11 Nettoyage, maintenance et stockage

11.1 Nettoyage

Les produits peuvent être nettoyés avec un détergent doux. Utiliser un chiffon propre pour retirer le détergent..

Les ferrures peuvent également être essuyées avec un chiffon propre et sec pour éliminer la graisse ou la saleté. La longe doit être nettoyée à l'eau et au savon doux (PH neutre).

Ne jamais utiliser d'acides, de solvants ou de produits à base de solvants ; laisser sécher dans un endroit bien ventilé, à l'écart de toutes sources de chaleur.

Stocker le harnais à l'abri de l'humidité et de rayons UV.

Évitez toute atmosphère corrosive ou excessivement chaude ou froide.

11.2 Maintenance

Tout produit requérant une opération de maintenance doit être temporairement identifié comme « inutilisable » et immédiatement mis hors service.

11.3 Stockage

Tout produit inutilisé doit être stocké dans un endroit frais, sec et à l'abri de la lumière directe du soleil.

Ne pas entreposer le dispositif dans des endroits où il est susceptible d'être abîmé par des facteurs environnementaux tels que la chaleur, la lumière, une humidité excessive, l'huile, des produits chimiques et leurs émanations ou tout autre élément dégradant.

Ne pas entreposer les dispositifs endomma-

gés ou requérant une opération de maintenance dans la même zone que les produits dont l'utilisation est approuvée. Les dispositifs doivent être nettoyés et séchés avant d'être stockés.

Les dispositifs stockés pendant une période prolongée doivent être inspectés avant utilisation conformément au mode d'emploi.

Veiller à ce que l'EPI est à l'abri de la chaleur, de l'humidité, d'une atmosphère corrosive, de rayons UV, etc., pendant le transport.

12 Date de mise au rebut

Les dispositifs antichute en fibres synthétiques (sangle et ou corde), sujets à l'infiltration d'impuretés et de sable, à des contaminations chimiques, à une usure des bords et de la surface, ainsi qu'à une dégradation sous l'effet de rayons UV, sont soumis à la fixation d'une date de mise au rebut par le fabricant, conformément aux exigences de la norme européenne EN365:2004 A. Tous les équipements antichute fabriqués par ZARGES avec des composants en fibres synthétiques (sangle et/ou corde) offrent une durée de vie maximale de 10 ans à compter de la date de fabrication, à condition que les articles soient correctement stockés, entretenus et soumis à des inspections régulières avec procès-verbal de contrôle par une personne formée et compétente. Toutefois, en cas d'inspection non concluante, l'article DOIT immédiatement être retiré de la circulation et détruit. Le plan d'inspection établi pour toute la durée de vie du produit doit être continu, à partir de la date de la première utilisation, et mis en œuvre par une personne compétente désignée par l'employeur. Les personnes compétentes doivent être formées à l'utilisation et au contrôle des dispositifs. Le plan d'inspection établi pour toute la durée de vie du produit doit inclure au minimum une inspection avant utilisation et 12 inspections mensuelles. La fréquence des inspections doit être déterminée en fonction

de l'évaluation, de l'utilisation et des conditions environnementales.

Il convient de noter que les inspections effectuées par une personne formée et compétente ne sont que des contrôles visuels et de vérification de l'état du produit ; elles ne testent pas la résistance résiduelle de l'équipement. Toutes les fibres synthétiques se dégradent progressivement avec le temps, indépendamment de leur utilisation. C'est pourquoi ZARGES conseille vivement à tous les utilisateurs de respecter la date de mise au rebut indiquée par le fabricant. Pour obtenir des conseils supplémentaires sur cette déclaration ainsi que des formations sur l'utilisation et le contrôle des équipements antichute, prière de contacter ZARGES.

13 Marquage

Les dispositifs sont dotés du marquage suivant :

AXIC-WP Désignation du type fabricant

 **ZARGES** ZARGES GmbH
Zargesstraße 7
82362 Weilheim
Allemagne

2 m Longueur de la corde de sécurité

Max. 150 kg Poids maximal de l'utilisateur, outils et équipements compris

Art. No. Référence du produit

Serial No. Numéro de série du produit

Batch No. Numéro de lot

EN 354:2010 / Référence de la norme
EN 358:2018 européenne appliquée

 MM/YYYY Date de fabrication

 2834 Organisme de contrôle notifié

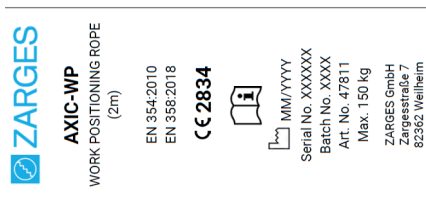
 Pictogramme rappelant à l'utilisateur qu'il doit consulter les consignes d'utilisation

14 Contrôles périodiques

Il est nécessaire d'effectuer des contrôles périodiques réguliers. La sécurité des utilisateurs dépend de l'efficacité et de la durabilité continues des dispositifs.

L'équipement de protection individuelle doit être inspecté au moins tous les 12 mois.

Seul le fabricant ou son représentant agréé est habilité à réaliser les contrôles périodiques. Les observations doivent être consignées dans la fiche de contrôle de l'équipement. Après chaque contrôle périodique, fixer la date du prochain contrôle périodique. La lisibilité du marquage de l'appareil doit être vérifiée lors des contrôles périodiques.



Organisme notifié impliqué

CCQS Certification Services Limited (2834)
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown
Dublin 15 D15 AKK1
Irlande

15 Plan d'inspection et dates

Modèle : _____

Numéro de série : _____

Date de fabrication : _____

Exploitant/utilisateur : _____

Adresse : _____

Téléphone : _____

Date de première utilisation	Liste d'inspection	Commentaires (dommages/réparations)	Nom et signature de la personne compétente	Date de la prochaine révision

A jelen útmutató a következő modellekre érvényes:

Modell	Cikksz.	Leírás
AXIC-WP	47811	Munkahelyi pozicionáláshoz használt rögzítő-eszközök alumínium kötélsszorítóval a hosszúság beállításához és alumínium karabinerekkel. Hosszúság: 2,0 m.

További modellszámok a jelen útmutató következő kiadásában jelenhetnek meg.

Tartalomjegyzék

1	Általános biztonsági utasítások	75
2	Alapanyagok	76
3	Használati útmutató	76
4	A használatra vonatkozó korlátozások	77
5	Használat	78
5.1	A termék kicsomagolása	79
5.2	Rögzítőeszköz munkahelyi pozicionáláshoz	79
5.3	Rögzítőeszköz munkahelyi pozicionáláshoz kötélsszorító segítségével	79
6	Mentési terv	79
7	A rögzítőszervezetre vonatkozó követelmények	79
8	A karabinerhorog használata	80
9	Oktatás	81
10	Vizsgálat	81
10.1	Gyakoriság	81
10.2	Az alkatrészek vizsgálatához	81
10.3	Hevederpánt vagy kötél vizsgálatához	81
11	Tisztítás, karbantartás és tárolás	82
11.1	Tisztítás	82
11.2	Karbantartás	82
11.3	Tárolás	82
12	Leselejtezés	82
13	Jelölés	83
14	A rendszeres ellenőrzéshez	83
15	Vizsgálati terv és időpontok	84

1 Általános biztonsági utasítások

Ezt a használati útmutatót csak a termék használója távolíthatja el.

Az aktuális használati útmutatónak mindig a felhasználó rendelkezésére kell állnia.

A termék használata előtt olvassa el és értelmezze ezt az útmutatót.

Ne dobja el ezt az útmutatót.

A termék használata előtt figyelmesen olvassa el a használati útmutatót.

Ennek elmulasztása súlyos vagy akár halálos személyi sérülésekhez vezethet.

Ezt az útmutatót teljes egészében el kell olvasni és meg kell érteni, és a zuhanásvédelmi képzési program részeként kell használni az EN szabvány vagy egy annak megfelelő szabvány előírásai szerint. Az útmutatónak meg kell felelnie az EN355-2002 szerinti gyártói utasításoknak. A felhasználónak teljes mértékben tisztában kell lennie a berendezés rendeltetésszerű használatával és annak korlátaival.

Ez a rögzítőeszköz használható felfogórendszer vagy rögzítőrendszer részeként. Felfogórendszer részeként történő használat esetén megfelelő rögzítési pontot kell használni (a felhasználó feje fölött, legalább 12 kN).

A rögzítőeszközt és a rögzítési pontokat, ill. egyéb felszerelési elemeket az EN 362:2004 szabványnak megfelelő karabinerekkel kell

összekötni. Ezzel a rögzítőeszközzel együtt az EN 355:2002 szabványnak megfelelő energiatárolót kell használni.

2 Alapanyagok

Poliészter, acél, alumínium, műanyag

3 Használati útmutató

A munkahelyi pozicionáláshoz használt rögzítőeszközöknek olyan hosszúaknak kell lenniük, vagy olyan hosszúságúra kell őket beállítani, hogy meg lehessen előzni a lezuhanást. A munkahelyi pozicionáláshoz használt rögzítőeszközöket úgy tervezték, hogy segítsék a felhasználót a magasban végzett munkában, amikor szabadkezes munkavégzésre van szükség.

Amikor nem használja a rögzítőeszközt, mindig rögzítse a testhevederzet erre a célra szolgáló gyűrűjéhez. Soha ne rögzítse a rögzítőeszköz szabad végét a heveder egy másik pontjához.

Az itt közölt információk és tanácsok csak tájékoztató jellegűek. Ezek nem tartalmazzák az összes információt, és nem helyettesíthetik a szakértői véleményt vagy a szövetségi vagy országos szabványok ismeretét.

A munkakörnyezet alapos felülvizsgálata során figyelembe kell venni azokat a területeket, ahol a munkavállalók feladatokat végeznek, a használt útvonalakat és a fennálló vagy potenciális zuhanásveszélyt.

A teljes zuhanásvédelmi felszerelést újonnan és használatlanul kell megvásárolni.

A zuhanásgátlót szakképzett személyzetnek kell kiválasztania. Minden potenciálisan veszélyes munkahelyi körülményt figyelembe kell venni.

Ne tekerje a ZARGES zuhanásgátlót a tartószerkezet köré, és ne csatlakoztassa újra a rögzítőeszközt önmagához, kivéve, ha a rögzítőeszközt kifejezetten erre tervezték.

A tárgyak vízszintes ütdőése a lengő mozgás hatására súlyos sérülést vagy halált okozhat. Képzett személyzet felügyelete mellett válassza ki és telepítse a zuhanásvédelmi rendszereket. A zuhanásvédelmi rendszereket az ajánlott irányelveknek megfelelően kell használni.

A zuhanásvédelmi rendszereket az összes szövetségi, állami és helyi biztonsági előírásnak megfelelően kell megtervezni és használni.

A rögzítésekre ható erőket képzett személyzetnek kell kiszámítani.

A testhevederzeteknek és összekötőelemeknek meg kell felelniük a gyártó utasításainak, és kompatibiliseknek kell lenniük a méretük és konfigurációjuk tekintetében.

A teljes zuhanásvédelmi koncepció részeként előzetesen kidolgozott mentési koncepció szükséges. A mentési tervnek projektspecifikusnak kell lennie. Lehetővé kell tennie az alkalmazottak önmentését, vagy alternatív megoldást kell biztosítani a gyors mentéshez. A mentőfelszerelést könnyen hozzáférhető és jól megjelölt helyen kell tárolni.

A szakképzett személyzetnek képzésben kell részesítenie az arra jogosult személyeket a berendezés helyes összeszerelésére és szétszerelésére, ellenőrzésére, karbantartására, tárolására és használatára vonatkozóan. A képzésnek ki kell terjednie az egyéni zuhanásvédelmi rendszerek helyes használatára, a zuhanásveszély felismerésére való képességre és a zuhanásveszély miatti kockázatok csökkentésére.

Soha ne használja a zuhanásgátlót szerszámok vagy berendezések felfüggesztéséhez, emeléséhez, megtámasztásához vagy emeléséhez, kivéve, ha a berendezés kifejezetten erre a célra engedélyezett.

A berendezést legalább évente a képzett személyzetnek ellenőriznie kell.

A berendezést meg kell vizsgálni az alábbi hibák szempontjából: a megfelelő címkék vagy jelölések hiánya, nem megfelelő kivitel, illeszkedés vagy működés, repedések, éles szélek, deformáció, korrózió, túlzott fellemegeedés, elválkozás, túlzott kopás, kirojtosodás, csomó-

sodás, kopás vagy alkatrész hiánya. Azokat a berendezéseket, amelyek valamilyen módon nem felelnek meg az ellenőrzés követelményeinek, azonnal ki kell vonni a használatból, és a ZARGES által jóváhagyott helyen ki kell cseréltetni vagy meg kell javíttatni.

A zuhanásgátló megfelelő működése esetén is fennáll a személyi sérülés veszélye.

Ha a munka megkezdése előtt elvégzett kockázatelemzés szerint a szélen túl történő használat esetén lehetséges a terhelés, akkor megfelelő intézkedéseket kell tenni.

FIGYELMEZTETÉS

Ezeket a rögzítőeszközöket jóváhagyott testhevederzettel együtt kell használni a munkahelyi pozicionáláshoz vagy egy rögzítőrendszer kialakításához, megfelelő kihorgonyzás mellett.

4 A használatra vonatkozó korlátozások

Zuhanásvédelemhez az EN355 szabványnak megfelelő zuhanáscsillapítóval csak az EN354:2010 szabvány szerint tanúsított rögzítőeszköz használható. A teljes hossz nem haladhatja meg a 2 m-t.

Az ACIX-WP-t testhevederzettel kell használni. Az AXIC-WP-t egyetlen felhasználó számára tervezték.

Ha a felhasználó nincs biztosítva, és fennáll a lezuhanás veszélye, akkor zuhanásgátlót kell használni.

Ne végezzen helyszíni javítást a ZARGES kifejezett engedélye nélkül.

A karabinerhorgokat, karabinereket és más összekötőelemeket úgy kell kiválasztani és felszerelni, hogy kompatibilisek legyenek egymással. A kinyílás minden kockázatát ki kell zárni. Minden karabinernek és a karabinerhorgoknak önzárónak kell lennie, és soha nem szabad őket egymással összekötni.

Zuhanás esetén a munkavállaló életkora, fizi-

kai kondíciója és egészségi állapota jelentős szerepet játszhat.

Ha a felhasználónak bármilyen okból kétsége lennének annak tekintetében, hogy fel tudja-e állítani a berendezést, vagy hogy a zuhanásgátló képes őt biztonságosan megtartani, forduljon orvoshoz.

A munkavállaló maximális testsúlya (beleértve az összes felszerelést) 150 kg, kivéve, ha nincs kifejezetten másként megadva.

Az állítható hosszúságú rögzítőeszközöket az EN358 szabványnak megfelelően tesztelték, és csak munkahelyi pozicionáláshoz használhatók. Nem használhatók zuhanásvédelmi rendszer részeként, és nem integrálhatók a rendszerbe.

FIGYELMEZTETÉS

A textiltermékeket, beleértve a hevedereket és a zsinórokat, NEM SZABAD jelölőtollal vagy festékekkel megjelölni, mivel ezek az anyagok az anyag kémiai károsodását okozhatják.

Olyan egészségi állapot, amely normál használat és vészhelyzet esetén veszélyeztetheti a felhasználó biztonságát.

A készüléket csak olyan személy használhatja, aki képzett és ért a berendezés biztonságos használatához.

A zuhanás elleni egyéni védőeszközöket a rendeltetésüknek megfelelően kell használni.

A zuhanás elleni egyéni védőeszközöket egyéni felszerelésnek kell tekinteni, és csak egy személy használhatja.

A gyártó előzetes írásbeli hozzájárulása nélkül ne módosítsa, ne egészítse ki a berendezést, és csak a gyártó utasításai szerint végezzen rajta javítást.

Ne használja a berendezést a korlátokon kívül vagy a rendeltetésétől eltérő célra;

A felhasználónak ki kell zárnia minden olyan kockázatot, amely a rögzítőeszköz használata közben vagy zuhanás esetén fojtáshoz vezethetne (pl. a rögzítőeszköz rátekeredését a nyakra).

A felhasználónak gondoskodnia kell róla, hogy a rögzítőeszköz a zuhanásvészély he-

lyén a lehető legkisebb mértékben lógjon le. Azokat a veszélyeket, amelyek olyan felszerelési tárgyak együttes használatából adódnak, amelyeknél az egyik felszerelési tárgy biztonságos működését egy másiknak a biztonságos működése károsan befolyásolja, ill. mindkét eszköz működését károsan befolyásolja, figyelembe kell venni.

A biztonság érdekében elengedhetetlen, hogy a berendezéseket azonnal kivonják a forgalomból, ha azokat már nem használják:

- 1) kétségek merülnek fel a biztonságos használat feltételeivel kapcsolatban vagy
- 2) zuhanás elleni védelemre használták, és csak akkor használható újra, ha egy képzett személy írásban igazolja, hogy alkalmas erre;

A biztonság szempontjából létfontosságú, hogy a rögzítőszerkezetet mindig úgy helyezze el, ill. a rögzítési pontot mindig úgy válassza ki, hogy a munkavégzés során a lehető legkisebb legyen a zuhanás kockázata és a zuhanás lehetséges mélysége. Ha a rögzítőszerkezetet/rögzítési pontot mindenképpen a felhasználó fölött kell elhelyezni, a gyártónak a felhasználót erre figyelmeztetnie kell;

Az EN 361 szabványnak megfelelő testhvederzet az egyetlen engedélyezett testmegtartó eszköz, amely felfogórendszerben használható.

A felfogórendszerben való használatra szánt berendezéseken figyelmeztetést kell elhelyezni, hogy a biztonság érdekében minden használat előtt ellenőrizni kell a szükséges szabad teret a felhasználó alatt a munkahelyen, hogy zuhanás esetén ne ütközzön neki a talajnak vagy más akadálnak leesés közben.

Az egyéni védőeszközöket olyan csomagolásban kell szállítani, amely védi azokat a sérüléstől vagy a víztől, pl. impregnált anyagból készült zsákokban, acél vagy műanyag tartályokban vagy ládákban.

Ha a berendezést más országba exportálják, a szállítónak mellékelnie kell az üzemelte-

tési és karbantartási utasításokat, valamint a rendszeres ellenőrzésekkel és javításokkal kapcsolatos információkat azon ország nyelvén, ahol a berendezést használni fogják. Minden használat előtt gondosan ellenőrizni kell az egyéni védőeszközök állapotát és működőképességét.

Az ellenőrzéseket a felhasználónak kell elvégeznie.

A rendszeres ellenőrzés elengedhetetlen a berendezések állapotának és a felhasználók biztonságának biztosítása érdekében. Csak teljesen működőképes berendezések nyújtanak megfelelő biztonságot.

Az ismétlődő ellenőrzést olyan szakképzett személynek kell elvégeznie, aki egy adott munkahelyen a biztonsági berendezések periodikus ellenőrzéséért felel. A rendszeres ellenőrzést a berendezés gyártójának vagy a gyártó meghatalmazott képviselőjének is el kell végeznie. Az ellenőrzés során a berendezés minden elemét meg kell vizsgálni, különös tekintettel a hibákra, a túlzott kopásra, a korrózióra, a repedésekre, a vágásokra és a nem megfelelő működésre.

5 Használat

1. Mindig védje a biztosítókötelet, ha éles szélek fölött vagy körül vezet. Az éles szélek legalább 70%-kal csökkenthetik a kötél szilárdságát.
2. Tartsa tisztán a terméket.
3. Kerülje a kötél megtekeredését vagy megtörését a fel- és lecsévelés során
4. Ne használja savas vagy lúgos környezetben. Ha vegyi anyagok vagy vegyületek közelében használja, ellenőrizze az állapotromlás jeleit.
5. Soha ne használja a biztosítókötelet, ha csomók vannak rajta. A csomók 50%-kal csökkenthetik a kötél feszességét.
6. Tárolja megfelelően terméket.

5.1 A termék kicsomagolása

Gondosan csomagolja ki és ellenőrizze a terméket. Győződjön meg róla, hogy a termék minden alkatrésze megvan és jó állapotban van. Ha bármely alkatrész hiányzik vagy sérült, cseréltesse ki, mielőtt használatba venné a terméket.

5.2 Rögzítőeszköz munkahelyi pozicionáláshoz

Az ACIX-WP megfelel az EN358:2018 szabványnak. Ezt a rögzítőeszközt jóváhagyott testhevederzettel együtt kell használni a munkahelyi pozicionáláshoz megfelelő kihorgonyzás mellett.

5.3 Rögzítőeszköz munkahelyi pozicionáláshoz kötélcszorító segítségével

Egy 2,0 m-es rögzítőeszköz, amely egy kötélcszorítóval és védőburkolattal rendelkező 13 mm-es vezérfonalas kötélből áll. A vezérfonalas kötélen egyik végén karabinerhorog vagy más, EN362 szabványnak megfelelő összekötőelem található. A kötélcszorító rögzítési pontját EN362 karabinerrel szállítjuk. A kötélen szabad végén hurok van, hogy megakadályozza a kötélcszorító kioldódását a kötélen végéről. Ezt a rögzítőeszközt általában EN361 testhevederzettel használják, amely EN358 rögzítési pontokkal rendelkezik. Ez biztosítja a szabadkezes munkavégzést. A rögzítőeszközt hosszának beállításához, ha a rögzítőeszköz munkahelyzetben van és csatlakozik a testhevederzethez, szabadítsa fel a saját súlyától a hevedert úgy, hogy az egyik kezével behúzza magát, és a másik kezével meghúzza a kötélen szabad végét. Ezzel beállítja a rögzítőeszköz munkahosszát. A rögzítőeszköz meghosszabbításához a közelebb lévő kezével fogja meg a kötelet, a másik kezével részlegesen

támaszkodjon testsúlyával a szerkezetre, és újjával nyomja meg a kioldókart.

FIGYELMEZTETÉS

A munkahelyi pozicionáláshoz használt rögzítőeszközöket kizárólag az EN358 testhevederzet munkahelyzetekhez szabványnak megfelelő D-gyűrűkkel történő használatára tervezték.

6 Mentési terv

A kockázatértékelés részeként mentési tervet KELL készíteni minden olyan vészhelyzetre, amely a használat során felmerülhet. A felhasználó közvetlen vagy közvetett hozzáférése és biztonságos mentése alapvető fontosságú, beleértve a felkészülést a zuhanás utáni esetleges fennakadásos trauma kezelésére.

7 A rögzítőszervezetre vonatkozó követelmények

Minden rögzítőszervezetet, amelyhez a zuhánáscsillapítót és rögzítőeszközt rögzítik, meg kell felelnie az EN795:2012 szabvány követelményeinek.

A zuhanás elleni egyéni védőeszközt biztosító rögzítőszervezeteknek képesnek kell lenniük arra, hogy lekötött személyként legalább 22 kN erő elbírjanak, vagy olyan teljes személyi zuhanásvédelmi rendszer részeként kell megtervezni, telepíteni és használni egy képzett személy felügyelete mellett, amely legalább kettős biztonsági tényezőt tart fenn.

Ha a rögzítőszervezethez egynél több egyéni zuhanásvédelmi rendszer van csatlakoztatva, a szilárdságot meg kell szorozni a rögzítőszervezethez csatlakoztatott személyi zuhanásvédelmi rendszerek számával.

A rögzítőszerkezeteket lehetőleg függőlegesen kell elhelyezni a felhasználó feje fölött úgy, hogy ne lépjk túl a rendszer megengedett maximális szabadesését.

Rögzítőszerkezetek

A rögzítőszerkezetek olyan alkatrészek, amelyek összekötik az egyéni felfogórendszert az alsó szerkezettel. Az EN795:2012 szabvány értelmében a rögzítőszerkezetnek 22 kN terhelést kell elbírnia (törés nélkül), továbbá 16 kN terhelést kell elbírnia repedések vagy maradandó, szabad szemmel látható deformáció nélkül. Az összes rögzítőszerkezet szilárdságát meg kell szorozni a felszerelt személyi zuhanásgátló rendszerek maximális számával. Mozgatható rögzítési ponttal ellátott rögzítőszerkezetet kell használni az oldalirányú mozgathatóság biztosítása és a lengő zuhanás lehetőségének megakadályozása érdekében. A ZARGES zuhanáscsillapítók minimális szakítóereje 22 kN, amennyiben azokat a használati útmutatóban foglaltak szerint használják.

8 A karabinerhorog használata

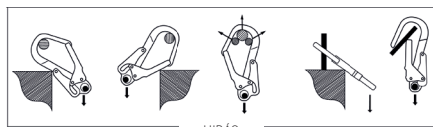
Minden használat előtt szemrevételezéssel alaposan ellenőrizze a karabinerhorogok alkatrészeit, hogy nincsenek-e rajtuk mechanikai, kémiai vagy termikus hibák. Ezt az ellenőrzést a karabinerhorogot használó személynek kell elvégeznie. Ha egy hiba közvetlenül felismerhető, vagy ha a készülék biztonsága megkérdőjelezhető, a karabinerhorogot nem szabad használni. A karabinerhorogot a zuhanásgátló rendszerrel együtt a zuhanásgátló rendszer kézikönyve és a következő biztonsági szabványok szerint kell használni:

- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

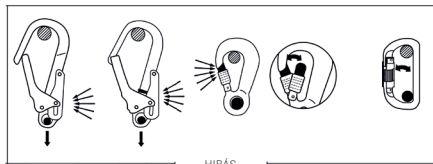
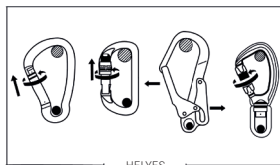
Kézi reteszelésű (pl. csavaros rögzítésű) karabinerhorog csak akkor fogadhatók el, ha a felhasználónak nem kell naponta többször felhelyeznie és eltávolítania a karabinerhorogot. Használat közben a karabinerhorogok nem érintkezhetnek savakkal, oldószerekkel, lúgos anyagokkal, nyílt lánggal, forró fémcseppekkel vagy éles peremekkel. Ha kétségei vannak azzal kapcsolatban, hogy milyen körülmények között kell használni a karabinerhorogot, forduljon a gyártóhoz.

A zuhanásgátló rendszer használata előtt mentési protokollokat kell készíteni a későbbi potenciális veszélyek minimalizálása érdekében a berendezés használata során.

A rögzítési pont helyzete nem teszi lehetővé a karabinerhorog önálló kioldását.



A karabinereket előírás szerint kell bezárni.



Felfogórendszer használata esetén figyelembe kell venni a karabinerhorog hosszát, mivel ettől is függ a zuhanás hossza. Bizonyos körülmények között a karabinerhorog szilárdsága csökkenhet, pl. széles hevederrel való összekapcsolásakor.

9 Oktatás

A munkáltatók felelősek a zuhanásveszélynek kitett munkavállalók képzéséért. Az oktatás lehetővé teszi a dolgozók számára, hogy felismerjék a lezuhanás veszélyét, és ezáltal csökkentsék azt. Az oktatást csak szakképzett személyzet végezheti. Az oktatókat és a résztvevőket nem szabad fizikai veszélyeztetésnek kitenni az oktatás során.

10 Vizsgálat

10.1 Gyakoriság

A terméket minden használat előtt ellenőrizni kell. Ezenkívül a felhasználótól független, képzett személyzetnek évente ki kell értékelnie

10.2 Az alkatrészek vizsgálatához

A termék összes alkatrészét ellenőrizni kell. Minden karabinerhorgnak és karabinernek képesnek kell lennie arra, hogy magától bezáródjon és reteszelődjön.

Minden szerelvénynek mentesnek kell lennie a korróziótól, a kémiai károsodástól, az átalakulástól, a túlzott felmelegedéstől, a kopási repedésektől, az éles szélektől, a deformációtól, a korróziótól és hibákra utaló jelektől.

10.3 Hevederpánt vagy kötél vizsgálatához

Hajlítsa meg a hevederpánt vagy a kötél egy részét 15-20 cm-rel fejjel lefelé U-alakban. Folytassa a teljes heveder vizsgálatát, és ellenőrizze, hogy nincsenek-e rajta repedések, vágások, kopás, elszíneződések, égések, lyukak, penész, elszakadt vagy törött varratok, vagy más kopás és sérülés jelei.

Úgy állítsa be az összes záróelemet, csatot, párnázatot és D-gyűrűt, hogy megvizsgálja az ezek által eltartat szíját.

A varrott végződéseknél biztonságosnak és hiánytalanak kell lenniük, és nem lehetnek látható sérüléseik.

Vizsgálja meg az összes csatot, hogy nem sérültek-e, nem deformálódtak-e, nem repedtek-e, nem törtek-e el, és nincsenek-e érdes vagy éles széleik. Ellenőrizze a csatokat, hogy nincsen-e rajtuk szokatlan kopás, elhasználódás, elszakadt szálak vagy a csatörögztéseknél megszakadt varratok. Győződjön meg róla, hogy a csatok megfelelően rögzültek.

Ellenőrizze a csat zárómechanizmusát a csat két felét meghúzva, hogy meggyőződjön arról, hogy a csat szorosan csatlakozik, és nem lazul ki.

Minden címkének olvashatónak kell lennie, és a rajta kell lennie a terméken.

Egyetlen szerelvényen sem lehetnek repedések, éles szélek, deformációk, korrózió vagy egyéb hibák.

11 Tisztítás, karbantartás és tárolás

11.1 Tisztítás

A termékek enyhe tisztítószerrel és tiszta kendővel letörölhetők a tisztítószer eltávolításához. A szerelvények a zsír és a szennyeződések eltávolításához tiszta, száraz kendővel is letörölhetők. A rögzítőeszközt vízzel és enyhe (semleges PH-értékű) szappannal kell tisztítani. Soha ne használjon savakat, oldószereket vagy oldószeralapú termékeket; hagyja őket jól szellőző helyen, hőforrásoktól távol száradni.

A hevedert nedvességtől és ultraibolya fénytől védve tárolja.

Kerülje a korrózió vagy túlzottan forró vagy hideg légkört.

11.2 Karbantartás

Minden olyan terméket, amely karbantartást igényel, átmenetileg használhatatlanként kell megjelölni, és azonnal üzemben kívül kell helyezni.

11.3 Tárolás

Használaton kívül a terméket hűvös, száraz, közvetlen napfénytől védett helyen kell tárolni. Ne tárolja a berendezést olyan helyen, ahol az környezeti hatások, például hő, fény, túlzott nedvesség, olaj, vegyszerek és gőzeik vagy más bomlástermékek hatására károsodhat. Ne tárolja a sérült vagy karbantartást igénylő berendezéseket a használatra jóváhagyott termékekkel azonos helyen. A berendezéseket tárolás előtt meg kell tisztítani és meg kell szárítani.

A hosszabb ideig tárolt berendezéseket használat előtt ellenőrizni kell a használati útmutatónak megfelelően.

Ügyeljen arra, hogy a szállítás során az egyéni védőeszközök védve legyenek a hőtől, a nedvességtől, a korrózió légkörtől, az ultraibolya sugárzástól stb.

12 Leselejtezés

A szintetikus szálakból (heveder és/vagy kötél) készült zuhanásgátló eszközöket a szennyeződések és homok, vegyi szennyeződések behatolása, az élek és a felületek sérülése, az ultraibolya fénnel történő lebomlás és az elhasználódás miatt le kell cserélni a gyártó által gyártott zuhanásgátló felszerelésre, amely az EN365:2004 A európai termékstandard követelménye. A ZARGES által gyártott, műszalas komponensekkel (heveder és/vagy kötél) ellátott zuhanásvédelmi berendezések maximális élettartama a gyártás dátumától számított 10 év, feltéve, hogy a termékeket szakszerűen tárolták, karbantartották és rendszeresen jegyzőkönyvezték egy képzett és hozzáértő személy által. Ha azonban a termék nem felel meg az ellenőrzésnek, azonnal ki KELL vonni a forgalomból, és meg kell semmisíteni. Az életciklusra vonatkozóan rögzített ellenőrzési tervnek az első használatától kezdődően folyamatosnak kell lennie, és azt a munkáltató által kijelölt szakképzett személynek kell elvégeznie. A szakképzett személyzetnek képzettnek kell lennie a berendezés használatában és ellenőrzésében. A teljes élettartamra szóló ellenőrzési tervnek legalább a használat előtti ellenőrzést és a 12 havi ellenőrzést kell tartalmaznia. Az ellenőrzés gyakoriságát az értékelés, a használat és a környezeti feltételek határozzák meg.

Felhívjuk figyelmét, hogy a képzett és hozzáértő személy által elvégzett vizsgálatok csupán a termék állapotának szemrevételezéses és ellenőrző vizsgálatait, nem pedig a berendezés maradék szilárdságának tesztelését. Minden szintetikus szál használatától függetlenül

lassan romlik az öregedéssel. Ezért a ZARGES határozottan javasolja, hogy minden felhasználó vegye figyelembe a gyártó leselejtezésre vonatkozó előírásait. A jelen nyilatkozattal kapcsolatos további tanácsokért, valamint a zuhanásvédelmi eszközök használatára és ellenőrzésére vonatkozó képzésekért forduljon a ZARGES vállalathoz.

13 Jelölés

A készülékeken a következő információk találhatóak:

AXIC-WP	Típusjelölés gyártó
 ZARGES	ZARGES GmbH Zargesstraße 7 82362 Weilheim Németország
2 m	A biztosítókötél hossza
Max. 150 kg	A felhasználó maximális súlya szerszámokkal és felszereléssel együtt
Art. No.	A termék cikkszám
Serial No.	A termék sorozatszáma
Batch No.	A gyártási tétel száma
EN 354:2010 / EN 358:2018	Hivatkozás az európai szabványra
 MM/YYYY	Gyártási dátum
 2834	Ellenőrző bejelentett szervezet
	Ez a piktogram azt jelzi, hogy a felhasználónak a használati útmutatót el kell olvasnia

Érintett bejelentett szervezet

CCQS Certification Services Limited (2834)
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown
Dublin 15 D15 AKK1
Írország

14 A rendszeres ellenőrzéshez

Rendszeres időszakos ellenőrzéseket kell végezni. A felhasználók biztonsága a berendezések folyamatos hatékonyságától és tartóságától függ.

Az egyéni védőeszközöket legalább évente ellenőrizni kell. Az időszakos ellenőrzést csak a gyártó vagy annak meghatalmazottja végezheti el. Az észrevételeket fel kell jegyezni a berendezés vizsgálati kártyájára. Az időszakos felülvizsgálatot követően kerül meghatározásra a következő időszakos felülvizsgálat időpontja. Az ismétlődő ellenőrzés során ellenőrizni kell a készülék címkéjének olvashatóságát.

	AXIC-WP WORK POSITIONING ROPE (2m)	EN 354:2010 EN 358:2018	 2834		MM/YYYY Serial No. XXXXX Batch No. XXXX Art. No. 47811 Max. 150 kg ZARGES GmbH Zargesstraße 7 82362 Weilheim
---	---	----------------------------	---	---	---

15 Vizsgálati terv és időpontok

Modell:

Sorozatszám:

Gyártási dátum:

Üzemeltető/Felhasználó:

Cím:

Telefon:

Az első használat dátuma	Ellenőrzés dátuma	Megjegyzések (sérülések/javítások)	Szakképzett személy neve és aláírása	Következő ellenőrzés dátuma

Questo manuale è valido per i seguenti prodotti:

Modello	Cod. art.	Descrizione
AXIC-WP	47811	Cordino di posizionamento sul lavoro con bloccante in alluminio per la regolazione della lunghezza e moschettoni in alluminio. Lunghezza 2,0 m.

È possibile che altri numeri di modello figurino nella prossima edizione di questo manuale.

Tabella dei contenuti

1	Indicazioni generali di sicurezza.....	85
2	Materiali.....	86
3	Istruzioni per l'uso.....	86
4	Limitazioni d'uso.....	87
5	Uso.....	88
5.1	Disimballaggio del prodotto.....	89
5.2	Cordini di posizionamento sul lavoro.....	89
5.3	Cordino di posizionamento sul lavoro con bloccante.....	89
6	Piano di salvataggio.....	89
7	Requisiti del dispositivo di ancoraggio.....	89
8	Uso dei moschettoni.....	90
9	Formazione.....	91
10	Ispezione.....	91
10.1	Frequenza.....	91
10.2	Per l'ispezione dei componenti.....	91
10.3	Per l'ispezione di cinghie o funi.....	91
11	Riparazione, manutenzione e immagazzinamento.....	92
11.1	Pulizia.....	92
11.2	Manutenzione.....	92
11.3	Immagazzinamento.....	92
12	Scadenza di smaltimento.....	92
13	Etichetta.....	93
14	Per l'ispezione periodica.....	93
15	Piano e scadenze delle verifiche.....	94

1 Indicazioni generali di sicurezza

Queste istruzioni per l'uso devono essere rimosse solo dall'utilizzatore del prodotto. Le istruzioni per l'uso aggiornate devono essere sempre a disposizione dell'utilizzatore. Leggere e comprendere queste istruzioni per l'uso prima di utilizzare il prodotto. Non gettare via queste istruzioni. Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima di utilizzare il prodotto. In caso contrario, si rischiano lesioni gravi o mortali.

Queste istruzioni devono essere lette e comprese nella loro interezza e impiegate nell'ambito del programma di formazione sulla protezione anticaduta, come previsto dalla norma EN o da una norma equivalente. Queste istruzioni intendono ottemperare alle istruzioni del produttore in conformità alla norma EN355-2002. L'utilizzatore deve comprendere esattamente il corretto uso del dispositivo e i relativi limiti.

Questo cordino può essere utilizzato sia con un dispositivo di arresto caduta sia con un sistema di ritenuta. Se utilizzato con un sistema di arresto caduta, è necessario utilizzare un punto di ancoraggio adeguato (sopra la testa dell'utilizzatore, almeno 12 kN). I collegamenti tra il cordino e i punti di ancoraggio e gli altri equipaggiamenti devono essere rea-

lizzati con moschettoni conformi alla norma EN 362:2004. Insieme a questo cordino deve essere utilizzato un dissipatore di energia a norma EN 355:2002.

2 Materiali

Poliestere, acciaio, alluminio, plastica

3 Istruzioni per l'uso

La lunghezza dei cordini di posizionamento sul lavoro deve essere sufficiente o tale da impedire un'eventuale caduta.

I cordini di posizionamento sul lavoro sono progettati per aiutare l'utente a lavorare in quota laddove è previsto il lavoro a mani libere.

Aggianciare sempre un cordino non utilizzato a un occhiello dell'imbracatura quando non lo si usa. Non fissare mai l'estremità non utilizzata del cordino a un altro punto dell'imbracatura.

Le informazioni e le raccomandazioni ivi contenute sono solo a titolo di riferimento. Non intendono essere esaustive, né sostituire il parere di un esperto qualificato o la conoscenza delle norme nazionali e locali.

Durante un'attenta ispezione dell'ambiente di lavoro, è necessario considerare le aree in cui i lavoratori svolgono le attività, i percorsi utilizzati e i rischi di caduta esistenti o potenziali. L'intero dispositivo di protezione anticaduta deve essere acquistato nuovo e mai usato.

La scelta della protezione anticaduta deve essere effettuata da personale qualificato.

Tutte le condizioni di lavoro potenzialmente pericolose devono essere considerate.

Non avvolgere la protezione anticaduta ZARGES attorno a una struttura portante e non collegare il cordino a se stesso, a meno che non sia progettato specificamente per tale uso.

Gli impatti orizzontali contro oggetti possono causare gravi lesioni o morte a causa dell'effetto oscillatorio in caso di caduta a pendolo. Selezionare e installare i sistemi anticaduta sotto la supervisione di personale qualificato. I sistemi anticaduta devono essere utilizzati in conformità alle linee guida raccomandate. I sistemi anticaduta devono essere progettati e utilizzati in conformità a tutte le norme di sicurezza nazionali e locali.

Le forze che agiscono sugli ancoraggi devono essere calcolate da personale qualificato.

Le imbracature e i connettori devono essere conformi alle istruzioni del produttore e devono essere compatibili in termini di misura e configurazione.

Un concept di salvataggio preventivamente predisposto è necessario come parte di un concept di protezione anticaduta completo. Il piano di salvataggio deve essere appropriato al progetto. Deve consentire l'autosalvataggio dei lavoratori o fornire un mezzo alternativo per un salvataggio rapido. I dispositivi di salvataggio devono essere conservati in un'area facilmente accessibile e chiaramente contrassegnata.

Il personale qualificato deve formare il personale autorizzato al corretto montaggio e smontaggio, all'ispezione, alla manutenzione, all'immagazzinamento e all'uso del dispositivo. La formazione deve includere l'uso corretto dei sistemi anticaduta individuali, la capacità di riconoscere i rischi di caduta e la riduzione del rischio di caduta.

Non utilizzare mai una protezione anticaduta per appendere, sollevare, sostenere o sollevare attrezzi o attrezzature, a meno che il dispositivo non sia approvato specificamente per tale uso.

Il dispositivo deve essere ispezionato da personale qualificato almeno una volta ogni 12 mesi.

Il dispositivo deve essere ispezionato per rilevare eventuali difetti, quali: mancanza di etichette o marcature prescritte, esecuzione, adattamento o funzionamento impropri, segni di cricche, bordi taglienti, deformazione, corrosione, surriscaldamento eccessivo, alterazio-



ne, usura eccessiva, sfilacciatura, nodi, usura o parti mancanti. Gli equipaggiamenti che non soddisfano in alcun modo i requisiti dell'ispezione devono essere immediatamente messi fuori servizio e sostituiti o riparati da un centro autorizzato da ZARGES.

Anche se la protezione anticaduta funziona correttamente, potrebbero verificarsi lesioni personali.

Se la valutazione del rischio eseguita prima dell'inizio del lavoro indica che è possibile un carico in caso di utilizzo su un bordo, è necessario adottare precauzioni adeguate.



ATTENZIONE

Questi cordini devono essere utilizzati insieme a un'imbracatura approvata e fungono da sistema di posizionamento o di trattenuta sul lavoro se utilizzati con un ancoraggio adeguato.

4 Limitazioni d'uso

Solo i cordini certificati a norma EN 354:2010 possono essere utilizzati come protezione anticaduta con un dissipatore di energia a norma EN 355. La lunghezza totale non deve superare i 2 m.

Il cordino ACIX-WP deve essere utilizzato con un'imbracatura.

Il cordino AXIC-WP è progettato per un singolo utente.

La protezione anticaduta deve essere utilizzata nel caso in cui l'utente non sia ancorato e vi sia il rischio di caduta.

Non riparare il dispositivo in loco senza l'espressa autorizzazione di ZARGES.

I moschettoni e altri connettori devono essere scelti e fissati in modo da essere compatibili tra loro. Qualsiasi rischio di apertura deve essere escluso. Tutti i moschettoni devono essere a chiusura automatica e non devono mai essere collegati tra loro.

Letà, la forma fisica e lo stato di salute del lavoratore possono avere un impatto significativo in caso di caduta.

Consultare un medico in caso di dubbi sulla capacità dell'utilizzatore di posizionare il dispositivo o di resistere alle forze di arresto e di assorbirle in tutta sicurezza.

Il peso massimo ammesso del singolo lavoratore (compresi tutti gli equipaggiamenti) è di 150 kg, salvo diversa indicazione.

I cordini con lunghezza regolabile sono stati testati a norma EN 358 e possono essere utilizzati solo per il posizionamento sul lavoro. Non devono essere utilizzati con parte integrante o integrata di un sistema anticaduta.



ATTENZIONE

I prodotti tessili, incluse le cinture e le funi, NON DEVONO essere contrassegnati con inchiostro di pennarelli o vernice, poiché queste sostanze possono causare danni chimici al materiale.

Stato di salute che potrebbe compromettere la sicurezza dell'utilizzatore durante il normale uso e in situazioni di emergenza.

Il dispositivo deve essere utilizzato solo da coloro che sono addestrati e competenti nell'uso sicuro del dispositivo stesso.

I dispositivi di protezione individuale anticaduta devono essere utilizzati in conformità al loro uso previsto.

I dispositivi di protezione individuale anticaduta sono considerati dispositivi personali e devono essere utilizzati da una sola persona.

Non apportare modifiche o aggiunte al dispositivo senza il previo consenso scritto del produttore ed effettuarne la riparazione solo in conformità alle istruzioni del produttore. Il dispositivo non deve essere utilizzato al di fuori dei suoi limiti o per scopi diversi da quelli previsti;

L'utilizzatore deve escludere il rischio che il cordino possa essere causa di strangolamento (ad esempio, avvolgendolo intorno al collo) durante l'uso e in caso di caduta. In presenza di pericolo di caduta, l'utente deve ridurre il più possibile l'allentamento del cordino.

Considerare i pericoli che possono derivare dall'uso di combinazioni di equipaggiamenti in cui il funzionamento sicuro del dispositivo è compromesso o può essere compromesso dal funzionamento di un altro dispositivo.

Per motivi di sicurezza, è essenziale che i dispositivi vengano immediatamente ritirati dal servizio quando non vengono più utilizzati:

1) sussistono dubbi sulle condizioni di utilizzo sicuro o;

2) sono stati utilizzati per arrestare una caduta e non devono essere riutilizzati finché una persona competente non ne abbia confermato per iscritto l'idoneità.

Per garantire la sicurezza, è essenziale che il dispositivo di ancoraggio o il punto di ancoraggio sia sempre posizionato (e che il lavoro venga svolto) in modo tale da ridurre al minimo il rischio di caduta e la possibile distanza di caduta. Se è necessario che il dispositivo/punto di ancoraggio sia posizionato sopra la posizione dell'utente, il produttore deve indicarlo in una apposita nota;

L'imbracatura di sicurezza, conforme alla norma EN 361, è l'unico dispositivo di supporto del corpo approvato che può essere utilizzato in un dispositivo di arresto caduta. Sui dispositivi utilizzati insieme ai sistemi di arresto caduta, è necessario apporre un'avvertenza indicante che, per motivi di sicurezza, prima di ogni utilizzo è necessario verificare lo spazio libero necessario sotto l'utente sul luogo di lavoro per evitare che, in caso di caduta, questo urti contro il pavimento o altri ostacoli.

I dispositivi di protezione individuale devono essere trasportati in un imballaggio che li protegga da danni o acqua, ad esempio in sacchi di materiale impregnato o in contenitori o casse in acciaio o plastica.

Se i dispositivi vengono esportati in altri Paesi, il fornitore deve fornire le istruzioni per l'uso e la manutenzione, nonché le informazioni sulle ispezioni e le riparazioni periodiche nella lingua del Paese in cui i dispositivi dovranno essere utilizzati.

I dispositivi di protezione individuale devono essere accuratamente controllati prima di ogni utilizzo per verificarne lo stato e la funzionalità. Le ispezioni devono essere eseguite dall'utente.

Per garantire le ottime condizioni dei dispositivi e la sicurezza degli utenti, è necessario effettuare ispezioni periodiche. Solo i dispositivi perfettamente funzionanti garantiscono la sicurezza.

L'ispezione periodica deve essere effettuata da una persona qualificata che sia responsabile dell'ispezione periodica dei dispositivi di sicurezza in un determinato luogo di lavoro. L'ispezione periodica deve essere eseguita anche dal produttore del dispositivo o da un suo rappresentante. Durante tale ispezione, tutti gli elementi del dispositivo devono essere ispezionati, prestando particolare attenzione a difetti, usura eccessiva, corrosione, crepe, tagli e funzionamento improprio.

5 Uso

1. Proteggere sempre le fune di sicurezza quando ci si trova in prossimità di spigoli o bordi taglienti. I bordi taglienti possono ridurre la resistenza della fune del 70% o più.
2. Mantenere pulito il prodotto.
3. Non attorcigliare né piegare la fune quando la si avvolge e la si srotola.
4. Evitare l'uso in prossimità di acidi o soluzioni alcaline. In caso di uso in prossimità di sostanze chimiche o composti, verificare l'eventuale presenza di segni di deterioramento.
5. Non utilizzare mai una fune di sicurezza annodata. I nodi possono ridurre la resistenza della fune del 50%.
6. Conservare il prodotto in modo corretto.

5.1 Disimballaggio del prodotto

Disimballare e controllare accuratamente il prodotto. Verificare che tutte le parti del prodotto siano presenti e in buone condizioni. In caso di parti mancanti o danneggiate, farle sostituire prima di utilizzare il prodotto.

5.2 Cordini di posizionamento sul lavoro

ACIX-WP è conforme alla norma EN 358:2018. Questo cordino deve essere utilizzato insieme a un'imbracatura approvata e costituisce un sistema di posizionamento sul lavoro se utilizzato con un ancoraggio adeguato.

5.3 Cordino di posizionamento sul lavoro con bloccante

Cordino lungo 2,0 m, costituito da fune tipo Kernmantel da 13 mm, con bloccante e guaina protettiva. Un'estremità della fune tipo Kernmantel è dotata di un moschettone o di altro connettore approvato EN 362. Il punto di attacco per il bloccante è dotato di un moschettone conforme alla norma EN 362. L'estremità libera della fune è avvolta per evitare che il bloccante si stacchi dall'estremità della fune. In genere, questa fune viene utilizzata con un'imbracatura EN 361 dotata di punti di attacco conformi alla norma EN 358. Questo serve a creare un ambiente a mani libere. Per regolare la lunghezza operativa della fune, quando la fune è in posizione di lavoro e collegata all'imbracatura, rimuovere il peso dalla fune tirando verso di sé con una mano e tirando l'estremità libera della fune con l'altra mano. In questo modo viene regolata la lunghezza di lavoro della fune. Per allungare il cordino, afferrare la fune con la mano più vicina, sostenere parzialmente il peso sulla struttura con l'altra mano e premere la leva di rilascio con il dito.

ATTENZIONE

Le funi utilizzate per il posizionamento sul lavoro sono destinate esclusivamente all'uso con anelli a D conformi alla norma EN 358 sulle imbracature per il posizionamento sul lavoro.

6 Piano di salvataggio

Nell'ambito della valutazione dei rischi, è NECESSARIO disporre di un piano di salvataggio per tutte le emergenze che potrebbero verificarsi durante l'uso. L'accesso diretto o indiretto all'utente e il suo salvataggio in sicurezza sono di fondamentale importanza, così come la preparazione alla gestione di un possibile trauma da sospensione dopo una caduta.

7 Requisiti del dispositivo di ancoraggio

Tutti i dispositivi di ancoraggio a cui sono fissati i dissipatori di energia e i cordini devono essere conformi ai requisiti della norma EN795:2012.

I dispositivi di ancoraggio a cui sono fissati i dispositivi di protezione individuale anticaduta devono essere in grado di sostenere almeno 22 kN per lavoratore fissato o devono essere progettati, installati e utilizzati come parte di un sistema anticaduta individuale completo che mantenga un fattore di sicurezza di almeno due sotto la supervisione di una persona qualificata.

Se al dispositivo di ancoraggio è collegato più di un sistema anticaduta individuale, la resistenza deve essere moltiplicata per il numero di sistemi anticaduta individuali collegati al dispositivo di ancoraggio.

I dispositivi di ancoraggio devono essere posizionati il più verticalmente possibile al di sopra della testa dell'utente e fissati in modo

da non superare la caduta libera massima consentita del sistema.

Dispositivi di ancoraggio

I dispositivi di ancoraggio sono componenti che collegano il dispositivo di arresto caduta individuale alla sottostruttura. In conformità alla norma EN795:2012, il dispositivo di ancoraggio deve resistere a un carico di 22 kN (senza rompersi) e a un carico di 16 kN senza subire cricche o deformazioni permanenti visibili a occhio nudo. La resistenza di tutti i dispositivi di ancoraggio deve essere moltiplicata per il numero massimo di sistemi anticaduta installati. È necessario utilizzare un dispositivo di ancoraggio con un punto di ancoraggio mobile per garantire la mobilità laterale e prevenire la possibilità di caduta a pendolo. I dissipatori di energia ZARGES hanno un carico di rottura minimo di 22 kN se utilizzati in conformità alle istruzioni per l'uso.

8 Uso dei moschettoni

Prima di ogni utilizzo, ispezionare visivamente le parti del moschettone per verificare la presenza di eventuali difetti meccanici, chimici o termici. Questo controllo deve essere eseguito da chiunque intenda utilizzare il moschettone. Se un difetto è immediatamente riconoscibile o se la sicurezza del dispositivo è dubbia, non utilizzare il moschettone. L'utilizzo del moschettone con il DPI anticaduta deve essere conforme al manuale dei DPI anticaduta e alle norme di sicurezza:

- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

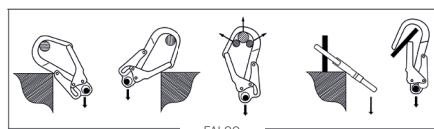
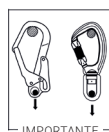
I moschettoni con chiusura manuale (ad es. a ghiera) sono ammissibili solo se l'utente non deve agganciare e rimuovere il moschettone più volte nel corso della giornata.

Durante l'uso, il moschettone non deve entrare in contatto con acidi, solventi, materiali di base, fiamme libere, gocce di metallo calde

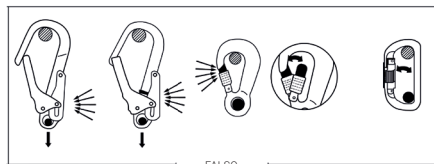
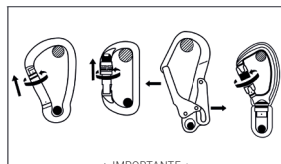
o spigoli vivi. In caso di dubbi sulle condizioni di utilizzo del moschettone, consultare il produttore.

Prima di utilizzare un sistema anticaduta, è necessario predisporre appositi protocolli di salvataggio per ridurre al minimo i potenziali rischi durante l'utilizzo del dispositivo.

La posizione del punto di ancoraggio non deve permettere ai moschettoni di sganciarsi da soli



È necessario chiudere correttamente i moschettoni.



La lunghezza del moschettone deve essere presa in considerazione quando si utilizza un dispositivo di arresto caduta, poiché determina anche la lunghezza della caduta.

In determinate condizioni, la resistenza del moschettone può risultare ridotta, ad esempio quando lo si collega a cinghie larghe.



9 Formazione

I datori di lavoro hanno la responsabilità di formare tutti i lavoratori che potrebbero essere esposti a rischi di caduta. La formazione consente ai lavoratori di identificare e quindi di ridurre i rischi di caduta. La formazione deve essere eseguita da personale qualificato. I formatori e i partecipanti alla formazione non devono essere esposti a rischi fisici durante la formazione.

10 Ispezione

10.1 Frequenza

Il prodotto deve essere controllato prima di ogni utilizzo. Deve inoltre essere valutato annualmente da personale qualificato, indipendente dall'utente.

10.2 Per l'ispezione dei componenti

Tutti i componenti del prodotto devono essere ispezionati.

Tutti i moschettoni devono potersi chiudere e bloccare da soli.

Tutti i componenti metallici non devono presentare corrosione, attacchi chimici, alterazioni, riscaldamento eccessivo, cricche da usura, spigoli vivi, deformazioni, ruggine o segni di difetti.

10.3 Per l'ispezione di cinghie o funi

Piegare una parte della cinghia o della fune di 15 – 20 cm a forma di U capovolta. Ispezionare l'intera cinghia e verificare che non vi siano cricche, tagli, sfilacciamenti, abrasioni, scolorimenti, bruciature, fori, muffa, cuciture strappate o rotte o altri segni di usura e danneggiamento.

Regolare tutte le chiusure, le fibbie, le imbottiture e gli anelli a D per controllare la cinghia occultata da questi componenti.

Le chiusure cucite devono essere sicure e complete e non devono presentare danni visibili.

Ispezionare tutte le fibbie per escludere la presenza di danni, deformazioni, cricche, rotture e bordi ruvidi o taglienti. Controllare che le fibbie non presentino usura insolita, fibre sfilacciate o tagliate o cuciture rotte in corrispondenza delle fibbie. Assicurarsi che le fibbie scattino correttamente in posizione. Controllare il meccanismo di bloccaggio della fibbia tirando entrambe le metà della fibbia per assicurarsi che sia collegata saldamente e che non si stacchi.

Tutte le etichette devono essere leggibili e apposte sul prodotto.

Tutti i componenti metallici devono essere privi di cricche, bordi taglienti, deformazioni, corrosione o altri segni di difetti.

11 Riparazione, manutenzione e immagazzinamento

11.1 Pulizia

I prodotti possono essere puliti con un detergente delicato e un panno pulito per rimuovere il detergente. I componenti metallici possono anche essere puliti con un panno pulito e asciutto per rimuovere grasso o sporcizia. Il dispositivo di ancoraggio deve essere pulito con acqua e sapone delicato (valore di PH neutro). Non utilizzare mai acidi, solventi o prodotti a base di solventi; lasciare asciugare in un luogo ben ventilato, lontano da fonti di calore.

Conservare l'imbracatura al riparo dall'umidità e dalla luce ultravioletta. Evitare atmosfere corrosive o eccessivamente calde o fredde.

11.2 Manutenzione

Ogni prodotto che necessita di manutenzione deve essere temporaneamente contrassegnato come "inutilizzabile" e immediatamente messo fuori servizio.

11.3 Immagazzinamento

Quando non in uso, conservare il prodotto in un luogo fresco e asciutto e al riparo dal sole. Non conservare il dispositivo in luoghi in cui potrebbe risentire di influenze ambientali quali calore, luce, umidità eccessiva, olio, sostanze chimiche e relativi vapori o altri elementi degradanti.

Non conservare dispositivi danneggiati o che richiedono manutenzione nella stessa area in cui si trovano i prodotti approvati per l'uso.

I dispositivi devono essere puliti e asciugati prima dell'immagazzinamento.

Gli apparecchi che sono stati immagazzinati per un lungo periodo di tempo devono essere controllati come da istruzioni per l'uso prima di essere utilizzati.

Durante il trasporto, assicurarsi che i DPI siano protetti da calore, umidità, atmosfera corrosiva, raggi ultravioletti, ecc.

12 Scadenza di smaltimento

A causa della penetrazione di sporcizia e sabbia, della contaminazione chimica, dei danni ai bordi e alla superficie, della degradazione da luce ultravioletta e dell'usura, i dispositivi anticaduta realizzati in fibre sintetiche (cinghia e/o fune) sono soggetti alla scadenza di smaltimento specificata dal produttore, come previsto dalle norme europee sui prodotti EN365:2004 A. Tutti gli equipaggiamenti di protezione anticaduta prodotti da ZARGES con componenti in fibra sintetica (fettuccia e/o corda) hanno una durata massima di 10 anni dalla data di produzione, a condizione che gli articoli siano stati conservati, mantenuti e sottoposti a regolari ispezioni registrate da una persona formata e competente. Tuttavia, se l'articolo non supera l'ispezione, DEVE essere immediatamente messo fuori servizio e distrutto. Il piano di ispezione documentato per l'intera durata di vita deve essere continuo a partire dalla data del primo utilizzo ed essere eseguito da una persona competente nominata dal datore di lavoro. Il personale qualificato deve essere addestrato all'uso e al collaudo del dispositivo. Il piano di ispezione per tutta la vita utile deve includere come requisito minimo un'ispezione prima dell'uso e 12 ispezioni mensili. La frequenza delle ispezioni deve dipendere dalla valutazione, dall'uso e dalle condizioni ambientali. Si noti che le ispezioni eseguite da una persona qualificata e competente sono solo ispezioni visive e di verifica delle condizioni del prodotto e non testano la resistenza residua

del dispositivo. Tutte le fibre sintetiche si deteriorano lentamente con il tempo, indipendentemente dall'uso. Per questo motivo ZARGES consiglia vivamente a tutti gli utenti di rispettare la scadenza di smaltimento specificata dal produttore. Per ulteriori consigli su questa dichiarazione e per i corsi di formazione sull'utilizzo e sull'ispezione del dispositivo di protezione anticaduta, rivolgersi a ZARGES.

13 Etichetta

I dispositivi sono contrassegnati con le seguenti informazioni:

AXIC-WP	Denominazione del tipo produttore
 ZARGES	ZARGES GmbH Zargesstraße 7 82362 Weilheim Germania
2 m	Lunghezza della fune di sicurezza
Max. 150 kg	Peso massimo dell'utente inclusi attrezzi ed dispositivo
Art. No.	Codice prodotto
Serial No.	N. di serie del prodotto
Batch No.	Numero di lotto
EN 354:2010 / EN 358:2018	Riferimento alla norma europea
 MM/YYYY	Data di produzione
 2834	Organismo notificato di controllo
	Pittogramma che segnala all'utente l'obbligo di leggere le istruzioni per l'uso

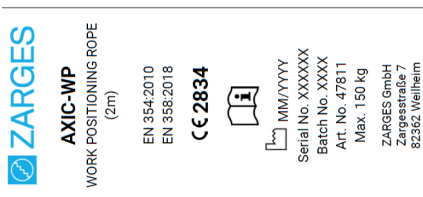
Organismo notificato interessato

CCQS Certification Services Limited (2834)
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown
Dublino 15 D15 AKK1
Irlanda

14 Per l'ispezione periodica

È necessario eseguire ispezioni periodiche, ad intervalli regolari. La sicurezza degli utenti dipende dall'efficienza e dalla durata costanti dei dispositivi.

I dispositivi di protezione individuale devono essere controllati almeno ogni 12 mesi. L'ispezione periodica deve essere eseguita solo dal produttore o da un suo incaricato. Le osservazioni devono essere inserite nella scheda di ispezione del dispositivo. Dopo l'ispezione periodica, viene fissata la data successiva per l'ispezione periodica. Durante il controllo periodico è necessario verificare la leggibilità delle etichette sul dispositivo.



15 Piano e scadenze delle verifiche

Modello: _____

Numero di serie: _____

Data di produzione: _____

Gestore/utente: _____

Indirizzo: _____

Telefono: _____

Data del primo utilizzo	Data di ispezione	Commenti (danni/riparazioni)	Nome e firma della persona competente	Data della prossima ispezione

Denne bruksanvisningen gjelder for følgende modeller:

Modell	Artikkel nr.	Beskrivelse
AXIC-WP	47811	Posisjoneringsline med aluminium-Taubrems og aluminium-karabinkroker. Lengde 2,0 m.

Flere modellnumre kan vises i neste utgave av denne bruksanvisningen.

Innholdsfortegnelse

1	Generelle sikkerhetsanvisninger.....	95
2	Materialer.....	96
3	Bruksanvisning.....	96
4	Begrensninger for bruk.....	97
5	Bruk	98
5.1	Pakke ut produktet	98
5.2	Festeanordninger for posisjoneringslinjer	98
5.3	Festeanordning for posisjoneringslinjer med taubrems	98
6	Redningsplan	99
7	Krav til forankringsutstyr	99
8	Bruk av karabinkroker.....	99
9	Opplæring	100
10	Inspeksjon	100
10.1	Hyppighet.....	100
10.2	For inspeksjon av komponenter	100
10.3	For inspeksjon av stropp eller vaier	100
11	Reparasjon, vedlikehold og lagring	101
11.1	Rengjøring	101
11.2	Vedlikehold.....	101
11.3	Lagring	101
12	Utrangeringsgrense.....	101
13	Merking.....	102
14	For regelmessig kontroll.....	102
15	Inspeksjonsplan og terminer	103

1 Generelle sikkerhetsanvisninger

Denne bruksanvisningen skal kun fjernes av brukeren av produktet.

Den aktuelle bruksanvisningen må alltid være tilgjengelig for brukeren.

Les og forstå denne bruksanvisningen før du bruker produktet.

Denne bruksanvisningen må ikke kastes. Les bruksanvisningen nøye før produktet tas i bruk.

Hvis ikke kan det føre til alvorlig personskade eller dødsfall.

Denne bruksanvisningen må leses og forstås i sin helhet og brukes som EN del av opplæringsprogrammet for fallsikringsutstyr, som påkrevd av EN-standarder eller en tilsvarende standard. Formålet med denne bruksanvisningen er å oppfylle produsentens instruksjoner i henhold til EN355-2002. Brukeren må forstå riktig bruk av utstyret og utstyrets begrensninger.

Posisjoneringslinjen kan brukes som en del av et fallsikringssystem eller som en del av et sikrings-system. Ved bruk som en del av et fallsikringssystem, må det brukes et egnet forankringspunkt (over brukerens hode, minst 12 kN). Forbindelsene mellom posisjoneringslinjen, forankringspunktene og annet utstyr må være utstyrt med karabinkroker

i samsvar med EN 362:2004. En Falldemper til EN 355:2002 må brukes sammen med denne festeanordningen.

2 Materialer

Polyester, stål, aluminium, plast

3 Bruksanvisning

Posisjoneringsline skal være tilpasset eller justeres til en slik lengde at det ikke kan oppstå fall.

Posisjoneringslinen er konstruert for å hjelpe brukeren med å arbeide i høyden når arbeidet krever frie hender.

Fest alltid en ubrukt festeanordning til en egnet malje på fallselen når den ikke er i bruk. Fest aldri den ubrukte enden av festeanordningen til et annet sted på fallselen.

Informasjonen og rådene i dette dokumentet er kun ment som referanse. De er ikke uttømmende og skal heller ikke erstatte en kvalifisert vurdering eller kunnskap om nasjonale eller føderale standarder.

En grundig vurdering av arbeidsmiljøet bør ta hensyn til områdene der de ansatte utfører oppgaver, ruter som brukes og eksisterende eller potensielle fallfarer.

Alt fallsikringsutstyr skal kjøpes nytt og ubrukt.

Valg av fallsikring må gjøres av kvalifisert personell. Alle potensielt farlige arbeidsforhold må vurderes.

Ikke vikle ZARGES fallsikring rundt en bærekonstruksjon, og ikke koble sammen festeanordningen med deg selv igjen, med mindre festeanordningen er spesielt konstruert for dette.

Støt mot objekter kan føre til alvorlig personskade eller dødsfall på grunn av pendeleffekten ved pendelfall.

Velg og installer fallsikringssystemer under tilsyn av kvalifisert personell. Fallsikringsutstyr

må brukes i overensstemmelse med anbefalte retningslinjer.

Fallsikringssystemer må utformes og brukes i samsvar med alle nasjonale, statlige og lokale sikkerhetsforskrifter.

Krefter på forankringene må beregnes av kvalifisert personell.

Fallseler og festeelementer må være i samsvar med produsentens instruksjoner og være kompatible i størrelse og konfigurasjon.

Som en del av et komplett fallsikringskonsept er det nødvendig med et forhåndsdefinert redningskonsept. Redningsplanen må være prosjektspesifikk. Den må enten gjøre det mulig for de ansatte å redde seg selv, eller tilby en alternativ metode for rask redning. Redningsutstyret må oppbevares på et lett tilgjengelig og tydelig merket sted.

Kvalifisert personell må lære opp autorisert personell i riktig montering, demontering, inspeksjon, vedlikehold, lagring og bruk av utstyret. Opplæringen skal omfatte riktig bruk av personlige fallsikringssystemer, evne til å identifisere fallrisikoer og redusere risikoen for fall.

Bruk aldri fallsikring til å henge opp, løfte, støtte eller løfte verktøy eller enheter, med mindre utstyret er uttrykkelig godkjent for slik bruk. Utstyret må inspiseres minst én gang hver 12 måned av kvalifisert personell.

Utstyret må inspiseres for feil, som f.eks.: manglende påkrevde etiketter eller merking, feil utførelse, passform eller funksjon, tegn på sprekker, skarpe kanter, deformering, korrosjon, overdreven oppvarming, endring, overdreven slitasje, frynsing, knuter, slitasje eller manglende deler. Utstyrsgjenstander som ikke oppfyller kravene til inspeksjonen, må umiddelbart tas ut av bruk og skiftes ut eller repareres av en instans som er godkjent av ZARGES.

Selv om fallsikringen fungerer som den skal, kan det oppstå personskaader.

Hvis risikovurderingen som er utført før arbeidet påbegynnes, viser at utstyret kan utsettes for belastning ved bruk over en kant, må det tas nødvendige forholdsregler.

ADVARSEL

Disse festeanordningene må brukes sammen med en godkjent fallsele og utgjør et arbeidsposisjonerings- eller sikringssystem når de brukes med en egnet forankring.

4 Begrensninger for bruk

Bare EN354:2010-sertifiserte festeanordninger er ment for fallsikring med EN355-falldemper. Den totale lengden må ikke overstige 2 m. ACIX-WP må brukes med fallsele.

AXIC-WP er designet for én bruker.

Fallsikring må brukes der kollektivt vern mangler og det er fare for fall.

Ikke reparer utstyret, med mindre du har uttrykkelig tillatelse fra ZARGES.

Karabinkroker og andre festeelementer må velges og monteres slik at de er kompatible med hverandre. All risiko for utilsiktet åpning må utelukkes. Alle karabinkroker må være selvlåsende og må aldri kobles sammen.

Ved fall kan arbeidstakerens alder, form og helsetilstand ha betydelig innvirkning.

Hvis det er grunn til å tvile på brukerens evne til å sette opp utstyret eller tåle kreftene ved et fall og fange det opp på en sikker måte, må du rådføre deg med lege.

Maksimal vekt for den enkelte arbeidstaker (inkludert alle utstyrsgjenstander) er 150 kg, med mindre annet er uttrykkelig angitt.

Posisjoneringsline med justerbar lengde er testet i henhold til EN358 og skal kun brukes til arbeidsposisjonering. De må ikke brukes som en del av eller integreres i et fallsikringssystem.

ADVARSEL

Tekstiler, inkludert stropper og vaiere, MÅ IKKE merkes med tusj eller maling, da disse stoffene kan føre til kjemisk skade på materialet.

Helsetilstand som kan påvirke brukerens sikkerhet under normal bruk og i nødstilfeller.

Enheten skal bare brukes av personer som har fått opplæring i sikker bruk av enheten.

Egnet personlig fallsikringsutstyr må brukes i samsvar med formålet.

Personlig fallsikringsutstyr regnes som personlig utstyr og skal kun brukes av én person.

Ikke foreta endringer på utstyret uten skriftlig forhåndsgodkjenning fra produsent. Utfør bare reparasjoner i henhold til produsentens instruksjoner.

Fallsikring og tilhørende utstyr må ikke brukes utenfor sine grenser eller til andre formål enn det er beregnet for.

All risiko må elimineres (f.eks. fallsikringen må ikke vikles rundt halsen eller lemmer).

Fallsikringen må fritt fange opp et fall uten å forårsake kvelning.

Hvis det er fare for fall, må brukeren sørge for at slakk i fallsikringssystemet er minimum.

Dersom ulike komponenter benyttes i et system, må bruker forvise seg at ingen enkeltkomponent svekker systemets funksjon og virkemåte.

Det er avgjørende for sikkerheten at utstyret umiddelbart tas ut av bruk når følgende inntreffer:

- 1) når det oppstår tvil om sikker bruk
- 2) når systemet har fanget opp et fall.

En kompetent person skal skriftlig bekrefte at alle komponenter er egnet for videre bruk

Det er avgjørende for sikkerheten at forankringsutstyret eller forankringspunktet alltid er plassert og arbeidet utføres på en slik måte at både fallrisikoen og den mulige fallavstanden er så liten som mulig. Dersom forankringsutstyret/forankringspunktet må festes over brukerens posisjon, skal produsenten gi informasjon om dette.

En godkjent fallsele er den eneste godkjente sele som kan brukes i et fallsikringssystem.

Utstyr som inngår i fallsikringssystemer, skal merkes med advarsel som understreker viktigheten av tilstrekkelig klaring til underliggende objekter (fallfaktor), slik at det ikke oppstår en kollisjon med bakke eller en annen hindring i falllinjen ved fall.

Personlig verneutstyr skal transporteres i emballasje som beskytter mot skade eller

vann, f.eks. i sekker av impregnert materiale eller i stål- eller plastbeholdere eller -kasser. Hvis fallsikring eksporteres til andre land, må leverandøren påse at utstyret er korrekt merket og medfølgende dokumentasjon om drift og vedlikehold på lokalt språk medfølger. Kontroller at det personlige verneutstyret er i god stand og fungerer før bruk. Inspeksjonen må utføres av brukeren. Regelmessige inspeksjoner er avgjørende for utstyrets tilstand og brukernes sikkerhet. Kun fullt fungerende fallsikring kan gi adekvat sikkerhet. Den periodiske kontrollen må utføres av en kvalifisert person på arbeidsplassen. Årlig kontroll må i tillegg utføres av produsenten av systemet eller en representant for produsenten. Ved slik inspeksjon skal alle deler av utstyret inspiseres, spesielt med tanke på defekter, overdreven slitasje, korrosjon, sprekker, kutt og spor etter feil bruk.

5 Bruk

1. Beskytt alltid linen når den legges over eller rundt skarpe kanter. Skarpe kanter kan redusere linens styrke med 70 % eller mer.
2. Hold produktet rent.
3. Unngå vridning eller knekk på linen ved inn- og utrulling.
4. Unngå bruk i nærheten av syrer eller lut. Se etter tegn på korrosjon ved bruk i nærheten av kjemikalier eller kjemiske forbindelser.
5. Bruk aldri en line med knute. Knuter kan redusere linens styrke med 50 %.
6. Oppbevar produktet forsvarlig.

5.1 Pakke ut produktet

Pakk ut og inspiser produktet nøye. Kontroller at alle produktdele er på plass og i god stand. Hvis noen av delene mangler eller er skadet, må de skiftes ut før produktet tas i bruk.

5.2 Festeordninger for posisjoneringssystemer

ACIX-WP samsvarer med standarden EN358:2018. Denne festeordningen må brukes sammen med en godkjent fallsele, og utgjør et posisjoneringssystem på arbeidsplassen når den brukes med en egnet forankring.

5.3 Festeordning for posisjoneringssystemer med taubrems

En 2,0 m lang kobling av 13 mm kjernemantelvaier med taubrems og beskyttelseshylse. Den ene enden av kjernemantelvaieren er utstyrt med en karabinkrok eller et annet godkjent EN362-festelement. Festepunktet for taubrems leveres med en EN362-karabinkrok. Den frie enden av linen har en sløyfe for å hindre at taubremsen løsner fra linen. Denne festeordningen brukes vanligvis med en fallsele i henhold til EN361 som er utstyrt med festepunkter i henhold til EN358. Den muliggjør sikring med frie hender. For å justere arbeidslengden på festeordningen når den er i arbeidsposisjon og koblet til fallselen, fjerner du vekten fra festeordningen ved å trekke deg inn med den ene hånden og deretter trekke i den frie enden av festeordningen med den andre hånden. Dermed strammes arbeidslengden til festeordningen inn. For å forlenge festeordningen griper du vaieren med den nærmeste hånden, støtter vekten delvis på strukturen med den andre hånden og trykker på utløsserspaken med fingeren.



ADVARSEL

Festeanordninger som brukes til arbeids-plassposisjonering, er kun ment for bruk med D-ringer i samsvar med EN358 Arbeidsposisjon fallseiler.

6 Redningsplan

Som en del av risikovurderingen MÅ du ha en redningsplan for alle nødssituasjoner som kan oppstå under bruk. Direkte eller indirekte tilgang til brukeren og sikker redning er svært viktig, inkludert forberedelser for håndtering av mulig hengertraume etter et fall.

7 Krav til forankringsutstyr

Alt forankringsutstyr som brukes til å feste falldempere og festeanordninger, skal oppfylle kravene i EN795:2012.

Forankringsutstyr der personlig fallsikringsutstyr er festet, skal kunne bære minst 22 kN per person som er festet, eller skal være konstruert, installert og brukt som en del av et komplett personlig fallsikringssystem som opprettholder en sikkerhetsfaktor på minst to, under tilsyn av en kvalifisert person.

Hvis mer enn ett personlig fallsikringssystem er festet til forankringsutstyret, må styrken multipliseres med antall personlige fallsikringssystemer som er festet til forankringsutstyret.

Forankringsutstyret skal plasseres så vertikalt som mulig over brukerens hode, og slik at maksimalt tillatt fritt fall for systemet ikke overskrides.

Forankringsutstyr

Forankringsutstyr er komponenter som kobler fallsikringssystemet til underkonstruksjonen. I henhold til EN795:2012 må forankringsutstyret tåle en last på 22 kN (uten å brette) og en last på 16 kN uten at det oppstår sprekker eller permanente deformasjoner som kan ses med det blotte øye. Styrken til alt forankringsutstyr må multipliseres med maksimalt antall personlige fallsikringssystemer som er montert. Forankringsutstyr med flyttbart festepunkt skal brukes for å sikre sideveis bevegelse og hindre muligheten for pendelfall. ZARGES falldempere har en minste bruddstyrke på 22 kN når de brukes i henhold til anvisningene i bruksanvisningen.

8 Bruk av karabinkroker

Før hver bruk må karabinkrokdelene inspiseres visuelt for mulige mekaniske, kjemiske eller termiske defekter. Denne kontrollen må utføres av den som ønsker å bruke karabinkroken. Hvis en defekt er umiddelbart synlig, eller hvis det er tvil om sikkerheten til enheten, må karabinkroken ikke brukes.

Bruk av karabinkroken i forbindelse med fallsikringssystemet må utføres i samsvar med brukerhåndboken for fallsikringssystemet og sikkerhetsstandardene:

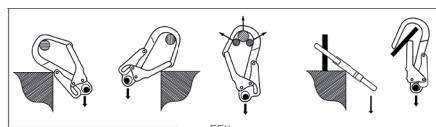
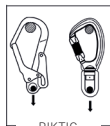
- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

Karabinkrok med manuell lås (f.eks. skruelås) er bare akseptabelt hvis brukeren ikke trenger å feste og fjerne karabinkroken flere ganger i løpet av dagen.

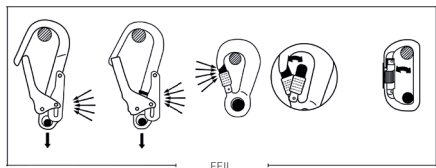
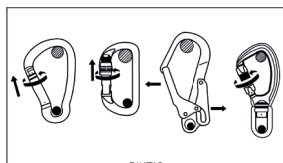
Karabinkroken må ikke komme i kontakt med syrer, løsemidler, basismaterialer, åpen ild, varme metalldråper eller skarpe kanter under bruk. Kontakt produsenten hvis du er i tvil om forholdene der karabinkroken skal brukes.

Redningsprotokoller må utarbeides før bruk av et fallsikringssystem for å minimere potensielle farer under bruk av utstyret.

Forankringspunktets posisjon skal ikke tillate at karabinkrokene løsner av seg selv.



Karabinkrokene må lukkes riktig.



Lengden på karabinkroken bør tas i betraktning ved bruk av fallsikringssystem, da den påvirker lengden på et fall. Under visse forhold kan karabinkrokens styrke reduseres, f.eks. ved sammenføyning med brede bånd.

9 Opplæring

Arbeidsgivere er ansvarlige for å gi opplæring til alle ansatte som kan være utsatt for fallfare. Opplæringen gjør det mulig for de ansatte å oppdage og dermed redusere faren for fall. Opplæringen må utføres av kvalifisert personell. Instruktører og kursdeltakere må ikke utsettes for fysisk fare under opplæringen.

10 Inspeksjon

10.1 Hyppighet

Produktet må kontrolleres før hver bruk. Det må også evalueres årlig av kvalifisert personell, uavhengig av brukeren.

10.2 For inspeksjon av komponenter

Alle komponenter i produktet må kontrolleres. Alle karabinkroker må kunne lukkes og låses av seg selv.

Alle beslag må være frie for korrosjon, kjemiske angrep, forandringer, overoppheting, slitasjesprekker, skarpe kanter, deformeringer, korrosjon eller tegn på defekter.

10.3 For inspeksjon av stropp eller vaier

Bøy en del av stroppen eller vaieren 15-20 cm til en opp-ned U-form. Fortsett med hele stroppen. Undersøk den for sprekker, kutt, frynser, slitasje, misfarging, forbrenninger, hull, mugg, sprukne eller ødelagte sømmer eller andre tegn på slitasje og skade.

Juster alle låser, spenner, polstringer og D-ringer for å kontrollere stroppen som er skjult av disse komponentene. De sydde kantene må være sikre og fullstendige, og må ikke ha synlige skader.

Kontroller alle spenner for skade, deformering, sprekker, brudd og ru eller skarpe kanter. Kontroller spennene for unormal slitasje, frynsete eller kuttete fibre eller ødelagte sømmer på spennefestene. Sørg for at spennene klikker riktig på plass.



Kontroller spennens låsemekanisme ved å trekke i begge halvdelene av spennen for å sikre at den er godt festet og ikke kan løsnes.

Alle merkinger må være lesbare og plassert på produktet.

Alle beslag må være uten sprekker, skarpe kanter, deformeringer, korrosjon eller andre tegn på feil.

11 Reparasjon, vedlikehold og lagring

11.1 Rengjøring

Produktene kan tørkes av med et mildt rengjøringsmiddel og en ren klut for å fjerne rengjøringsmidler. Beslagene kan også tørkes av med en ren, tørr klut for å fjerne fett eller smuss. Festeordningen skal rengjøres med vann og mild såpe (nøytral PH). Bruk aldri syrer, løsemidler eller løsemiddelbaserte produkter. La tørke på et godt ventilert sted, på avstand fra varmekilder.

Oppbevar stroppen beskyttet mot fuktighet og ultrafiolett lys.

Unngå korroderende eller svært varm/kald atmosfære.

11.2 Vedlikehold

Alle produkter som krever service, må midlertidig merkes som "ubrukelige" og tas ut av drift umiddelbart.

11.3 Lagring

Når produktet ikke er i bruk, skal det oppbevares på et kjølig, tørt sted beskyttet mot direkte sollys.

Ikke oppbevar enheten på steder der den kan bli påvirket av miljøpåvirkninger som varme,

lys, høy fuktighet, olje, kjemikalier og damp eller andre nedbrytende elementer.

Ikke oppbevar skadde enheter eller enheter som krever vedlikehold, i samme område som produktene som er godkjent for bruk. Enheterne må rengjøres og tørkes før oppbevaring. Enheter som har vært lagret over lengre tid, må inspiseres før bruk i henhold til bruksanvisningen.

Sørg for at personlig verneutstyr er beskyttet mot varme, fuktighet, korrosiv atmosfære, ultrafiolette stråler osv. under transport.

12 Utrangeringsgrense

På grunn av inntrengning av smuss og sand, kjemisk forurensning, kant- og overflateskader, nedbrytning grunnet ultrafiolett lys og slitasje er fallsikringsutstyr laget av syntetiske fibre (stropp og/eller vaier) underlagt en utrangeringsgrense fra produsenten, noe som er et krav i europeisk produktstandard EN365:2004 A. For alt fallsikringsutstyr med syntetiske fiberkomponenter (stropp og/eller vaier) produsert av ZARGES gjelder en maksimal levetid på 10 år fra produksjonsdatoen, forutsatt at artiklene er riktig lagret, vedlikeholdt og regelmessig kontrollert av en opplært og kompetent person. Hvis produktet imidlertid ikke består inspeksjonen, MÅ det umiddelbart tas ut av bruk og ødelegges. Inspeksjonsplanen for hele levetiden må løpe fra dato for første gangs bruk og utføres av en kompetent person oppnevnt av arbeidsgiveren. Kvalifisert personell må ha fått opplæring i bruk og testing av enhetene. Inspeksjonsplanen for hele levetiden skal som et minimum omfatte en inspeksjon før bruk og 12 månedlige inspeksjoner. Hyppigheten av inspeksjoner bør være basert på vurdering, bruk og miljøforhold. Vær oppmerksom på at inspeksjonene som utføres av en opplært og kompetent person, bare er en visuell og kontrollerende inspeksjon av produktets tilstand. De tester ikke utstyrets reststyrke. Alle syntetiske fibre forringes langsomt med alderen, uavhengig av bruk. Derfor

anbefaler ZARGES på det sterkeste at alle brukere tar hensyn til produsentens anvisninger for utrangering. Ta kontakt med ZARGES for ytterligere råd om denne erklæringen og for opplæring i bruk og kontroll av fallsikringsutstyr.

13 Merking

Enhetene er merket med følgende informasjon:

AXIC-WP	Typebetegnelseprodusent
 ZARGES	ZARGES GmbH Zargesstraße 7 82362 Weilheim Tyskland
2 m	Lengde på sikkerhetsvaier
Max. 150 kg	Maksimal brukervekt inkludert verktøy og utstyr
Art. No.	Produktets artikkelnummer
Serial No.	Produktets serienummer
Batch No.	Batchnummer
EN 354:2010 / EN 358:2018	Referanse til europeisk standard
 MM/YYYY	Produksjonsdato
 2834	Overvåkende kontrollorgan
	Piktogram som angir at brukeren må følge bruksanvisningen må leses

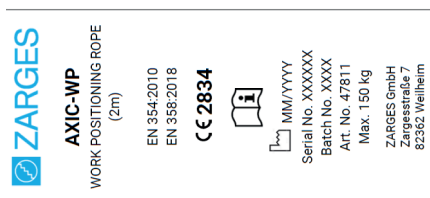
Oppnevnt kontrollorgan

CCQS Certification Services Limited (2834)
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown
Dublin 15 D15 AKK1
Irland

14 For regelmessig kontroll

Det er nødvendig å utføre regelmessige periodiske kontroller. Brukernes sikkerhet avhenger av kontinuerlig effektivitet og holdbarhet for enhetene.

Det personlige verneutstyret må inspiseres minst hver 12. måned. Periodisk inspeksjon kan bare utføres av produsenten eller produsentens representant. Kommentarene skal noteres på utstyrets inspeksjonskort. Etter den periodiske inspeksjonen fastsettes neste dato for periodisk inspeksjon. Ved periodisk inspeksjon må det kontrolleres at utstyrsmerkingen er lesbar.



15 Inspeksjonsplan og terminer

Modell:

Serienummer:

Produksjonsdato:

Operatør/bruker:

Adresse:

Telefon:

Dato for første gangs bruk	Inspeksjonsdato	Kommentarer (skader/reparasjoner)	Navn og underskrift kompetent person	Neste inspeksjonsdato

Niniejsza instrukcja dotyczy następujących modeli:

Model	Artykuł nr	Opis
AXIC-WP	47811	Linka bezpieczeństwa do pozycjonowania w miejscu pracy, z aluminiowym zaciskiem liny do regulacji długości i aluminiowymi karabińczykami. Długość 2,0 mm.

Kolejne numery modeli mogą pojawić się w następnym wydaniu niniejszej instrukcji.

Spis treści

1	Ogólne zasady bezpieczeństwa	104
2	Materiał	105
3	Instrukcja obsługi.....	105
4	Ograniczenia stosowania.....	106
5	Zastosowanie	107
5.1	Rozpakowywanie produktu	108
5.2	Linka bezpieczeństwa do pozycjonowania w miejscu pracy.....	108
5.3	Linka bezpieczeństwa do pozycjonowania w miejscu pracy z zaciskiem linowym.....	108
6	Plan ratunkowy.....	108
7	Wymagania dotyczące sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem	109
8	Stosowanie karabińczyków.....	109
9	Przeszkolenie.....	110
10	Kontrola	110
10.1	Częstotliwość	110
10.2	W celu kontroli podzespółów	110
10.3	W celu kontroli taśmy lub liny.....	110
11	Naprawa, konserwacja i przechowywanie	111
11.1	Czyszczenie	111
11.2	Konserwacja	111
11.3	Przechowywanie.....	111
12	Sprzęt do wyrzucenia	111
13	Oznaczenia	112
14	W celu ewaluacyjnych kontroli.....	113
15	Harmonogram i terminy kontroli.....	114

1 Ogólne zasady bezpieczeństwa

Niniejszą instrukcję obsługi może wyrzucić wyłącznie użytkownik produktu.

Aktualna instrukcja obsługi musi być zawsze dostępna dla użytkownika.

Przed użyciem produktu należy przeczytać i zrozumieć niniejszą instrukcję.

Nie wyrzucać niniejszej instrukcji.

Przed użyciem produktu należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi.

W przeciwnym razie może dojść do ciężkich obrażeń ciała, a nawet śmierci.

Niniejszą instrukcję należy przeczytać i zrozumieć w całości oraz stosować w ramach programu szkoleniowego dotyczącego sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem, zgodnie z wymogami normy EN lub jej odpowiednika.

Niniejsza instrukcja ma na celu spełnienie wymogów producenta zgodnie z normą EN355-2002. Użytkownik musi w pełni rozumieć zasady prawidłowego użytkowania sprzętu i związane z tym ograniczenia.

Linka zabezpieczająca może być używana jako część systemu zabezpieczającego przed upadkiem lub jako część systemu przytrzymującego. w przypadku stosowania jako elementu systemu zabezpieczającego przed upadkiem należy użyć odpowiedniego punktu zaczepienia (nad głową użytkownika, co najmniej 12 kN). Połączenia między linką

zabezpieczającą a punktami zaczepienia i pozostałym sprzętem muszą być wykonane z wykorzystaniem karabińczyków zgodnie z normą EN 362:2004. w połączeniu z tą linką zabezpieczającą należy stosować pochłaniacz energii zgodny z normą EN 355:2002.

2 Materiał

Poliester, stal, aluminium, tworzywo sztuczne

3 Instrukcja obsługi

Linka zabezpieczająca do pozycjonowania w miejscu pracy powinna być tak długa lub wyregulowana na taką długość, aby nie doszło do upadku.

Linka zabezpieczająca do pozycjonowania w miejscu pracy została zaprojektowana w taki sposób, aby wspomagać użytkownika podczas pracy na wysokości, gdy środowisko pracy wymaga zachowania wolnych rąk. Nieużywaną linkę zabezpieczającą należy zawsze mocować do przewidzianego do tego celu uchwytu w uprząży zabezpieczającej przed upadkiem. Nigdy nie mocować nieużywanego końca linki bezpieczeństwa do innego elementu uprząży.

Informacje i wskazówki zawarte w niniejszym dokumencie mają wyłącznie charakter informacyjny. Nie są one wyczerpujące i nie zastępują ekspertyzy wykwalifikowanego pracownika ani znajomości norm federalnych lub krajowych.

Podczas dokładnej oceny środowiska pracy należy wziąć pod uwagę obszary, w których pracownicy wykonują swoje zadania, używane drogi oraz istniejące lub potencjalne zagrożenia upadkiem.

Cały sprzęt zabezpieczający przed upadkiem powinien być nowy i nieużywany.

Zabezpieczenie przed upadkiem musi być dobrane przez wykwalifikowany personel. Należy uwzględnić wszystkie potencjalnie

niebezpieczne warunki w miejscu pracy.

Nie owijać zabezpieczenia przed upadkiem ZARGES wokół konstrukcji nośnej i nie łączyć ponownie z samą linką bezpieczeństwa, chyba że linka jest specjalnie do tego przeznaczona. Poziome uderzenie innym przedmiotem może spowodować poważne obrażenia ciała lub śmierć z powodu efektu kołysania podczas upadku wahadłowego.

Systemy ochrony przed upadkiem należy wybierać i instalować pod nadzorem wykwalifikowanego personelu. Systemy ochrony przed upadkiem muszą być używane w sposób zgodny z zalecaniami.

Systemy ochrony przed upadkiem muszą być zaprojektowane i stosowane zgodnie ze wszystkimi krajowymi, stanowymi i lokalnymi przepisami bezpieczeństwa.

Wykwalifikowany personel musi obliczyć siły działające na kotwy.

Uprząż zabezpieczająca przed upadkiem i elementy połączeniowe muszą być zgodne z instrukcjami producenta oraz mieć odpowiedni rozmiar i konfigurację.

Jako część kompletnej koncepcji zabezpieczenia przed upadkiem, wymagany jest wcześniej opracowany plan ratunkowy. Plan ratunkowy musi być specyficzny dla danego projektu. Musi on umożliwić pracownikom samodzielną ratunek lub zapewniać alternatywny sposób szybkiego ratunku. Sprzęt ratowniczy należy przechowywać w łatwo dostępnym i wyraźnie oznaczonym miejscu.

Wykwalifikowany personel musi przeszkolić osoby upoważnione w zakresie prawidłowego montażu i demontażu, kontroli, konserwacji, przechowywania i obsługi sprzętu. Szkolenie musi obejmować prawidłowe korzystanie z osobistego sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem, rozpoznawanie zagrożeń upadkiem i zmniejszanie ryzyka upadku.

Nigdy nie używać sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem do zawieszania, podpierania lub podnoszenia narzędzi lub sprzętu, chyba że dany sprzęt jest wyraźnie zatwierdzony do tego celu.

Wykwalifikowany personel musi sprawdzać sprzęt co najmniej raz na dwanaście miesięcy.

Sprzęt należy skontrolować pod kątem usterek, takich jak: brak wymaganych etykiet lub oznaczeń, niewłaściwe wykonanie, dopasowanie lub działanie, pęknięcia, ostre krawędzie, odkształcenia, korozja, nadmierne nagrzewanie, zmiany, nadmierne zużycie, wystrzępienia, sęki, przetarcia lub brak części. Elementy wyposażenia, które w jakikolwiek sposób nie przejdą kontroli, należy natychmiast wycofać z eksploatacji i wymienić lub naprawić w zakładzie autoryzowanym przez firmę ZARGES. Nawet przy prawidłowym działaniu zabezpieczenia przed upadkiem może dojść do obrażeń ciała.

Jeżeli ocena ryzyka przeprowadzona przed rozpoczęciem pracy wykaże że w przypadku stosowania na krawędzi możliwe jest narażenie, należy podjąć odpowiednie środki ostrożności.



OSTRZEŻENIE

Ta linka zabezpieczająca musi być używana w połączeniu z atestowaną uprzężą zabezpieczającą przed upadkiem. Razem stanowią one system do pozycjonowania lub unieruchamiania podczas pracy, jeśli są używane z odpowiednim zaczepem.

4 Ograniczenia stosowania

Do zabezpieczeń przed upadkiem z amortizatorem bezpieczeństwa zgodnie z normą EN355 przewidziane są wyłącznie linki bezpieczeństwa certyfikowane zgodnie z normą EN354:2010. Całkowita długość nie może przekraczać 2 m.

Wersja ACIX-WP musi być używany z uprzężą zabezpieczającą przed upadkiem.

Wersja AXIC-WP jest przeznaczona dla jednego użytkownika.

Zabezpieczenia przed upadkiem trzeba użyć, gdy użytkownik nie jest zabezpieczony i istnieje ryzyko upadku.

Nie naprawiać urządzenia na miejscu, chyba że uzyskano wyraźną zgodę firmy ZARGES. Haki karabińczyków, karabińczyki i inne

elementy łączące muszą być dobrane i zamocowane w taki sposób, aby były ze sobą kompatybilne. Należy wyeliminować wszelkie ryzyko otwarcia. Wszystkie haki karabińczyków i karabińczyki muszą zamykać się same i nigdy nie wolno ich ze sobą łączyć.

W razie upadku wiek, kondycja fizyczna i stan zdrowia pracownika mogą mieć znaczący wpływ.

W razie jakichkolwiek wątpliwości co do zdolności użytkownika do konfiguracji sprzętu, wytrzymania siły upadku i bezpiecznego odzyskania siły po upadku, należy skonsultować się z lekarzem.

Dopuszczalna masa pojedynczego pracownika (wraz z całym wyposażeniem) wynosi 150 kg, chyba że wyraźnie określono inaczej. Linki bezpieczeństwa o regulowanej długości są przetestowane zgodnie z normą EN358 i mogą być używane wyłącznie do pozycjonowania w miejscu pracy. Nie wolno ich używać jako części systemu ochrony przed upadkiem ani integrować ich z nim.



OSTRZEŻENIE

Tekstylia, w tym taśmy i liny, NIE MOGĄ być znakowane atramentem z markerów ani farbą, ponieważ te substancje chemiczne mogą uszkodzić materiał.

Stan zdrowia, który może zagrozić bezpieczeństwu użytkownika podczas normalnego użytkowania i w sytuacjach awaryjnych.

Sprzęt może być używany wyłącznie przez osobę przeszkoloną i kompetentną w zakresie bezpiecznego użytkowania.

Indywidualne środki ochrony przed upadkiem muszą być stosowane zgodnie z przeznaczeniem.

Indywidualne środki ochrony przed upadkiem są uznawane za środki ochrony indywidualnej i powinny być używane tylko przez jedną osobę.

Nie wolno modyfikować ani doposażać urządzenia bez uprzedniej pisemnej zgody producenta, a naprawy należy wykonywać wyłącznie zgodnie z instrukcjami producenta.

Sprzętu nie wolno używać w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem ani wykracza-

jący poza zastosowania, do których został zaprojektowany;

Użytkownik musi wykluczyć wszelkie ryzyko (np. ryzyko owinięcia linki wokół szyi) uduśczenia linką bezpieczeństwa podczas pracy i upadku.

W miejscu, w którym istnieje ryzyko upadku, użytkownik powinien utrzymywać jak najmniejszy zwis linki bezpieczeństwa.

Należy uwzględnić zagrożenia, które mogą wynikać z połączenia używanych sprzętów, w przypadku których bezpieczne działanie jednego urządzenia jest ograniczone lub zmniejszone przez działanie innego urządzenia.

Ze względów bezpieczeństwa konieczne jest natychmiastowe wycofanie urządzeń z eksploatacji, gdy nie są już używane:

1) jeśli istnieją wątpliwości co do warunków bezpiecznego użytkowania lub

2) sprzęt został użyty do zabezpieczenia przed upadkiem i nie może być ponownie użyty, dopóki kompetentna osoba nie potwierdzi na piśmie, że jest do tego przystosowany;

ze względów bezpieczeństwa ważne jest, aby sprzęt zabezpieczający przed upadkiem lub punkt kotwiczący były zawsze rozmieszczone, a prace prowadzone w taki sposób, aby zarówno ryzyko upadku, jak i możliwa wysokość upadku były jak najmniejsze. Jeśli konieczne jest umieszczenie sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem/ punktu kotwiczącego nad użytkownikiem, producent musi dostarczyć odpowiednią informację;

Uprząż zabezpieczająca przed upadkiem zgodna z normą EN 361 jest jedynym zatwierdzonym urządzeniem zabezpieczającym przed upadkiem, które może być używane w systemie zabezpieczającym przed upadkiem.

W przypadku sprzętu przeznaczonego do stosowania w systemach zabezpieczających przed upadkiem należy umieścić ostrzeżenie podkreślające, że przed każdym użyciem należy sprawdzić przestrzeń pod użytkownikiem w miejscu pracy, aby uniknąć uderzenia o podłogę lub inną przeszkodę znajdującą

się na linii ewentualnego upadku.

Środki ochrony indywidualnej należy transportować w opakowaniu chroniącym je przed uszkodzeniem lub wodą, np. w workach z impregnowanego materiału lub w stalowych lub plastikowych pojemnikach lub skrzyniach.

Jeśli sprzęt jest eksportowany do innych krajów, dostawca musi dostarczyć instrukcje obsługi i konserwacji oraz informacje dotyczące okresowych przeglądów i napraw w języku urzędowym kraju, w którym sprzęt ma być używany.

Przed każdym użyciem należy dokładnie sprawdzić stan i działanie środków ochrony osobistej. Kontrole przeprowadza użytkownik.

Regularne kontrole mają zasadnicze znaczenie dla zachowania odpowiedniego stanu urządzeń i bezpieczeństwa użytkowników. Bezpieczeństwo mogą zapewnić tylko w pełni sprawne urządzenia.

Kontrole okresowe muszą być przeprowadzane przez wykwalifikowaną osobę odpowiedzialną za okresowe kontrole urządzeń zabezpieczających w danym miejscu pracy. Regularne przeglądy muszą być również przeprowadzane przez producenta urządzenia lub jego przedstawiciela. Podczas takiej inspekcji należy sprawdzić wszystkie elementy sprzętu, zwracając szczególną uwagę na wady, nadmierne zużycie, korozję, pęknięcia, przecięcia i nieprawidłowe działanie.

5 Zastosowanie

1. Zawsze zabezpieczać linę zabezpieczającą, jeśli przechodzi ona przez ostre krawędzie lub jest owinięta wokół nich. Ostre krawędzie mogą zmniejszyć wytrzymałość liny nawet o 70% lub więcej.
2. Utrzymywać produkt w czystości.
3. Unikać skręcenia lub załamывania liny podczas zwijania i rozwijania

4. Unikać stosowania w pobliżu kwasów lub ługów. w przypadku stosowania w pobliżu substancji chemicznych lub podobnych związków należy zwracać uwagę na oznaki pogorszenia się stanu wyrobu.
5. Nigdy nie używać zaplątanej linki zabezpieczającej. Węzły mogą zmniejszyć wytrzymałość liny nawet o 50%.
6. Przechowywać produkt w odpowiedni sposób.

5.1 Rozpakowywanie produktu

Starannie rozpakować i sprawdzić produkt. Sprawdzić, czy wszystkie części produktu są dostępne w zestawie i są w dobrym stanie. Jeśli brakuje jakichkolwiek części lub są one uszkodzone, należy je wymienić przed rozpoczęciem użytkowania produktu.

5.2 Linka bezpieczeństwa do pozycjonowania w miejscu pracy

Model ACIX-WP spełnia wymagania normy EN358:2018. Ta linka zabezpieczająca musi być używana w połączeniu z atestowaną uprzążą zabezpieczającą przed upadkiem. Razem stanowią one system do pozycjonowania podczas pracy, jeśli są używane z odpowiednim zaczepem.

5.3 Linka bezpieczeństwa do pozycjonowania w miejscu pracy z zaciskiem linowym

Linka bezpieczeństwa o długości 2,0 m i średnicy 13 mm z zaciskiem liny i osłoną ochronną. Jeden koniec liny z płaszczem jest wyposażony w karabińczyk lub inne złącze zgodne z normą EN362. Punkt mocowania zacisku liny jest dostarczany wraz z karabińczykiem

EN362. Wolny koniec liny jest zapętłony, aby zapobiec odłączeniu się zacisku liny od końca liny.

Zazwyczaj ta linka bezpieczeństwa jest używana wraz z uprzążą zabezpieczającą przed upadkiem EN361 wyposażoną w punkty mocowania EN358. w ten sposób użytkownik ma wolne ręce podczas pracy. Aby wyregulować długość roboczą linki bezpieczeństwa, gdy linka znajduje się w pozycji roboczej i jest przymocowana do uprząży zabezpieczającej przed upadkiem, należy zdjąć ciężarek linki, wciągając się jedną ręką, a następnie ciągnąć drugą ręką za wolny koniec liny. Pozwoli to wyregulować długość roboczą linki bezpieczeństwa. Aby wydłużyć linkę bezpieczeństwa, jedną ręką należy chwycić linę, a drugą częściowo oprzeć ciężar na konstrukcji i nacisnąć palcem dźwignię zwalniającą.



OSTRZEŻENIE

Linki bezpieczeństwa do pozycjonowania w miejscu pracy są przeznaczone wyłącznie do użytku z pierścieniami typu D, zgodnie z normą EN358 Pozycja robocza uprząży zabezpieczającej przed upadkiem.

6 Plan ratunkowy

W ramach oceny ryzyka TRZEBA opracować plan ratunkowy na wypadek sytuacji awaryjnych, które mogą wystąpić podczas użytkowania sprzętu. Bezpośredni lub pośredni dostęp do użytkownika i jego bezpieczne wydobywanie mają ogromne znaczenie, łącznie z przygotowaniem do radzenia sobie z możliwym urazem spowodowanym wiszeniem po upadku.

7 Wymagania dotyczące sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem

Wszystkie urządzenia zabezpieczające przed upadkiem, do których przymocowane są amortyzatory i linki bezpieczeństwa, muszą spełniać wymagania normy EN795:2012. Sprzęt zabezpieczający przed upadkiem, do którego przymocowane są środki ochrony indywidualnej, musi mieć nośność wynoszącą co najmniej 22 kN na przymocowanego pracownika lub musi być zaprojektowany, zamocowany i używany jako część kompletnego systemu ochrony przed upadkiem, który spełnia co najmniej dwa czynniki bezpieczeństwa. Konieczny jest też nadzór wykwalifikowanej osoby.

Jeśli do sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem przymocowano więcej niż jeden system zabezpieczający przed upadkiem, należy pomnożyć wytrzymałość przez liczbę systemów zabezpieczających przed upadkiem przymocowanych do sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem.

Sprzęt zabezpieczający przed upadkiem powinien być przymocowany jak najbardziej pionowo nad głową użytkownika i w taki sposób, aby nie przekraczać maksymalnego dopuszczalnego swobodnego upadku systemu.

Sprzęt zabezpieczający przed upadkiem

Sprzęt zabezpieczający przed upadkiem to elementy łączące system ochrony osobistej z konstrukcją nośną. Zgodnie z normą EN795:2012 sprzęt zabezpieczający przed upadkiem musi wytrzymać obciążenie 22 kN (bez ryzyka zerwania) i 16 kN bez pęknięć lub trwałych odkształceń widocznych gołym okiem. Siłę całego sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem należy pomnożyć przez

maksymalną liczbę założonych systemów ochrony przed upadkiem. Należy użyć sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem z ruchomym punktem zaczepienia, aby zapewnić ruch na boki i zapobiec możliwości upadku wahadłowego. Amortyzatory ZARGES mają minimalną siłę zrywania 22 kN, jeśli są używane zgodnie z instrukcją obsługi.

8 Stosowanie karabińczyków

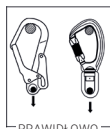
Przed każdym użyciem należy dokładnie sprawdzić wzrokowo elementy karabińczyka pod kątem ewentualnych uszkodzeń mechanicznych, chemicznych lub termicznych. Tę kontrolę musi przeprowadzić osoba używająca karabińczyka. Jeśli wada jest widoczna lub bezpieczeństwo sprzętu podlega wątpliwościom, nie wolno używać karabińczyka. Korzystanie z karabińczyka w połączeniu z systemem zabezpieczającym przed upadkiem musi być zgodne z instrukcją systemu zabezpieczającego przed upadkiem i normami bezpieczeństwa:

- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

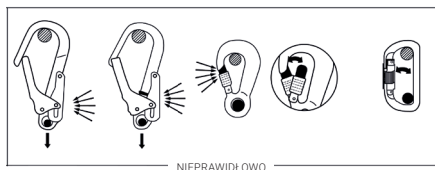
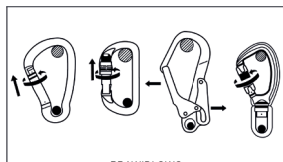
Hak karabińczyka z blokadą ręczną (np. blokadą śrubową) jest dopuszczalny tylko wtedy, gdy użytkownik nie musi zakładać i zdejmować karabińczyka kilka razy w ciągu dnia. Podczas użytkowania hak karabińczyka nie może wejść w kontakt z kwasami, rozpuszczalnikami, materiałami bazowymi, otwartym ogniem, gorącymi kroplami metalu ani ostrymi krawędziami. W razie wątpliwości dotyczących warunków, w jakich karabińczyk będzie używany, należy skonsultować się z producentem.

Przed użyciem sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem należy sporządzić protokoły ratunkowe, aby zminimalizować potencjalne zagrożenia podczas późniejszego użytkowania sprzętu.

Położenie punktu zaczepienia nie powinno uniemożliwiać samoczynnego zwolnienia haków karabińczyków.



Należy prawidłowo zamknąć karabińczyki.



Długość haka karabińczyka należy uwzględnić podczas używania systemu zabezpieczającego przed upadkiem, ponieważ wpływa ona na długość upadku.

W pewnych warunkach wytrzymałość haka karabińczyka może się zmniejszyć, np. przy połączeniu z szerokimi pasami.

9 Przeszkolenie

Pracodawcy są odpowiedzialni za przeszkolenie wszystkich pracowników, którzy mogą być narażeni na ryzyko upadku. Szkolenie umożliwia pracownikom rozpoznawanie

i zmniejszanie ryzyka upadku. Szkolenie musi być przeprowadzane przez wykwalifikowany personel. Instruktorzy i uczestnicy szkolenia nie mogą być narażeni na zagrożenie fizyczne podczas szkolenia.

10 Kontrola

10.1 Częstotliwość

Produkt musi być sprawdzany przed każdym użyciem. Musi on być również poddawany corocznej ocenie przez wykwalifikowany personel, niezależny od użytkownika.

10.2 W celu kontroli podzespołów

Wszystkie elementy produktu muszą zostać sprawdzone.

Wszystkie haki karabińczyków i karabińczyki muszą się samoczynnie zamykać i blokować. Wszystkie okucia muszą być wolne od korozji, agresywnych środków chemicznych, zmian, nadmiernego nagrzewania, pęknięć, ostrych krawędzi, odkształceń lub oznak wad.

10.3 W celu kontroli taśmy lub liny

Zagiąć część pasa lub liny o długości 15-20 cm w kształt litery U, ustawiając ją do góry nogami. Przesunąć cały pas i sprawdzić go pod kątem pęknięć, przecięć, wystrzępień, przetarć, odbarwień, oparzeń, dziur, pleśni, pękniętych lub zerwanych szwów lub innych oznak zużycia lub uszkodzenia.

Wyregulować wszystkie sprzączki, zatraski, wyściółki i pierścienie typu D, aby sprawdzić, czy pasek jest zakryty przez te elementy.

Zszywane wykończenia muszą być bezpieczne, kompletne i nie mogą mieć widocznych uszkodzeń.

Sprawdzić wszystkie klamry pod kątem uszkodzeń, odkształceń, pęknięć, złamań oraz szorstkich lub ostrych krawędzi. Sprawdzić sprzączki pod kątem nietypowego zużycia, postrzępionych lub przeciętych włókien lub uszkodzonych szwów na mocowaniach klamer. Upewnić się, że klamry są prawidłowo zatrzasknięte.

Sprawdzić mechanizm blokujący sprzączki, pociągając za obie połówki sprzączki, aby upewnić się, że jest ona dobrze zamocowana i nie daje się poluzować.

Wszystkie oznaczenia muszą być umieszczone na produkcie i czytelne.

Wszystkie okucia muszą być wolne od pęknięć, ostrych krawędzi, odkształceń, korozji i innych oznak wad.

11 Naprawa, konserwacja i przechowywanie

11.1 Czyszczenie

Produkty można przetrzeć łagodnym detergentem i czystą ściereczką, aby usunąć detergent. Okucia można również przetrzeć czystą, suchą ściereczką, aby usunąć tłuszcz lub brud. Linkę bezpieczeństwa należy czyścić wodą i łagodnym mydłem (o neutralnym PH). Nigdy nie używać kwasów, rozpuszczalników ani produktów na bazie rozpuszczalników; pozostawić do wyschnięcia w dobrze wentylowanym miejscu, z dala od źródeł ciepła. Przechowywać uprząż w miejscu zabezpieczonym przed wilgocią i światłem ultrafioletowym.

Unikać atmosfery korozyjnej oraz nadmiernie gorącej lub zimnej.

11.2 Konserwacja

Każdy produkt, który wymaga konserwacji, należy tymczasowo oznaczyć jako „niezdatny do użytku” i natychmiast wycofać z eksploatacji.

11.3 Przechowywanie

Gdy produkt nie jest używany, należy go przechowywać w chłodnym, suchym miejscu chronionym przed bezpośrednim światłem słonecznym.

Nie przechowywać urządzeń w miejscach, w których może ono ulec uszkodzeniu w wyniku działania czynników zewnętrznych, takich jak ciepło, światło, nadmierna wilgoć, olej, chemikalia i ich opary lub inne czynniki pogarszające stan sprzętu.

Nie przechowywać uszkodzonych lub wymagających konserwacji urządzeń w tym samym miejscu, co produkty zatwierdzone do użytku. Przed przechowywaniem wyroby należy wytrzeć i wysuszyć.

Sprzęt, który był przechowywany przez dłuższy czas, należy sprawdzić przed użyciem zgodnie z instrukcją obsługi.

Podczas transportu środka ochrony indywidualnej należy chronić przed wysoką temperaturą, wilgocią, korozyjną atmosferą, promieniowaniem ultrafioletowym itp.

12 Sprzęt do wyrzucenia

Sprzęt zabezpieczający przed upadkiem wykonany z włókien syntetycznych (taśma i/lub lina) podlega wycofaniu z użytku zgodnie z europejskimi normami dotyczącymi produktów EN365:2004 A z powodu wnikania brudu i piasku, zanieczyszczeń chemicznych, uszkodzeń krawędzi i powierzchni, degradacji przez światło ultrafioletowe i zużycia. w przypadku wszystkich wyprodukowanych przez firmę ZARGES urządzeń zabezpieczających przed upadkiem z komponentami z włókna sztucz-

nego (pas i/lub lina) obowiązuje maksymalny okres użytkowania wynoszący 10 lat od daty produkcji, pod warunkiem, że artykuły były prawidłowo przechowywane, konserwowane i regularnie poddawane protokołowanym kontrolom przez przeszkoloną i kompetentną osobę. Jeśli jednak produkt nie przejdzie kontroli, NALEŻY go natychmiast wycofać z użytku i zniszczyć. Harmonogram przeglądów okresowych musi być na bieżąco rozpisany od daty pierwszego użycia i musi być przeprowadzany przez kompetentną osobę wyznaczoną przez pracodawcę. Osoby upoważnione muszą być przeszkolone w zakresie obsługi i testowania urządzeń. Harmonogram przeglądów okresowych musi obejmować co najmniej kontrolę przed użyciem i 12 przeglądów miesięcznych. Częstotliwość kontroli jest zależna od oceny, użytkowania i warunków otoczenia.

Należy pamiętać, że kontrole przeprowadzane przez przeszkoloną i kompetentną osobę są jedynie kontrolą wzrokową w celu sprawdzenia stanu produktu, a nie testem wytrzymałości resztkowej sprzętu. Wszystkie włókna syntetyczne powoli ulegają degradacji w miarę upływu czasu, niezależnie od sposobu ich użytkowania. Dlatego też firma ZARGES zdecydowanie zaleca wszystkim użytkownikom przestrzeganie terminów utylizacji określonych przez producenta. W celu uzyskania dalszych porad dotyczących niniejszej deklaracji oraz szkoleń w zakresie stosowania i kontroli sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem należy skontaktować się z firmą ZARGES.

13 Oznaczenia

Sprzęt jest oznaczony następującymi informacjami:

AXIC-WP	Oznaczenia typu wyprodukowane przez
 ZARGES	ZARGES GmbH Zargesstraße 7 82362 Weilheim Niemcy
2 m	Długość liny zabezpieczającej
Max. 150 kg	Maksymalna waga użytkownika 150 kg wraz z narzędziami i sprzętem
Art. No.	Numer artykułu produktu
Serial No.	Numer seryjny produktu
Batch No.	Numer partii
EN 354:2010 / EN 358:2018	Odniesienie do normy europejskiej
 MM/YYYY	Data produkcji
 2834	Jednostka notyfikowana nadzorująca
	Piktogram wskazujący, że użytkownik musi zapoznać się z instrukcją obsługi

Jednostka notyfikowana

CCQS Certification Services Limited (2834)
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown
Dublin 15 D15 AKK1
Irlandia

14 W celu eegularnych kontroli

Konieczne jest przeprowadzanie okresowych kontroli. Bezpieczeństwo użytkowników zależy od stałej wydajności i trwałości sprzętu. Środki ochrony indywidualnej należy sprawdzać co najmniej raz na 12 miesięcy. Przegląd okresowy może być przeprowadzany wyłącznie przez producenta lub upoważnionego przedstawiciela. Uwagi należy wpisać do karty kontrolnej sprzętu. Po przeprowadzeniu kontroli okresowej ustalany jest termin kolejnej kontroli okresowej. Podczas kontroli okresowej należy sprawdzić czytelność oznakowania urządzenia.

	ZARGES
AXIC-WP	
WORK POSITIONING ROPE	
(2m)	
EN 354:2010	
EN 358:2018	
CE 2834	
	
MM/YYYY	
Serial No. XXXXX	
Batch No. XXXX	
Art. No. 47811	
Max. 150 kg	
ZARGES GmbH	
Engelstraße 7	
62562 Weilheim	

15 Harmonogram i terminy kontroli

Model: _____

Numer seryjny: _____

Data produkcji: _____

Operator/użytkownik: _____

Adres: _____

Telefon: _____

Data pierwszego użycia	Daty kontroli	Uwagi (uszkodzenia/naprawy)	Imię i nazwisko oraz podpis kompetentnej osoby	Data następnej kontroli

Estas instruções são válidas para os seguintes modelos:

Modelo	Artigo n.º	Descrição
AXIC-WP	47811	Elementos de união para o posicionamento do local de trabalho com braçadeira de alumínio para ajuste do comprimento e mosquetões de alumínio. Comprimento 2,0 m.

Outros números de modelo podem aparecer na próxima edição deste manual.

Índice

1	Instruções de segurança gerais	115
2	Materiais	116
3	Instruções de operação	116
4	Limitações durante a utilização	117
5	Emprego.....	119
5.1	Desembalar o produto	119
5.2	Elementos de união para posicionamento no local de trabalho	119
5.3	Elementos de união para posicionamento no local de trabalho com braçadeira para cabos.....	119
6	Plano de resgate	120
7	Requisitos relativos ao equipamento de ancoragem	120
8	Utilização dos ganchos mosquetão ..	120
9	Formação	121
10	Revisão	121
10.1	Frequência	121
10.2	Examinação dos componentes	121
10.3	Examinação da correia ou do cabo	122
11	Limpeza, manutenção e armazenagem.....	122
11.1	Limpeza	122
11.2	Manutenção.....	122
11.3	Armazenagem.....	122
12	Prazo para descarte	122
13	Identificação	123

14	Para verificação periódica	124
15	Plano de revisão e prazos.....	125

1 Instruções de segurança gerais

Estas instruções de utilização só podem ser removidas pelo utilizador do produto.

As atuais instruções de utilização têm de estar sempre disponíveis para o utilizador.

Leia e compreenda estas instruções antes de utilizar o produto.

Não elimine estas instruções.

Leia atentamente as instruções de utilização antes de utilizar o produto.

Caso contrário, pode ter como consequência ferimentos graves ou a morte.

Estas instruções têm de ser lidas e compreendidas na íntegra e utilizadas como parte do

programa de formação em proteção antiequedas, conforme exigido pela norma EN ou norma equivalente relevante. Este manual destina-se a cumprir as instruções do fabricante

em conformidade com a norma EN 355-2002. O utilizador tem de compreender totalmente a utilização adequada do equipamento e os

respetivos limites.

Este elemento de união pode ser utilizado como parte de um sistema ant queda ou como parte de um sistema de retenção. Se for utilizado como parte de um sistema anti queda, tem de ser utilizado um ponto de ancoragem adequado (acima da cabeça do utilizador, no mínimo 12 kN). As uniões entre o elemento de união e os pontos de ancoragem e outros elementos de equipamentos devem ser feitas com mosquetões em conformidade com a norma EN 362:2004. Deve ser utilizado um absorvedor de energia em conformidade com a norma EN 355:2002 em combinação com este elemento de união.

2 Materiais

Poliéster, aço, alumínio, plástico

3 Instruções de operação

Os elementos de união para posicionamento no local de trabalho devem ser suficientemente compridos ou ajustados para um comprimento que impeça uma queda.

Os elementos de união para posicionamento no local de trabalho foram concebidos para ajudar o utilizador a trabalhar em alturas quando é necessário um ambiente de trabalho "mãos livres".

Quando não estiver a ser utilizado, prenda sempre um elemento de união não utilizado a um ilhó do arnês ant queda previsto para tal. Nunca prenda a extremidade não utilizada do elemento de união noutra local do arnês ant queda.

As informações e as recomendações aqui contidas são apenas para fins de referência. Não são abrangentes nem se destinam a substituir um parecer qualificado ou o conhecimento das normas federais ou estaduais. Ao inspecionar cuidadosamente o ambiente de trabalho, as áreas onde os funcionários estão a realizar tarefas, os caminhos utilizados

e os riscos de queda existentes ou potenciais devem ser considerados.

Todo o equipamento de proteção ant quedas deve ser adquirido novo e sem ter sido utilizado.

A seleção do sistema de proteção ant quedas tem de ser realizada por pessoal qualificado.

Todas as condições de trabalho potencialmente perigosas têm de ser consideradas. Não enrole a proteção ant quedas ZARGES à volta de uma estrutura de suporte e não entrance o elemento de união novamente no próprio, a menos que o elemento de união tenha sido concebido para tal em específico.

A colisão na horizontal com objetos pode causar ferimentos graves ou morte devido ao efeito pendular de uma queda pendular. Selecione e instale sistemas de proteção ant quedas sob a supervisão de pessoal qualificado. Os sistemas de proteção ant quedas têm de ser utilizados de acordo com as diretrizes recomendadas.

Os sistemas de proteção ant quedas têm de ser concebidos e utilizados em conformidade com todos os regulamentos de segurança federais, estaduais e locais.

As forças exercidas sobre as fixações de ancoragem têm de ser calculadas por pessoal qualificado.

Os arneses ant queda e os elementos de união têm de estar em conformidade com as instruções do fabricante e ser compatíveis em termos de tamanho e configuração.

Como parte de um conceito de proteção ant quedas completo, é necessário um conceito de resgate pré-elaborado. O plano de resgate tem de ser específico do projeto. Tem de permitir o autorresgate dos funcionários ou fornecer um meio alternativo de resgate rápido. Os dispositivos de resgate têm de ser guardados numa área de fácil acesso e claramente assinalada.

O pessoal qualificado tem de formar as pessoas autorizadas para montar e desmontar, fazer a verificação, efetuar a manutenção, armazenar e utilizar o equipamento corretamente. A formação tem de incluir a utilização correta de sistemas de proteção pessoal anti-

quedas, a capacidade de identificar perigos de queda e a redução do risco de quedas.

Nunca utilize proteção antíquedas para suspender, levantar, apoiar ou elevar ferramentas ou equipamento, a menos que o equipamento esteja expressamente aprovado para esta utilização.

O equipamento tem de ser revisto, pelo menos, uma vez a cada doze meses por pessoal qualificado.

O equipamento tem de ser examinado quanto a defeitos, tais como: ausência de etiquetas ou marcações obrigatórias, design, ajuste ou funcionamento inadequados, sinais de fissuras, arestas vivas, deformação, corrosão, aquecimento excessivo, alteração, desgaste excessivo, desfiamento, nós, desgaste ou peças em falta. O equipamento que, de alguma forma, não corresponda aos requisitos de inspeção, tem de ser imediatamente retirado de uso e substituído ou reparado por um centro autorizado pela ZARGES.

Mesmo que o equipamento antíqueda esteja a funcionar corretamente, é possível a ocorrência de lesões corporais.

Se a avaliação de risco realizada antes de iniciar o trabalho revelar que é possível exercer carga em caso de utilização sobre uma borda, devem ser tomadas as precauções adequadas.

ADVERTÊNCIA

Estes elementos de união têm de ser utilizados em conjunto com um arnês antíqueda aprovado e, quando utilizados com uma ancoragem adequada, constituem um sistema de posicionamento para trabalho ou de retenção.

4 Limitações durante a utilização

Apenas um elemento de união certificado em conformidade com a norma EN 354:2010 está previsto para a proteção antíquedas com

um absorvedor de energia em conformidade com a norma EN 355. O comprimento total não deve exceder os 2 m.

O ACIX-WP tem de ser utilizado com um arnês antíqueda.

O AXIC-WP foi concebido para um único utilizador.

Deve ser utilizado um dispositivo de proteção antíquedas quando o utilizador não estiver seguro e existir o risco de queda.

Não efetue reparações no dispositivo no local de utilização, a não ser que tenha uma autorização expressa da ZARGES.

Os ganchos mosquetão, mosquetões e outros conectores têm de ser selecionados em conformidade e colocados de forma a serem compatíveis entre si. Qualquer risco de desprendimento tem de ser excluído. Todos os ganchos mosquetão e mosquetões têm de fechar automaticamente e nunca devem ser ligados entre si.

Em caso de queda, a idade, a aptidão física e o estado de saúde do trabalhador podem ter consequências significativas.

Se houver qualquer motivo para duvidar da capacidade de um utilizador para colocar o equipamento ou suportar e reter forças de queda de forma segura, deve consultar um médico.

O limite de peso admissível de cada trabalhador (incluindo todo o equipamento) é de 150 kg, salvo indicação expressa em contrário.

Os elementos de união com comprimento ajustável são testados de acordo com a norma EN 358 e só podem ser utilizados para posicionamento no trabalho. Não podem ser utilizados como parte ou integrados num sistema de proteção antíquedas.

ADVERTÊNCIA

Os produtos têxteis, incluindo correias e cabos, NÃO PODEM ser marcados com tinta de marcadores ou tintas, pois estas substâncias podem causar danos químicos no material.

Estado de saúde que pode afetar a segurança do utilizador durante a utilização normal e em situações de emergência.

O dispositivo só pode ser utilizado por uma pessoa com formação e competência na utilização segura do mesmo.

O equipamento de proteção individual contra quedas tem de ser utilizado de acordo com a sua finalidade.

O equipamento de proteção individual contra quedas é considerado equipamento pessoal e só deve ser utilizado por uma pessoa.

Não faça alterações ou adições ao equipamento sem a autorização prévia por escrito do fabricante e efetue as reparações apenas de acordo com as instruções do fabricante. O dispositivo não pode ser utilizado fora dos seus limites ou para qualquer outro fim que não o previsto.

O utilizador tem de excluir todos os riscos (p. ex., enrolar o elemento de união à volta do pescoço), de modo que o elemento de união possa ser utilizado para estrangular durante a utilização e para reter uma queda. Quando estiver perto de um risco de queda, o utilizador deve manter a folga do elemento de união o mais reduzida possível.

Devem ser tidos em conta os perigos que podem resultar da utilização de combinações de elementos de equipamentos cujo funcionamento seguro de um elemento do equipamento seja prejudicado pelo funcionamento de outro elemento ou prejudique o funcionamento de outro elemento.

É essencial para a segurança que o equipamento seja retirado imediatamente do serviço quando não estiver a ser utilizado:

1) se surgirem dúvidas quanto às condições de utilização segura ou;

2) se tiver sido utilizado para conter uma queda, não devendo ser utilizado novamente até que uma pessoa competente confirme por escrito que é adequado para tal.

É essencial para a segurança que o dispositivo de ancoragem ou ponto de ancoragem seja sempre posicionado e que o trabalho seja realizado de forma a minimizar o risco de queda e a possível distância de queda. Se for indispensável que o dispositivo de ancoragem/ponto de ancoragem seja colocado acima da posição do utilizador, o fabricante

tem de fornecer uma indicação correspondente.

Um arnês antiqueda, que corresponda à norma EN 361, é o único dispositivo de retenção corporal aprovado que pode ser utilizado num sistema antiqueda.

No caso de equipamento destinado a ser utilizado em sistemas de proteção antiquedas, deve ser afixado um aviso para sublinhar que é essencial para a segurança verificar o espaço livre necessário por baixo do utilizador no local de trabalho antes de cada utilização, para que, em caso de queda, não ocorra uma colisão com o chão ou outro obstáculo na linha de queda.

O equipamento de proteção individual tem de ser transportado numa embalagem que o proteja contra danos ou água, por exemplo, em sacos de material impregnado ou em recipientes ou caixas de aço ou plástico.

Se o equipamento for exportado para outros países, o fornecedor tem de fornecer instruções de operação e manutenção, bem como informações sobre as revisões regulares e reparações no idioma do país em que o equipamento será utilizado.

Antes de cada utilização, o equipamento de proteção individual deve ser cuidadosamente verificado quanto ao seu estado e funcionalidade. As revisões têm de ser realizadas pelo utilizador.

As revisões regulares são essenciais para garantir o estado do equipamento e a segurança dos utilizadores. Apenas os dispositivos totalmente operacionais podem oferecer segurança.

A verificação periódica tem de ser realizada por uma pessoa qualificada, responsável pela verificação periódica dos dispositivos de segurança num determinado local de trabalho. Também tem de ser realizada a revisão regular pelo fabricante do equipamento ou um seu representante. Durante essa revisão, todos os elementos do equipamento devem ser verificados, prestando especial atenção a defeitos, desgaste excessivo, corrosão, fissuras, cortes e funcionamento indevido.

5 Emprego

1. Proteja sempre o cabo de segurança ao passar por cima ou à volta de arestas vivas. As arestas vivas podem reduzir a resistência do cabo em 70% ou mais.
2. Mantenha o produto limpo.
3. Evite torcer ou dobrar o cabo ao enrolar e desenrolar.
4. Evite a utilização nas proximidades de ácidos ou lixívia. Se for utilizado perto de produtos químicos ou compostos, procure sinais de deterioração.
5. Nunca utilize um cabo de segurança com nós. Os nós podem reduzir a resistência do cabo em 50%.
6. Armazene o produto corretamente.

5.1 Desembalar o produto

Desembale e inspecione cuidadosamente o produto. Verifique se todas as peças do produto estão presentes e em bom estado. Se alguma peça estiver em falta ou danificada, mande substituí-la antes de utilizar o produto.

5.2 Elementos de união para posicionamento no local de trabalho

ACIX-WP está em conformidade com a norma EN 358:2018. Este elemento de união tem de ser utilizado em conjunto com um arnês antiqueda aprovado e constitui um sistema de posicionamento no local de trabalho quando utilizado com uma ancoragem adequada.

5.3 Elementos de união para posicionamento no local de trabalho com braçadeira para cabos

Um elemento de união de 2,0 m de comprimento feito de corda Kernmantel de 13 mm com uma braçadeira para cabos e uma cobertura de proteção. Uma extremidade da corda Kernmantel está equipada com um gancho de mosquetão ou um outro elemento de união aprovado em conformidade com a norma EN 362. O ponto de fixação para a braçadeira é fornecido com um mosquetão em conformidade com a norma EN 362. A extremidade livre da corda tem um laço para evitar que a braçadeira se solte da extremidade da corda.

Normalmente, este elemento de união é utilizado com um arnês antiqueda em conformidade com a norma EN 361 equipado com pontos de fixação em conformidade com a norma EN 358. Tal serve para criar uma situação de mãos livres. Para ajustar o comprimento de trabalho do elemento de união, se o elemento de união estiver na posição de trabalho e ligado ao seu arnês antiqueda, tire o seu peso do elemento de união puxando-se com uma mão e, depois, puxando, com a outra mão, a extremidade livre da corda. Isto ajusta o comprimento de trabalho do elemento de união. Para estender o elemento de união, agarre a corda com a mão mais próxima, apoie o seu peso parcialmente na estrutura com a outra mão e pressione a alavanca de libertação com o dedo.



ADVERTÊNCIA

Os elementos de união, utilizados para posicionamento no local de trabalho, destinam-se apenas a uma utilização com anéis em D em conformidade com a norma EN 358 relativa a arneses antiqueda destinados a posicionamento no trabalho.

6 Plano de resgate

Como parte da sua avaliação de risco, TEM de ter um plano de resgate para todas as emergências que possam ocorrer durante a utilização. O acesso direto ou indireto ao utilizador e o seu resgate seguro são de extrema importância, incluindo a preparação para lidar com um possível trauma por suspensão após uma queda.

7 Requisitos relativos ao equipamento de ancoragem

Todo o equipamento de ancoragem ao qual o absorvedor de energia pessoal e o elemento de união são fixados tem de estar em conformidade com os requisitos da norma EN 795:2012.

Os dispositivos de ancoragem aos quais o equipamento de proteção individual antequedas é fixado têm de ser capazes de suportar, pelo menos, 22 kN por trabalhador fixado, ou têm de ser concebidos, instalados e utilizados como parte de um sistema de proteção pessoal antequedas completo que mantenha um fator de segurança de, pelo menos, dois sob a supervisão de uma pessoa qualificada. Se mais do que um sistema de proteção pessoal antequedas tiver sido fixado ao equipamento de ancoragem, a resistência tem de ser multiplicada pelo número de sistemas de proteção pessoal antequedas que foram fixados ao equipamento de ancoragem. Os equipamentos de ancoragem devem ser colocados o mais perpendicularmente possível acima da cabeça do utilizador e colocados de forma a não exceder a queda livre máxima permitida do sistema.

Equipamentos de ancoragem

Os equipamentos de ancoragem são componentes que ligam o sistema de proteção individual antequedas à subestrutura. De acordo com a norma EN 795:2012, o equipamento de ancoragem tem de suportar uma carga de 22 kN (sem quebrar) e uma carga de 16 kN sem apresentar fissuras ou deformações permanentes visíveis a olho nu. A resistência de todos os equipamentos de ancoragem tem de ser multiplicada pelo número máximo de sistemas de proteção pessoal antequedas instalados. Deve ser utilizado um equipamento de ancoragem com um ponto de ancoragem móvel para garantir a mobilidade lateral e evitar a possibilidade de queda pendular. Os absorvedores de energia ZARGES têm uma força de rutura mínima de 22 kN quando utilizados de acordo com as instruções de utilização.

8 Utilização dos ganchos mosquetão

Antes de cada utilização, verifique visualmente as peças do gancho mosquetão quanto a possíveis defeitos mecânicos, químicos ou térmicos. Esta verificação deve ser realizada pessoalmente por quem quiser utilizar o gancho mosquetão. Se um defeito for imediatamente reconhecível ou se a segurança do dispositivo for posta em causa, o gancho mosquetão não pode ser utilizado. A utilização do gancho mosquetão em conjunto com o sistema de proteção antequedas tem de ser realizada de acordo com o manual do sistema de proteção antequedas e as normas de segurança:

- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

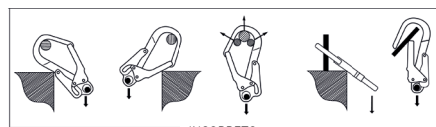
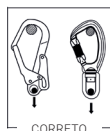
Ganchos mosquetão com bloqueio manual (por exemplo, bloqueio de parafuso) são aceitáveis apenas se o utilizador não tiver de ins-

talar e remover os ganchos mosquetão várias vezes ao longo de um dia.

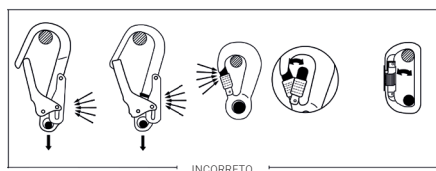
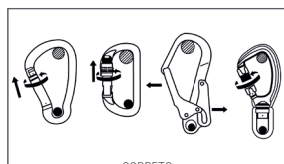
Durante a utilização, o gancho mosquetão não pode entrar em contacto com ácidos, solventes, materiais de base, chamas abertas, gotas de metal quente ou arestas afiadas. Em caso de dúvida sobre as condições em que o gancho mosquetão deve ser utilizado, consulte o fabricante.

Antes de utilizar um sistema de proteção antequedas, têm de ser elaborados protocolos de resgate para minimizar potenciais perigos posteriores durante a utilização do equipamento.

A posição do ponto de ancoragem não deve permitir que os ganchos mosquetão se soltem sozinhos.



É imprescindível fechar os mosquetões corretamente.



O comprimento do gancho mosquetão deve ser considerado ao utilizar um sistema anti-queda, uma vez que determina o comprimento de uma queda.

Em determinadas circunstâncias, a resistência do gancho mosquetão pode diminuir, por exemplo, na união com correias largas.

9 Formação

A entidade patronal é responsável pela formação de todos os trabalhadores que possam estar expostos a riscos de queda. A formação permite aos funcionários reconhecer e reduzir os riscos de queda. A formação tem de ser realizada por pessoal qualificado. Os formadores e os formandos não podem ser colocados em perigo físico durante a formação.

10 Revisão

10.1 Frequência

O produto deve ser controlado antes de cada utilização. Deve também ser avaliado anualmente por pessoal qualificado, independente do utilizador.

10.2 Examinação dos componentes

Todos os componentes do produto têm de ser verificados.

Todos os ganchos mosquetão e mosquetões têm de fechar e bloquear automaticamente.

Todos os acessórios têm de estar isentos de corrosão, agressão química, alterações, aquecimento excessivo, fissuras por desgaste, arestas afiadas, deformações, corrosão ou sinais de defeitos.

10.3 Examinação da correia ou do cabo

Dobre uma parte da correia ou cabo 15-20 cm para formar um U sobre a cabeça. Percorra toda a extensão da correia e verifique se existem rasgões, cortes, desfiamento, abrasão, descoloração, partes queimadas, buracos, bolor, costuras rasgadas ou rompidas ou outros sinais de desgaste e danos.

Ajuste todos os fechos, fivelas, chumaços e anéis em D para verificar a correia tapada por estes componentes.

As pontas costuradas têm de estar intactas, íntegras e sem danos visíveis.

Verifique todas as fivelas quanto a danos, deformações, fissuras, ruturas e arestas ásperas ou afiadas. Verifique se as fivelas apresentam desgaste anormal, fibras desfiadas ou cortadas, ou costuras rompidas nas fixações das fivelas. Certifique-se de que as fivelas engatam corretamente.

Verifique o mecanismo de bloqueio da fivela, puxando ambas as metades da fivela para garantir que está bem fixa e não se solta.

Todas as informações de identificação têm de estar legíveis e afixadas no produto.

Todos os acessórios têm de estar isentos de fissuras, arestas vivas, deformações, corrosão ou outros sinais de defeitos.

11 Limpeza, manutenção e armazenagem

11.1 Limpeza

Os produtos podem ser limpos com um detergente suave e um pano limpo para remover o detergente. Os acessórios também podem ser limpos com um pano limpo e seco para remover gordura ou sujidade. O elemento de união tem de ser limpo com água e um sabão suave (valor de PH neutro). Nunca utilize

ácidos, solventes ou produtos à base de solventes; deixe secar num local bem ventilado, afastado de fontes de calor.

Guarde o arnês protegido da humidade e da luz ultravioleta.

Evite uma atmosfera corrosiva ou excessivamente quente ou fria.

11.2 Manutenção

Qualquer produto que necessite de manutenção tem de ser marcado temporariamente como "inutilizável" e imediatamente retirado de serviço.

11.3 Armazenagem

Quando não estiver a ser utilizado, o produto deve ser armazenado num local fresco, seco e protegido da luz direta do sol.

Não armazene o dispositivo em locais onde possa ser prejudicado por fatores ambientais, como calor, luz, humidade excessiva, óleo, produtos químicos e respetivos vapores ou outros elementos de degradação.

Não armazene dispositivos danificados ou que necessitem de manutenção no mesmo espaço em que se encontram os produtos aprovados para utilização. Os dispositivos têm de ser limpos e secos antes de serem armazenados.

Os dispositivos que tenham sido armazenados durante um longo período de tempo têm de ser verificados de acordo com as instruções de utilização antes da utilização.

Certifique-se de que, durante o transporte, o seu EPI está protegido do calor, humidade, atmosfera corrosiva, radiação ultravioleta, etc.

12 Prazo para descarte

Devido à penetração de sujidade e areia, contaminação química, danos nas arestas e superfícies, degradação por luz ultravioleta

e desgaste, o equipamento de proteção anti-queda fabricado com fibras sintéticas (correia e/ou cabo) está sujeito a um prazo para descarte estipulado pelo fabricante, que é um requisito das normas europeias para os produtos EN 365:2004 A. Todos os equipamentos de proteção anti-queda fabricados pela ZARGES com componentes de fibra sintética (correia e/ou cabo) têm uma vida útil máxima de 10 anos a partir da data de fabrico, contanto que os artigos tenham sido devidamente armazenados, mantidos e submetidos a revisões regulares documentadas por uma pessoa formada e competente. No entanto, se o artigo não passar numa revisão, TEM de ser retirado imediatamente do serviço e destruído. O plano de revisão documentado durante toda a vida útil tem de ser contínuo a partir da data da primeira utilização e executado por uma pessoa competente designada pela entidade patronal. As pessoas competentes têm de ter formação na utilização e verificação dos dispositivos. O plano de revisão ao longo da vida útil tem de incluir, no mínimo, uma verificação antes da utilização e 12 examinações mensais. A frequência das examinações deve ser determinada pela avaliação, a utilização e as condições ambientais. Deve ter-se em conta que as examinações realizadas por uma pessoa qualificada e competente consistem apenas numa verificação visual e verificação do estado do produto e não testam a resistência residual do equipamento. Todas as fibras sintéticas deterioram-se lentamente com a idade, independentemente da utilização. Por isso, a ZARGES aconselha vivamente todos os utilizadores a respeitarem o prazo do fabricante para descarte. Para mais aconselhamento sobre esta determinação, bem como para a formação sobre a utilização e verificação de equipamento de proteção anti-queda, contacte a ZARGES.

13 Identificação

Os dispositivos estão identificados com as seguintes informações:

AXIC-WP Designação do tipofabricante

 **ZARGES** ZARGES GmbH
Zargesstraße 7
82362 Weilheim
Alemanha

2 m Comprimento do cabo de segurança

Max. 150 kg Peso máximo do utilizador incluindo ferramentas e equipamento

Art. No. Número de artigo do produto

Serial No. Número de série do produto

Batch No. Número de lote

EN 354:2010 / Remissão para a norma
EN 358:2018 europeia

 MM/YYYY Data de fabrico

 2834 Organismo notificado para inspeção

 Pictograma que indica que as instruções de utilização são de leitura obrigatória para o utilizador

Organismo notificado envolvido

CCQS Certification Services Limited (2834)
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown
Dublin 15 D15 AKK1
Irlanda

14 Para verificação periódica

É necessário realizar testes periódicos regulares. A segurança dos utilizadores depende da contínua eficiência e durabilidade dos dispositivos.

O equipamento de proteção individual tem de ser verificado, pelo menos, a cada 12 meses. A revisão periódica só pode ser realizada pelo fabricante ou pelo seu representante autorizado. As observações devem ser registadas no cartão de revisão do equipamento. Após a revisão periódica, é determinada a data da próxima revisão periódica. Durante a revisão periódica, deve ser verificada a legibilidade da informação de identificação do dispositivo.



AXIC-WP

WORK POSITIONING ROPE

(2m)

EN 354:2010

EN 358:2018

CE 2834



 MM/YYYY

Serial No. XXXXX

Batch No. XXXX

Art. No. 47811

Max. 150 kg

ZARGES GmbH

Zargestraße 7

82362 Weilheim

15 Plano de revisão e prazos

Modelo:

Número de série:

Data de fabrico:

Operador/utilizador:

Endereço:

Telefone:

Data da primeira utilização	Data de revisão	Comentários (danos/reparações)	Nome e assinatura da pessoa competente	Data da próxima revisão

Estas instrucciones son válidas para los siguientes modelos:

Modelo	N.º de artículo	Descripción
AXIC-WP	47811	Eslinga de posicionamiento de trabajo con sujetacables de aluminio para ajustar la longitud y mosquetones de aluminio. Longitud 2,0 m

Es posible que aparezcan más números de modelo en la próxima edición de este manual.

Tabla de contenidos

1	Indicaciones generales de seguridad	126
2	Materiales	127
3	Manual de instrucciones	127
4	Restricciones de uso	128
5	Uso	129
5.1	Desembalaje del producto	130
5.2	Eslinga para el posicionamiento en el lugar de trabajo.....	130
5.3	Eslinga para el posicionamiento en el lugar de trabajo con sujetacables.....	130
6	Plan de rescate	130
7	Requisitos del dispositivo de enganche.....	130
8	Uso del mosquetón antibloqueante	131
9	Formación	132
10	Inspección.....	132
10.1	Frecuencia.....	132
10.2	Para la inspección de componentes.....	132
10.3	Para inspeccionar la cinta de seguridad o el cable.....	132
11	Limpieza, mantenimiento y almacenamiento	133
11.1	Limpieza	133
11.2	Mantenimiento.....	133
11.3	Almacenamiento.....	133
12	Caducidad	133
13	Distintivo.....	134

14	Para revisión periódica	135
15	Plan de inspección y fechas	136

1 Indicaciones generales de seguridad

Estas instrucciones de uso sólo pueden ser retiradas por el usuario del producto. Las instrucciones de uso vigentes deben estar siempre a disposición del usuario. Lea y comprenda estas instrucciones antes de utilizar el producto. No deseche estas instrucciones. Lea detenidamente las instrucciones de uso antes de utilizar el producto. De otro modo, pueden producirse lesiones graves e incluso la muerte. Estas instrucciones deben leerse y comprenderse en su totalidad y usarse como parte del programa de formación sobre protección anticaídas, tal como exige la norma EN o una norma equivalente. Este manual está diseñado para cumplir las instrucciones del fabricante según la norma EN355-2002. El usuario debe comprender perfectamente el uso correcto del equipo y sus limitaciones. Esta eslinga se puede utilizar como parte

de un sistema de protección anticaídas o como parte de un sistema de sujeción. Si se utiliza como parte de un sistema anticaídas, debe utilizarse un punto de anclaje adecuado (por encima de la cabeza del usuario, mínimo 12 kN). Las conexiones entre la eslinga y los puntos de anclaje y otros equipos deben realizarse con mosquetones de acuerdo con la norma EN 362:2004. Se debe utilizar un absorbedor de energía conforme a la norma EN 355:2002 con esta eslinga.

2 Materiales

Poliéster, acero, aluminio, plástico

3 Manual de instrucciones

Las eslingas para el posicionamiento en el lugar de trabajo deben ser lo suficientemente largas o ajustarse a una longitud que impida una eventual caída.

Las eslingas para el posicionamiento en el lugar de trabajo están diseñadas para ayudar al usuario a trabajar en altura cuando se requiere un entorno de trabajo con las manos libres.

Fije siempre una eslinga no utilizada a uno de los ojales previstos para ello en el arnés de seguridad cuando no la necesite. No fije nunca el extremo no utilizado de la eslinga a otra parte del arnés de seguridad.

La información y los consejos contenidos en el presente documento sirven únicamente de referencia. No es exhaustiva ni pretende sustituir la opinión de un experto cualificado o el conocimiento de las normas estatales.

Una revisión cuidadosa del entorno de trabajo debe considerar las áreas donde los empleados realizan tareas, las rutas utilizadas y los riesgos de caída existentes o potenciales.

Todo el equipo de protección anticaídas debe adquirirse nuevo y sin usar.

El equipo de protección anticaídas debe ser seleccionado por personal cualificado. Deben

tenerse en cuenta todas las condiciones de trabajo potencialmente peligrosas.

No enrolle el elemento de amarre de seguridad ZARGES alrededor de una estructura de soporte y no vuelva a conectar la eslinga a sí misma a menos que la eslinga esté especialmente diseñada para este fin.

El impacto horizontal de objetos puede provocar lesiones graves o la muerte debido al efecto péndulo en caso de caída pendular. Seleccione e instale los sistemas de protección anticaídas bajo la supervisión de personal cualificado. Los sistemas de protección anticaídas deben utilizarse conforme a las directrices recomendadas.

Los sistemas de protección anticaídas deben diseñarse y utilizarse de acuerdo con todas las normativas de seguridad federales, estatales y locales.

Las fuerzas que actúan sobre los anclajes deben ser calculadas por personal cualificado. Los arneses y conectores deben cumplir las instrucciones del fabricante y ser compatibles en tamaño y configuración.

Se requiere un concepto de rescate elaborado de antemano como parte de un concepto completo de protección anticaídas. El plan de rescate debe ser específico para cada proyecto. Debe permitir que los empleados se rescaten a sí mismos o proporcionar un medio alternativo de rescate rápido. El equipo de rescate debe almacenarse en una zona de fácil acceso y claramente señalizada.

El personal cualificado debe formar a las personas autorizadas para montar, desmontar, inspeccionar, mantener, almacenar y utilizar correctamente el equipo. La formación debe abarcar el uso correcto de los sistemas personales de protección anticaídas, la capacidad de reconocer los peligros de caída y la reducción del riesgo de caída.

No utilice nunca el equipo anticaídas para suspender, elevar, soportar o izar herramientas o equipos, a menos que el equipo esté específicamente autorizado para este uso. El personal cualificado debe inspeccionar el equipo al menos una vez cada doce meses.

El equipo debe inspeccionarse para poder detectar defectos tales como falta de etiquetas o marcajes requeridos, diseño, ajuste o funcionamiento inadecuados, signos de grietas, bordes afilados, deformación, corrosión, calentamiento excesivo, alteración, desgaste excesivo, deshilachado, nudos, abrasión o piezas faltantes. Los equipos que no cumplan los requisitos de la inspección en cualquier aspecto deberán retirarse del uso inmediatamente y sustituidos o reparados por un centro homologado por ZARGES.

Pueden producirse lesiones físicas aunque el sistema de protección anticaídas funcione correctamente.

Si la evaluación de riesgos realizada antes del inicio de los trabajos indica que es posible una exposición en caso de utilización sobre un borde, deberán tomarse las precauciones adecuadas.

ADVERTENCIA

Estas eslingas deben utilizarse junto con un arnés de seguridad aprobado y, cuando se utilizan con un anclaje adecuado, constituyen un sistema de posicionamiento de trabajo y un sistema de sujeción.

4 Restricciones de uso

Para el equipo de protección anticaídas con absorbedor de energía conforme a EN355, solo está prevista una eslinga certificada conforme a EN354:2010. La longitud total no debe superar los 2 metros.

ACIX-WP debe utilizarse con un arnés de seguridad.

AXIC-WP está diseñado para un solo usuario. Se debe utilizar un equipo de protección anticaídas si el usuario no está asegurado y existe riesgo de caída.

No repare el equipo in situ a menos que cuente con la autorización expresa de ZARGES.

El mosquetón autobloqueante, los mosquetones y otros conectores deben seleccionarse y colocarse de forma que sean compatibles

entre sí. Debe quedar excluido cualquier riesgo de activación. Todos los mosquetones autobloqueantes y mosquetones deben cerrarse automáticamente y nunca deben unirse entre sí.

En caso de caída, la edad, el estado físico y el estado de salud del trabajador pueden tener un impacto significativo.

Si hay alguna razón para dudar de la capacidad de un usuario para colocar el equipo o soportar y contener de forma segura las fuerzas de caída, debe consultar a un médico.

El límite de peso máximo permitido de cada trabajador (incluido todo el equipo) es de 150 kg, a menos que se indique expresamente lo contrario.

Las eslingas de longitud ajustable están probadas de acuerdo con la norma EN358 y solo deben utilizarse para el posicionamiento de trabajo. No deben utilizarse ni integrarse como tal en ningún sistema de protección anticaídas.

ADVERTENCIA

Los productos textiles, incluidas correas y cuerdas, NO DEBEN etiquetarse con tinta de rotuladores o pintura, ya que estas sustancias pueden causar daños químicos al material.

Estado de salud que podría afectar a la seguridad del usuario durante el uso normal y en situaciones de emergencia.

El equipo sólo debe ser utilizado por una persona formada y competente en el uso seguro del aparato.

El equipo de protección personal contra caídas debe utilizarse de acuerdo con su finalidad de uso.

El equipo de protección individual contra caídas se considera un equipo personal y solo debe ser utilizado por una única persona. No modifique ni añada nada al equipo sin el consentimiento previo por escrito del fabricante y realice las reparaciones únicamente de acuerdo con las instrucciones del fabricante.

El equipo no debe utilizarse fuera de sus límites ni para fines distintos de los previstos;



El usuario debe excluir cualquier riesgo (por ejemplo, el enrollamiento de la eslinga alrededor del cuello) que implique que la eslinga pueda utilizarse para estrangular durante el uso y para detener una caída.

En las proximidades de un riesgo de caída, el usuario debe mantener la holgura de la eslinga al mínimo posible.

Deberán tenerse en cuenta los peligros que puedan derivarse de la utilización de combinaciones de equipos en las que el funcionamiento seguro de uno de ellos se vea afectado por el funcionamiento de otro o lo menoscabe.

Es esencial para la seguridad que los equipos se retiren de la circulación inmediatamente si ya no se utilizan:

- 1) Si surgen dudas sobre las condiciones para un uso seguro; o
- 2) Si el equipo se ha utilizado para detener una caída y, por ello, no puede volver a utilizarse hasta que una persona competente haya confirmado por escrito que es apto para ello.

Por motivos de seguridad, es fundamental que el dispositivo de anclaje o el punto de anclaje esté siempre colocado y que el trabajo se lleve a cabo de forma que se minimice el riesgo de caída y la posible distancia de caída. Si es esencial que el dispositivo/punto de anclaje se coloque por encima de la posición del usuario, el fabricante deberá indicarlo según corresponda.

Un arnés de seguridad, que corresponda a la norma EN 361, es el único dispositivo de retención corporal autorizado que puede utilizarse en un sistema de protección anticaídas.

En el caso de los equipos destinados a su uso en sistemas anticaída, se debe colocar una advertencia para resaltar que, por motivos de seguridad, es esencial comprobar el espacio libre necesario debajo del usuario en el lugar de trabajo antes de cada uso para que, en caso de caída, no se produzca un impacto en el suelo u otro obstáculo en la línea de caída.

El equipo de protección personal debe transportarse en un embalaje que lo proteja de daños o agua, por ejemplo: en bolsas de material impregnado, en contenedores o en cajas de acero o de plástico.

Si el equipo se exporta a otros países, el proveedor deberá proporcionar instrucciones de funcionamiento y mantenimiento, así como información sobre inspecciones y reparaciones periódicas en el idioma del país en el que se vaya a utilizar el equipo.

Antes de cada uso, el equipo de protección personal debe comprobarse minuciosamente en cuanto a su estado y funcionalidad.

Las inspecciones deben ser realizadas por el usuario.

Las inspecciones periódicas son imprescindibles para el estado del equipo y la seguridad de los usuarios. Solo los equipos totalmente funcionales pueden ofrecer seguridad.

La inspección periódica debe ser realizada por una persona cualificada que es responsable de la inspección periódica de los dispositivos de seguridad en un puesto de trabajo específico. La inspección periódica también debe ser realizada por el fabricante del equipo o su representante. Durante dicha inspección, se deben inspeccionar todos los elementos del equipo, prestando especial atención a defectos, desgaste excesivo, corrosión, grietas, cortes y funcionamiento inadecuado.

5 Uso

1. Proteja siempre el cable de seguridad al pasar por encima o alrededor de bordes afilados. Los bordes afilados pueden reducir la resistencia del cable en un 70 % o más.
2. Mantenga el producto limpio.
3. Evite retorcer o doblar el cable al enrollarlo y desenrollarlo

4. Evite el uso cerca de soluciones con ácidos o lejía. Si se utiliza cerca de productos químicos o compuestos, preste atención a posibles signos de deterioro.
5. Nunca utilice un cable de seguridad anudado. Los nudos pueden reducir la resistencia del cable en un 50 %.
6. Almacene el producto correctamente.

5.1 Desembalaje del producto

Desembale e inspeccione el producto detenidamente. Asegúrese de que todas las piezas del producto estén presentes y en buen estado. Si faltan piezas o están dañadas, sustitúyalas antes de usar el producto.

5.2 Eslinga para el posicionamiento en el lugar de trabajo

ACIX-WP cumple la norma EN358:2018. Esta eslinga debe utilizarse junto con un arnés de seguridad aprobado y, cuando se utiliza con un anclaje adecuado, constituye un sistema de posicionamiento en el puesto de trabajo.

5.3 Eslinga para el posicionamiento en el lugar de trabajo con sujetacables

Una eslinga de 2,0 m de largo hecha de cuerda con núcleo interior de 13 mm con un sujetacables y una funda protectora. Un extremo de la cuerda con núcleo interior está equipado con un mosquetón u otro conector EN362 aprobado. El punto de fijación del sujetacables se suministra con un mosquetón EN362. El extremo libre del cable tiene un bucle para evitar que el sujetacables se suelte del extremo del cable.

Normalmente, esta eslinga se utiliza con un arnés de seguridad EN361 equipado con pun-

tos de anclaje EN358. Se utiliza para crear un entorno de manos libres. Para ajustar la longitud de trabajo de la eslinga, cuando la eslinga esté en posición de trabajo y conectada al arnés de seguridad, retire el peso de la eslinga tirando hacia dentro con una mano y, a continuación, tirando del extremo libre del cabo con la otra. Esto ajusta la longitud de trabajo de la eslinga. Para extender la eslinga, agarre la cuerda con la mano más cercana, apoye parcialmente su peso en la estructura con la otra mano y presione la palanca de liberación con el dedo.



ADVERTENCIA

Las eslingas utilizadas para el posicionamiento en el lugar de trabajo solo deben utilizarse con anillos en D de acuerdo con la norma EN358 sobre arneses de seguridad en la posición de trabajo.

6 Plan de rescate

Como parte de su evaluación de riesgos, usted DEBE tener un plan de rescate para cualquier emergencia que pueda ocurrir durante el uso. El acceso directo o indirecto al usuario y su rescate seguro son de vital importancia, incluidos los preparativos para hacer frente a un posible traumatismo por suspensión tras una caída.

7 Requisitos del dispositivo de enganche

Todos los dispositivos de enganche a los que se fijen los anticaídas personales y las eslingas deben cumplir los requisitos de la norma EN795:2012.

Los dispositivos de enganche a los que se fije el equipo de protección personal anticaídas deben ser capaces de soportar al menos 22 kN por trabajador fijado, o deben diseñar-

se, instalarse y utilizarse como parte de un sistema completo de protección personal anticaídas que mantenga un factor de seguridad de al menos dos, bajo la supervisión de una persona cualificada.

Si hay más de un sistema de protección anticaídas fijado al dispositivo de anclaje, la resistencia debe multiplicarse por el número de sistemas de protección anticaídas fijados al dispositivo de anclaje.

Los dispositivos de enganche deben colocarse lo más verticalmente posible por encima de la cabeza del usuario y fijarse de forma que no se supere la caída libre máxima permitida por el sistema.

Dispositivos de enganche

Los dispositivos de enganche son componentes que conectan el sistema de protección anticaídas a la subestructura. Según la norma EN795:2012, el dispositivo de enganche debe poder soportar una carga de 22 kN (sin romperse) y una carga de 16 kN sin agrietarse ni sufrir deformaciones permanentes visibles a simple vista. La resistencia de todos los dispositivos de enganche debe multiplicarse por el número máximo de sistemas personales anticaídas instalados. Se debe utilizar un dispositivo de enganche con un punto de anclaje móvil para garantizar la movilidad lateral y evitar la posibilidad de caídas pendulares. Los absorbedores de energía ZARGES tienen una resistencia mínima a la rotura de 22 kN cuando se utilizan de acuerdo con las instrucciones del manual de usuario.

8 Uso del mosquetón antibloqueante

Antes de cada uso, realice una inspección visual exhaustiva de las piezas del mosquetón autobloqueante para detectar posibles defectos mecánicos, químicos o térmicos. Esta comprobación debe realizarla la persona que vaya a utilizar el mosquetón autobloqueante. No debe utilizarse el mosquetón autobloqueante si se detecta un defecto o si se pone en peligro la seguridad del equipo. El mosquetón autobloqueante debe utilizarse junto con el sistema anticaídas conforme al manual de los sistemas anticaídas y las normas de seguridad:

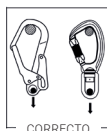
- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

Mosquetón autobloqueante con bloqueo manual (p. ej., bloqueo de tornillo) solo son aceptables si el usuario no tiene que colocar y retirar el mosquetón autobloqueante varias veces durante el día.

Durante el uso, el mosquetón autobloqueante no debe entrar en contacto con ácidos, disolventes, materiales básicos, llamas abiertas, gotas de metal caliente o bordes afilados.

En caso de duda sobre las condiciones en las que se debe utilizar el mosquetón autobloqueante, consulte al fabricante.

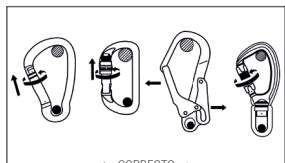
Antes de utilizar un sistema de protección anticaídas, deben elaborarse protocolos de rescate para reducir al mínimo los posibles riesgos posteriores durante el uso del equipo. La posición del punto de anclaje no debe permitir que los mosquetones autobloqueantes se suelten por sí solos.



CORRECTO



Es necesario cerrar los mosquetones correctamente.



La longitud del mosquetón autobloqueante debe tenerse en cuenta al utilizar un sistema anticaídas, ya que determina la longitud de una caída.

En determinadas circunstancias, la resistencia del mosquetón autobloqueante puede disminuir, p. ej.: en la conexión con correas anchas.

9 Formación

Los empresarios serán responsables de la formación de todos los empleados que puedan estar expuestos a riesgos de caída. La formación permite a los empleados reconocer y reducir los riesgos de caídas. La formación debe ser impartida por personal cualificado. Los instructores y los alumnos no deben ponerse en peligro físicamente durante la formación.

10 Inspección

10.1 Frecuencia

El producto debe comprobarse antes de cada uso. También debe ser evaluado anualmente por personal cualificado, independiente del usuario.

10.2 Para la inspección de componentes

Deben comprobarse todos los componentes del producto.

Todos los mosquetones autobloqueantes deben poder cerrarse y bloquearse por sí solos. Todos los accesorios deben estar libres de corrosión, ataques químicos, alteración, calentamiento excesivo, grietas de desgaste, bordes afilados, deformación, corrosión o signos de defectos.

10.3 Para inspeccionar la cinta de seguridad o el cable

Dobla una sección de la cinta o el cable unos 15-20 cm en forma de U invertida. Continúe por toda la cinta de seguridad e inspeccione en busca de desgarros, cortes, deshilachados, abrasión, decoloración, quemaduras, agujeros, moho, costuras desgarradas o rotas u otros signos de desgaste y daños.

Ajuste todos los cierres, hebillas, acolchados y anillos en D para comprobar la cinta de seguridad oculta por estos componentes.

Las costuras deben ser seguras y completas y no deben estar visiblemente dañadas.

Revise todas las hebillas para comprobar que no presentan daños, deformaciones, grietas, roturas ni bordes ásperos o afilados. Com-

pruebe si las hebillas presentan un desgaste inusual, fibras deshilachadas o cortadas o costuras rotas en los cierres de las hebillas. Asegúrese de que las hebillas encajen correctamente.

Compruebe el mecanismo de bloqueo de la hebilla tirando de ambas mitades de la hebilla para asegurarse de que esté bien conectada y no pueda soltarse.

Todas las etiquetas deben ser legibles y estar colocadas en el producto.

Todos los accesorios deben estar libres de grietas, aristas vivas, deformaciones, corrosión u otros signos de defectos.

11 Limpieza, mantenimiento y almacenamiento

11.1 Limpieza

Los productos pueden limpiarse con un detergente suave y un paño limpio para eliminar el detergente. Los accesorios también pueden limpiarse con un paño limpio y seco para eliminar la grasa o la suciedad. La eslinga debe limpiarse con agua y un jabón suave (pH neutro). No utilice nunca ácidos, disolventes ni productos a base de disolventes; déjelos secar en un lugar bien ventilado y alejado de fuentes de calor.

Guarde el arnés alejado de la humedad y de la luz ultravioleta.

Evite una atmósfera corrosiva o excesivamente caliente o fría.

11.2 Mantenimiento

Cualquier producto que requiera mantenimiento debe etiquetarse temporalmente como «inutilizable» y ponerse fuera de servicio inmediatamente.

11.3 Almacenamiento

Quando no se utilice, el producto debe guardarse en un lugar fresco y seco, protegido de la luz solar directa.

No guarde el aparato en lugares donde pueda verse afectado por influencias ambientales como el calor, la luz, una humedad excesiva, el aceite, los productos químicos y sus vapores u otros elementos degradantes.

No almacene equipos dañados o que requieran mantenimiento en la misma zona que los productos autorizados para su uso. Los equipos deben limpiarse y secarse antes de almacenarse.

Los equipos que hayan estado almacenados durante un largo periodo de tiempo deben revisarse antes de su uso de acuerdo con las instrucciones de uso.

Asegúrese de que su EPI está protegido del calor, la humedad, las atmósferas corrosivas, los rayos ultravioleta, etc. durante el transporte.

12 Caducidad

Debido a la penetración de suciedad y arena, contaminación química, daños en bordes y superficies, degradación por luz ultravioleta y desgaste, los equipos de protección anticaídas fabricados con fibras sintéticas (cinta de seguridad y/o cuerdas) están sujetos a un plazo de desecho determinado por el fabricante, lo cual es un requisito de las normas europeas de producto EN365:2004. Todos los equipos de protección anticaídas fabricados por ZARGES con componentes de fibra sintética (cinta de seguridad y/o cuerdas) tienen una vida útil máxima de 10 años a partir de la fecha de fabricación, siempre que los artículos se hayan almacenado, mantenido y sometido a inspecciones periódicas registradas por una persona formada y competente. Sin embargo, si el artículo no pasa la inspección, DEBE retirarse inmediatamente del mercado y destruirse. El plan de inspección registra-

do a lo largo de toda la vida útil debe ser continuo desde la fecha de la primera utilización y debe ser realizado por una persona competente designada por el empresario. El personal cualificado debe estar formado en el uso y la revisión del equipo. Como requisito mínimo, el programa de inspección para toda la vida útil debe incluir una inspección previa al uso y 12 inspecciones mensuales. La frecuencia de las inspecciones debe basarse en la evaluación, el uso y las condiciones ambientales.

Debe tenerse en cuenta que las inspecciones realizadas por una persona formada y competente son únicamente controles visuales y de comprobación del estado del producto; no prueban la resistencia residual del equipo. Todas las fibras sintéticas se deterioran lentamente con el paso del tiempo, independientemente del uso al que se vean sometidas. Por ello, ZARGES aconseja encarecidamente a todos los usuarios que tengan en cuenta el plazo de desecho determinado por el fabricante. Para obtener más información sobre esta declaración y para recibir formación sobre el uso y la inspección del equipo de protección anticaídas, póngase en contacto con ZARGES.

13 Distintivo

Los equipos están marcados con la siguiente información:

AXIC-WP Designación del tipofabricante

 **ZARGES** ZARGES GmbH
Zargesstraße 7
82362 Weilheim
Alemania

2 m Longitud del cable de seguridad

Max. 150 kg Peso máximo del usuario, incluidas herramientas y equipos

Art. No. Número de artículo del producto

Serial No. Número de serie del producto

Batch No. Número de lote

EN 354:2010 / Referencia a la norma europea
EN 358:2018

 MM/YYYY Fecha de fabricación

 2834 Organismo notificado de supervisión

 Pictograma que indica que el usuario debe leer las instrucciones de uso

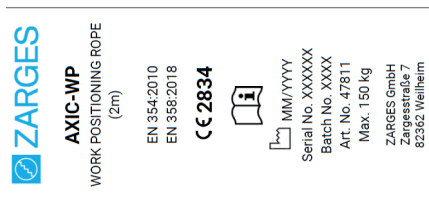
Organismo notificado participante

CCQS Certification Services Limited (2834)
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown
Dublín 15 D15 AKK1
Irlanda

14 Para revisión periódica

Es necesario realizar controles periódicos regulares. La seguridad de los usuarios depende de la eficacia y durabilidad continuas de los equipo.

Los equipos de protección individual deben revisarse al menos cada 12 meses. La inspección periódica solamente puede realizarla el fabricante o su representante autorizado. Las observaciones deben incluirse en la tarjeta de inspección del equipo. Después de la revisión periódica, debe establecerse la siguiente fecha para la revisión periódica. La legibilidad del etiquetado del equipo debe comprobarse durante la inspección periódica.



15 Plan de inspección y fechas

Modelo: _____

Número de serie: _____

Fecha de fabricación: _____

Operador/usuario: _____

Dirección: _____

Teléfono: _____

Fecha del primer uso	Fecha de inspección	Comentarios (daños/reparaciones)	Nombre y firma de la persona competente	Fecha de la próxima inspección

Den här bruksanvisningen gäller följande modeller:

Modell	Artikelnr	Beskrivning
AXIC-WP	47811	Förbindelsemedel för arbetspositionering med aluminiumlinklämma för längdinställning och aluminiumkarbinhakar. Längd 2,0 m.

Fler modellnummer kan förekomma i nästa utgåva av denna handbok.

Innehållsförteckning

1 Allmänna Säkerhetsanvisningar	137
2 Material.....	138
3 Bruksanvisning.....	138
4 Användningsbegränsningar	139
5 Användning	140
5.1 Uppackning av produkten	140
5.2 Förbindelsemedel för arbetspositionering	140
5.3 Förbindelsemedel för arbetspositionering med linklämma.....	141
6 Räddningsplan	141
7 Krav på förankringsanordning.....	141
8 Användning av karbinhakar	142
9 Utbildning.....	142
10 Inspektion	143
10.1 Frekvens	143
10.2 För inspektion av komponenter	143
10.3 För inspektion av rem eller lina.....	143
11 Rengöring, underhåll och förvaring	143
11.1 Rengöring	143
11.2 Underhåll	143
11.3 Förvaring	144
12 Utbytesgräns.....	144
13 Märkning.....	145
14 För den regelbundna kontrollen	145
15 Kontrollplan och tidpunkter	146

1 Allmänna Säkerhetsanvisningar

Denna bruksanvisning får endast tas bort av användaren av produkten.

Den aktuella bruksanvisningen måste alltid finnas tillgänglig för användaren.

Läs och förstå denna bruksanvisning innan du använder produkten.

Kasta inte den här bruksanvisningen.

Läs bruksanvisningen noga innan du använder produkten.

I annat fall kan det leda till allvarliga personskador eller dödsfall.

Hela denna bruksanvisning måste läsas och förstås och användas som en del av utbildningsprogrammet för fallskydd enligt kraven i EN-standarden eller motsvarande standard. Denna bruksanvisning är avsedd att uppfylla tillverkarens anvisningar enligt EN355-2002. Användaren måste till fullo förstå hur utrustningen används på rätt sätt och dess begränsningar.

Detta förbindelsemedel kan användas som en del av ett fallskyddssystem eller som en del av ett fasthållningssystem. Vid användning som en del av ett fallskyddssystem måste en lämplig förankringspunkt (över användarens huvud, minst 12 kN) användas. Förbindelserna mellan förbindelsemedel och annan utrustning måste upprättas med karbinhakar i enlighet med EN 362:2004. Detta förbindel-

semedel måste användas tillsammans med en falldämpare enligt SS-EN 355:2002.

2 Material

Polyester, stål, aluminium, plast

3 Bruksanvisning

Förbindelsemedel för arbetspositionering ska vara så långa, eller anpassade till en sådan längd, att det inte kan uppstå ett fall.

Förbindelsemedel för arbetspositionering är utformade för att hjälpa användaren att arbeta på hög höjd med båda händerna fria. Fäst alltid ett oanvänt förbindelsemedel i öglan på fallskyddsselen när den inte används. Fäst aldrig den oanvända änden av förbindelsemedlet på något annat ställe på fallskyddsselen.

Informationen och råden i detta dokument är endast avsedda som referens. De är varken heltäckande eller avsedda att ersätta ett sakkunnigt utlåtande eller kunskaper om federala eller nationella standarder.

Vid en noggrann granskning av arbetsmiljön ska man ta hänsyn till de områden där personalen utför arbetsuppgifter, de vägar som används och befintliga eller potentiella fallrisker. All fallskyddsutrustning ska köpas ny och oanvänd.

Val av fallskydd måste göras av kvalificerad personal. Alla potentiellt farliga arbetsplatsförhållanden måste beaktas.

Linda inte ZARGES fallskydd runt en bärande konstruktion och anslut inte förbindelsemedlet till sig själv, såvida inte förbindelsemedlet är särskilt konstruerat för detta.

Horisontella stötar mot föremål kan orsaka allvarliga personskador eller dödsfall på grund av pendeleffekten vid ett pendelfall.

Välj och installera fallskyddssystem under överinseende av kvalificerad personal. Fallskyddssystem måste användas på ett sätt

som överensstämmer med rekommenderade riktlinjer.

Fallskyddssystem måste utformas och användas i enlighet med alla federala, statliga och lokala säkerhetsföreskrifter.

Krafterna som verkar på förankringarna måste beräknas av kvalificerad personal.

Säkerhetsselar och förbindelseelement måste följa tillverkarens instruktioner och vara kompatibla i storlek och konfiguration.

Som en del av ett komplett fallskyddskoncept krävs ett i förväg framtaget räddningskoncept. Räddningsplanen måste vara projektspecifik. Det måste antingen möjliggöra självräddning av medarbetaren eller förutse ett alternativt medel för snabb räddning. Räddningsutrustningen måste förvaras på ett lättillgängligt och tydligt markerat ställe.

Kvalificerad personal måste utbilda behöriga personer i korrekt montering, demontering, inspektion, underhåll, förvaring och användning av utrustningen. Utbildningen måste omfatta korrekt användning av personliga fallskyddssystem, förmåga att identifiera fallrisker och minimera riskerna för fall.

Använd aldrig fallskydd för att hänga upp, lyfta, stötta eller lyfta verktyg eller maskiner, såvida inte utrustningen uttryckligen är godkänd för detta.

Utrustningen måste inspekteras minst en gång var tolfte månad av kvalificerad personal.

Utrustningen måste undersökas med avseende på defekter, t.ex. avsaknad av föreskrivna etiketter eller märkningar, felaktig utformning, passform eller funktion, tecken på sprickor, vassa kanter, deformation, korrosion, överhettning, förändring, onormalt slitage, fransning, knutar, nötning eller saknade delar. Utrustningsföremål som på något sätt inte uppfyller kraven för inspektionen måste omedelbart tas ur bruk och bytas ut eller repareras av ett av ZARGES godkänt ställe.

Kroppsskador kan uppstå även om fallskyddet fungerar korrekt.

Om riskbedömningen som görs innan arbetet påbörjas visar att det vid användning finns risk för belastning över en kant ska lämpliga åtgärder vidtas.

VARNING

Dessa förbindelsemedel måste användas tillsammans med en godkänd fallskyddssele och utgör ett arbetspositionerings- eller fasthållningssystem när de används med en lämplig förankring.

4 Användningsbegränsningar

Endast ett EN354:2010-certifierat förbindelsemedel är avsett för fallskydd med falldämpare enligt EN355. Den totala längden får inte överstiga 2 m.

ACIX-WP måste användas med en fallskyddssele.

AXIC-WP är utformad för en enskild användare.

Fallskydd måste användas om användaren inte är säkrad och det finns en risk för fall. Reparera inte produkten på plats utan uttryckligt godkännande från ZARGES.

Karbinhakar och andra förbindelseelement måste väljas och monteras så att de är kompatibla med varandra. Alla risker för att de öppnas måste uteslutas. Samtliga karbinhakar måste vara självlåsande och får aldrig kopplas ihop med varandra.

I händelse av ett fall kan användarens ålder, fysiska skick och hälsotillstånd få betydande konsekvenser.

Om det finns någon anledning att tvivla på en användares förmåga att ställa in utrustningen, att klara fallkrafterna eller att fånga upp dem på ett säkert sätt ska läkare konsulteras.

Den enskilda användarens maxvikt (inklusive all utrustning) är 150 kg, om inget annat uttryckligen anges.

Förbindelsemedel med inställbar längd är testade enligt EN358 och får endast användas för arbetspositionering. De får inte användas som en del av eller integreras i ett fallskyddssystem.

VARNING

Textilprodukter, inklusive remmar och rep, FÅR INTE märkas med tuschpennor eller färg eftersom dessa ämnen kan orsaka kemiska skador på materialet.

Hälsotillstånd som kan påverka användarens säkerhet vid normal användning och i nödsituationer.

Utrustningen får endast användas av en person som är utbildad och kompetent i säker användning av utrustningen.

Personlig fallskyddsutrustning måste användas i enlighet med dess avsedda användning.

Personlig fallskyddsutrustning betraktas som personlig utrustning och bör endast användas av en person.

Utför inga ändringar eller tillägg på utrustningen utan föregående skriftligt godkännande från tillverkaren, och utför endast reparationer i enlighet med tillverkarens instruktioner.

Utrustningen får inte användas utanför dess gränser eller för något annat ändamål än det avsedda.

Användaren måste utesluta alla risker (t.ex. att förbindelsemedlet oavsiktligt lindas runt halsen) så att förbindelsemedlet leder till strypning under användning och vid fall.

När det förekommer fallrisk ska användaren hålla slacket i förbindelsemedlet så lågt som möjligt.

Risker som kan uppstå vid användning av kombinationer av utrustning där en utrustningsdels säkra funktion påverkas av eller påverkar en annan utrustningsdels säkra funktion, måste beaktas.

Av säkerhetsskäl är det viktigt att utrustningen omedelbart tas ur drift när den inte längre används:

- 1) Om det uppstår tvivel om villkoren för säker användning.
- 2) Om den har använts för att dämpa ett fall och inte får användas igen förrän en sakkunnig person skriftligen har bekräftat att den är lämplig för detta.

Det är av största vikt för säkerheten att förankringsanordningen eller förankringspunkt-

ten alltid är placerad och att arbetet utförs på ett sådant sätt att både fallrisken och det möjliga fallavståndet minimeras. Om det är nödvändigt att förankringsanordningen/förankringspunkten är placerad ovanför användarens position ska tillverkaren tillhandahålla en lämplig anvisning för detta.

En fallskyddssele är den enda godtagbara anordningen som kan fånga upp kroppen och som får användas i ett fallskyddssystem.

Utrustning som är avsedd att användas i fallskyddssystem ska försees med en varning för att framhäva hur viktigt det är att kontrollera det fria utrymmet under användaren på arbetsplatsen före varje användningstillfälle så att fall inte leder till en kollision med golvet eller något annat hinder i falllinjen vid ett eventuellt fall.

Personlig skyddsutrustning ska transporteras i en förpackning som skyddar den mot skador eller vatten, t.ex. i säckar av impregnerat material eller i behållare eller lådor av stål eller plast.

Om utrustning exporteras till andra länder måste leverantören förse den med drift- och underhållsinstruktioner samt information om regelbundna inspektioner och reparationer på språket i det land där utrustningen ska användas.

Den personliga skyddsutrustningen ska kontrolleras noggrant före varje användning så att den är i gott skick och fungerar. Inspektionerna måste utföras av användaren. Regelbundna inspektioner är avgörande för utrustningens skick och användarnas säkerhet. Endast fullt fungerande utrustning kan erbjuda säkerhet.

Den återkommande kontrollen måste utföras av en kvalificerad person, som ansvarar för den återkommande kontrollen av säkerhetsanordningar på en viss arbetsplats. Regelbunden inspektion måste också utföras av utrustningens tillverkare eller tillverkarens representant. Vid en sådan inspektion ska alla delar av utrustningen kontrolleras med hänsyn till brister, onormalt slitage, korrosion, sprickor, skårar och felaktig användning.

5 Användning

1. Skydda alltid säkerhetslinan när du går över eller runt vassa kanter. Vassa kanter kan minska linans hållfasthet med 70 % eller mer.
2. Håll produkten ren.
3. Undvik att vrida eller böja linan när den rullas upp och ut.
4. Undvik användning i närheten av syror eller lut. Var uppmärksam på tecken på försämring vid användning i närheten av kemikalier eller förbindelser.
5. Använd aldrig en knuten säkerhetslina. Knutar kan minska linans hållfasthet med 50 %.
6. Förvara produkten på rätt sätt.

5.1 Uppackning av produkten

Packa upp och inspektera produkten noggrant. Kontrollera att produktens alla delar finns med och är i bra skick. Om några delar saknas eller är skadade ska de ersättas innan produkten tas i bruk.

5.2 Förbindelsemedel för arbetspositionering

ACIX-WP uppfyller standarden EN358:2018. Detta förbindelsemedel måste användas tillsammans med en godkänd fallskyddssele och utgör ett positioneringssystem på arbetsplatsen när den används med lämplig förankring.

5.3 Förbindelsemedel för arbetspositionering med linklämma

Ett 2,0 m långt förbindelsemedel av 13 mm kärnmantelrep med linklämma och skyddshölje. Ena änden av kärnmantelrepet är utrustat med en karbinhake eller annat godkänt EN362-förbindelseelement. Fästpunkten för linklämman levereras med en EN362-karbinhake. Den fria änden av linan har en ögla för att förhindra att linklämman lossnar från linänden.

Vanligtvis används detta förbindelsemedel med säkerhetssele EN361, som är utrustad med fästpunkter EN358. Den används sedan för att göra det möjligt för användaren att arbeta med båda händerna fria. För att ställa in förbindelsemedlets arbetslängd när det är i arbetsläge och kopplat till fallskyddsselen, avlasta förbindelsemedlet genom att dra in det med ena handen och sedan dra i den fria änden av linan med den andra handen. På så sätt ställer du in förbindelsemedlets arbetslängd. För att förlänga förbindelsemedlet, ta tag i linan med närmaste hand, stöd din vikt delvis mot strukturen med den andra handen och tryck på utlösningsspaken med fingret.



VARNING

Förbindelsemedel som används för positionering på arbetsplatsen är endast avsedda att användas med D-ringar i enlighet med EN358 Arbetsposition för fallskyddsselar.

6 Räddningsplan

Som en del av riskbedömningen MÅSTE en räddningsplan finnas för alla nödsituationer som kan uppstå under användning. Direkt eller indirekt åtkomst till användaren och säker räddning av användaren är av största vikt, inklusive förberedelser för hantering av eventuella hängskador efter ett fall.

7 Krav på förankringsanordning

Alla förankringsanordningar som används för att fästa den personliga falldämparen och förbindelsemedlet måste uppfylla kraven i EN795:2012.

Förankringsanordningar, som används för att fästa personlig fallskyddsutrustning i måste kunna bära minst 22 kN per fastspänd arbetstagare, eller så måste de konstrueras, installeras och användas som en del av ett komplett personligt fallskyddssystem som upprätthåller en säkerhetsfaktor på minst två under överinseende av en behörig person. Om mer än ett personligt fallskyddssystem är fäst vid förankringsanordningen måste hållfastheten multipliceras med antalet personliga fallskyddssystem som är fästa vid förankringsanordningen.

Förankringsanordningarna ska vara placerade så vertikalt som möjligt över användarens huvud och vara placerade så att systemets maximalt tillåtna fria fall inte överskrids.

Förankringsanordningar

Förankringsanordningar är komponenter som förbinder den personliga fallskyddsutrustningen med underkonstruktionen. Enligt EN795:2012 måste lyftanordningen klara en belastning på 22 kN (utan att gå sönder) och en belastning på 16 kN utan sprickor eller permanenta deformationer som kan ses med blotta ögat. Hållfastheten hos alla förankringsanordningar måste multipliceras med det maximala antalet monterade personliga fallskyddssystem. En förankringsanordning med rörlig förankringspunkt ska användas för att säkerställa rörelsefrihet i sidled och förhindra risken för pendelfall. ZARGES falldämpare har en lägsta brottstyrka på 22 kN när de används enligt anvisningarna i bruksanvisningen.

8 Användning av karbinhakar

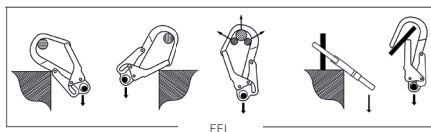
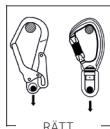
Före varje användning ska karbinhakarnas delar inspekteras noggrant med avseende på mekaniska, kemiska eller termiska defekter. Denna kontroll ska utföras av den som ska använda karbinhakarna. Använd inte karbinhakarna om en defekt är direkt synlig eller om utrustningens säkerhet ifrågasätts. Karbinhakarna måste användas tillsammans med fallskyddssystemet i enlighet med bruksanvisningen för fallskyddssystemet och säkerhetsstandarderna:

- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

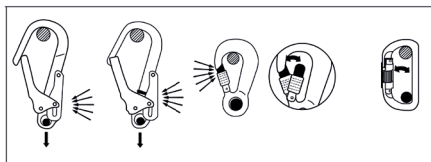
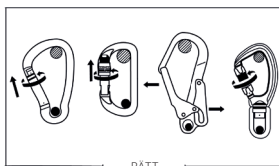
Karbinhakar med manuell låsning (t.ex. skruv-lås) får endast användas om användaren av karbinhakarna inte behöver fästa och ta bort karbinhakarna flera gånger under dagen. Karbinhakarna får inte komma i kontakt med syror, lösningsmedel, basiska material, öppen eld, heta metall droppar eller vassa kanter under användningen. Kontakta tillverkaren om du är osäker på under vilka förhållanden karbinhakarna ska användas.

Innan ett fallskyddssystem används måste räddningsprotokoll upprättas för att minimera potentiella risker vid användning av utrustningen.

Förankringspunktens position ska inte tillåta att karbinhakarna lossnar av sig själva.



Det är nödvändigt att stänga karbinhakarna ordentligt.



Karbinhakarnas längd ska beaktas vid användning av fallskyddssystem eftersom det påverkar fallets längd.

Under vissa omständigheter kan karbinhakarnas hållfasthet minska, t.ex. vid förbindelse med breda remmar.

9 Utbildning

Arbetsgivarna ansvarar för att utbilda alla arbetstagare som kan utsättas för fallrisker. Utbildningen gör det möjligt för medarbetare att identifiera och därmed minska fallrisker. Utbildningen måste hållas av kvalificerad personal. Utbildare och deltagare får inte utsättas för fysiska risker under utbildningen.

10 Inspektion

10.1 Frekvens

Produkten måste kontrolleras före varje användning. Den måste också utvärderas årligen av kvalificerad personal, oberoende av användaren.

10.2 För inspektion av komponenter

Alla komponenter i produkten måste kontrolleras.

Alla karbinhakar måste kunna stängas och låsas av sig själva.

Alla beslag måste vara fria från korrosion, kemiska angrepp, förändringar, överdriven uppvärmning, slitagesprickor, vassa kanter, deformationer, korrosion eller tecken på defekter.

10.3 För inspektion av rem eller lina

Böj en del av remmen eller linan 15-20 cm till en upp och nedvänd U-form. Fortsätt med hela remmen och undersök den med avseende på sprickor, skärskador, fransning, nötning, missfärgning, brännskador, håll, mögel, spruckna eller trasiga sömmar eller andra tecken på slitage och skador.

Ställ in alla lås, spännen, dynor och D-ringar så att komponenter som täcks av dessa kan kontrolleras.

De sydda avslutningarna måste vara säkra och fullständiga och får inte ha några synliga skador.

Kontrollera alla spännen med avseende på skador, deformationer, sprickor, brott och

ojämna eller vassa kanter. Kontrollera spännen med avseende på onormalt slitage, fransiga eller kapade fibrer eller spruckna sömmar vid spännenas fästen. Kontrollera att spännen hakar i ordentligt.

Kontrollera spännets låsmekanism genom att dra i spännets båda halvor för att säkerställa att det sitter fast ordentligt och inte går att lossa.

Alla märkningar måste vara läsliga och placerade på produkten.

Alla beslag måste vara fria från sprickor, vassa kanter, deformationer, korrosion eller andra tecken på defekter.

11 Rengöring, underhåll och förvaring

11.1 Rengöring

Produkterna kan torkas av med ett mildt rengöringsmedel och en ren trasa för att avlägsna rengöringsmedel. Beslagen kan också torkas av med en ren, torr trasa för att avlägsna fett eller smuts. Förbindelsemedlet ska rengöras med vatten och mild tvål (neutralt PH-värde). Använd aldrig syror, lösningsmedel eller lösningsmedelsbaserade produkter. Låt torka på en välventilerad plats, på avstånd från värmekällor.

Förvara selen skyddad från fukt och ultraviolett ljus.

Undvik korrosiv eller överdrivet varm eller kall atmosfär.

11.2 Underhåll

Alla produkter som måste underhållas ska märkas som "tillfälligt oanvändbara" och ge nast tas ur bruk.

11.3 Förvaring

När produkten inte används ska den förvaras svalt, torrt och skyddat från direkt solljus. Förvara inte utrustningen på platser där den kan påverkas av miljöfaktorer som värme, ljus, hög luftfuktighet, olja, kemikalier och deras ångor eller andra nedbrytande element.

Förvara inte skadad utrustning eller utrustning som är i behov av underhåll i samma område som de produkter som är godkända för användning. Utrustningen måste rengöras och torkas före förvaring.

Utrustning som har förvarats under en längre tid måste inspekteras enligt bruksanvisningen före användning.

Se till att din personliga skyddsutrustning är skyddad mot värme, fukt, korrosiv atmosfär, ultraviolett strålning osv. under transport.

omfatta en inspektion före användning och 12 månadsinspektioner. Hur ofta inspektionerna ska utföras ska baseras på bedömning, användning och omgivningsförhållanden. Man ska ta hänsyn till att inspektioner som utförs av en utbildad och kompetent person endast är en visuell kontroll av produktens skick och inte ett test av utrustningens kvarvarande styrka. Alla syntetiska fibrer försämras långsamt med åldern, oberoende av användningen. Därför rekommenderar ZARGES starkt alla användare att följa tillverkarens anvisningar för utbyte. Kontakta ZARGES för ytterligare råd om denna förklaring samt för utbildning gällande användning och kontroll av fallskyddsutrustning.

12 Utbytesgräns

På grund av inträngande smuts och sand, kemiska föroreningar, kant- och ytskador, nedbrytning på grund av ultraviolett ljus och slitage underliggfallskyddsutrustning av syntetiska fibrer (rem och/eller lina) en utbytesgräns, vilket är ett krav i den europeiska produktstandarden EN365:2004 A. För all fallskyddsutrustning som tillverkas av ZARGES med komponenter av konstfibrer (rem och/eller lina) gäller en maximal livslängd på 10 år från tillverkningsdatum, förutsatt att artiklarna har förvarats och underhållits korrekt och regelbundet genomgått protokollförda inspektioner av en utbildad och kompetent person. Men om produkten inte godkänns vid inspektionen MÅSTE den omedelbart tas ur bruk och förstöras. Inspektionsplanen för hela livslängden måste löpa från datumet för första användningen och utföras av en kompetent person som utsetts av arbetsgivaren. Behörig personal måste vara utbildad i användning och kontroll av utrustningen. Inspektionsplanen för hela livslängden måste som minst

13 Märkning

Utrustningen är märkt med följande information:

AXIC-WP	Typbeteckning tillverkare
 ZARGES	ZARGES GmbH Zargesstraße 7 82362 Weilheim Tyskland
2 m	Säkerhetsvajerns längd
Max. 150 kg	Maximal användarvikt inklusive verktyg och utrustning
Art. No.	Produktens artikelnummer
Serial No.	Produktens serienummer
Batch No.	Partinummer
EN 354:2010 / EN 358:2018	Referens till den europeiska standarden
 MM/YYYY	Tillverkningsdatum
 2834	Övervakande anmält organ
	Symbol som anger att användaren måste läsa bruksanvisningen

Anmält organ

CCQS Certification Services Limited (2834)
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown
Dublin 15 D15 AKK1
Irland

14 För den regelbundna kontrollen

Det är nödvändigt att utföra regelbundna periodiska kontroller. Användarens säkerhet är beroende av utrustningens kontinuerliga effektivitet och hållbarhet. Den personliga skyddsutrustningen måste kontrolleras minst var tolfte månad. Den periodiska kontrollen får endast utföras av tillverkaren eller dess ombud. Anmärkningar ska göras på utrustningens inspektionskort. Efter den periodiska kontrollen bestäms datum för nästa periodiska kontroll. Vid den återkommande kontrollen ska det kontrolleras att utrustningens märkning är läsbar.

	AXIC-WP WORK POSITIONING ROPE (2m)	EN 354:2010 EN 358:2018	 2834		MM/YYYY Serial No. XXXXX Batch No. XXXX Art. No. 47811 Max. 150 kg ZARGES GmbH Zargesstraße 7 82362 Weilheim
---	---	----------------------------	---	---	---

15 Kontrollplan och tidpunkter

Modell: _____

Serienummer: _____

Tillverkningsdatum: _____

Operatör/användare: _____

Adress: _____

Telefon: _____

Datum för första användningen	Inspektions-datum	Kommentarer (skador/reparationer)	Namn och underskrift av sakkunnig person	Datum för nästa inspektion



ZARGES GmbH
PO Box 16 30
82360 Weilheim

Tel.: +49 881 / 68 71 00
Fax: +49 881 / 68 72 95
E-Mail: zarges@zarges.de
Internet: www.zarges.de

